

**Soziale Vernetzung städtischer und ländlicher Bevölkerungen  
am Beispiel der Stadt Halle**

**Abschlussbericht und Codebuch**

Sören Petermann

Der Hallesche Graureiher 2001-02

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Institut für Soziologie  
2001

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Forschungsberichte des Instituts für Soziologie

Emil-Abderhalden-Straße 7  
D-06108 Halle (Saale)  
Postanschrift: 06099 Halle (Saale)

Telefon: 0345 /5524251  
Telefax: 0345 /5527150  
e-mail: [info@soziologie.uni-halle.de](mailto:info@soziologie.uni-halle.de)

Druck: Druckerei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**ISSN 0945-7011**

Alle Rechte vorbehalten



## INHALT

|                                                                   |            |
|-------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1 KURZBESCHREIBUNG DES NETZWERKPROJEKTS HALLE</b> .....        | <b>1</b>   |
| <b>2 KONZEPT DES NETZWERKPROJEKTS HALLE</b> .....                 | <b>2</b>   |
| 2.1 Einleitung .....                                              | 2          |
| 2.2 Ausgangsfragen und Zielsetzungen des Projekts .....           | 2          |
| 2.3 Projektkonzeption .....                                       | 4          |
| <b>3 FRAGENPROGRAMM</b> .....                                     | <b>6</b>   |
| 3.1 Auswahl der Erhebungsmethode .....                            | 6          |
| 3.2 Face-to-Face- versus Telefoninterview .....                   | 7          |
| 3.3 Computerunterstützte Telefoninterviews .....                  | 8          |
| 3.4 Das Erhebungsinstrument .....                                 | 8          |
| <b>4 PRETEST</b> .....                                            | <b>11</b>  |
| 4.1 Zielstellung des Pretests .....                               | 11         |
| 4.2 Der erste Pretest .....                                       | 11         |
| 4.3 Der zweite Pretest .....                                      | 13         |
| <b>5 STICHPROBENVERFAHREN UND FELDPHASE</b> .....                 | <b>15</b>  |
| 5.1 Die Stichprobenziehung .....                                  | 15         |
| 5.2 Vermeidung von Ausfällen .....                                | 17         |
| 5.3 Feldphase .....                                               | 18         |
| <b>6 AUSWERTUNG</b> .....                                         | <b>21</b>  |
| 6.1 Die sozialstrukturellen Merkmale der befragten Personen ..... | 21         |
| 6.2 Beschreibung der Netzwerk- und Beziehungsstruktur .....       | 27         |
| 6.3 Beschreibung der sozialen Unterstützung .....                 | 32         |
| 6.4 Darstellung bivariater Ergebnisse .....                       | 34         |
| 6.5 Ausblick .....                                                | 37         |
| <b>7 CODEPLAN</b> .....                                           | <b>38</b>  |
| 7.1 Befragtdatensatz .....                                        | 38         |
| 7.2 Beziehungsdatensatz .....                                     | 75         |
| <b>8 FRAGEBOGEN</b> .....                                         | <b>89</b>  |
| <b>LITERATUR</b> .....                                            | <b>111</b> |

## 1 KURZBESCHREIBUNG DES NETZWERKPROJEKTS HALLE

|                             |                                                                                                                                                             |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Titel:</b>               | Soziale Vernetzung städtischer und ländlicher Bevölkerungen am Beispiel der Stadt Halle                                                                     |
| <b>Thema:</b>               | Feldstudie über die informellen sozialen Kontakte und sozialen Unterstützungsleistungen von Bewohnern in Gemeinden mit unterschiedlichem Urbanisierungsgrad |
| <b>Fachgebiete:</b>         | Soziologie, Stadtforschung, Netzwerkanalyse, soziale Unterstützung                                                                                          |
| <b>Inhalte:</b>             | Wohnsituation, Familiensituation, globale Indikatoren sozialer Kontakte der Befragten, Dauer und Art der Kontakte, soziale Unterstützung durch die Kontakte |
| <b>Projektleiter:</b>       | Prof. Dr. Heinz Sahner (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)                                                                                         |
| <b>Durchführung:</b>        | Dipl.-Soz. Sören Petermann (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)                                                                                     |
| <b>Förderung:</b>           | Deutsche Forschungsgemeinschaft<br>DFG-Kennziffer: SA 295/3-1                                                                                               |
| <b>Stichprobe:</b>          | 492 Befragte                                                                                                                                                |
| <b>Stichprobenziehung:</b>  | nach Wohnort, Alter und Geschlecht geschichtete Zufallsstichprobe                                                                                           |
| <b>Erhebungsmethode:</b>    | computerunterstützte Telefoninterviews (CATI)                                                                                                               |
| <b>Erhebungsinstrument:</b> | vollstandardisierter Fragebogen                                                                                                                             |
| <b>Erhebungszeitraum:</b>   | 13. Januar 2000 bis 11. Februar 2000                                                                                                                        |
| <b>Fallzahl:</b>            | 492 Interviews mit 5.440 sozialen Beziehungen                                                                                                               |
| <b>Variablenzahl:</b>       | 132 (x 492) und 46 (x 5.440)                                                                                                                                |

## **2 KONZEPT DES NETZWERKPROJEKTS HALLE**

### **2.1 Einleitung**

Dieser Abschlussbericht legt Zeugnis ab über die dreijährige Forschungsarbeit am Netzwerkprojekt Halle. Im Februar 1998 entstand die Idee, eine Untersuchung privater sozialer Unterstützungsnetzwerke vor dem Hintergrund unterschiedlicher Siedlungsweisen im Raum Halle zu untersuchen. Nun, reichlich drei Jahre nach den ersten konzeptionellen Arbeiten, liegen ein umfangreicher Datensatz und erste Ergebnisse vor. Damit ist es möglich, verschiedene Aspekte sozialer Integration von Stadt- und Landbewohnern zu untersuchen.

Die Innovation des Forschungsprojekts liegt nicht so sehr auf der theoretisch-inhaltlichen Seite, denn die wissenschaftliche Debatte um die soziale Integration von Stadt- und Landbewohnern kann geradezu als Klassiker der Stadtsoziologie bezeichnet werden. Viel stärker ist das Erkenntnisinteresse auf den Einsatz moderner Analysemethoden und -techniken bezüglich der Fragestellung gerichtet. Insbesondere die Anwendung der sozialen Netzwerkanalyse und die Datenerhebung mittels Telefoninterviews begründen bisher wenig erkundete Pfade auf dem Gebiet der stadtsoziologischen Integrations- und Unterstützungsforschung.

Empirische Sozialforschung ist nicht zum Nulltarif zu haben. Der enorme Aufwand an Zeit, Personal und anderen Ressourcen erfordert die Unterstützung durch kompetente Partner. Das Forschungsprojekt wurde mit einer Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) kofinanziert. Zur Durchführung der Feldarbeit konnten etwa 17.000 DM eingeworben werden.

Dieser Abschlussbericht stellt die Ziele der Studie, Konzeption und Verlauf der Datenerhebung sowie erste Ergebnisse dar. Da der vorliegende Datensatz eine Fülle von theoretischen Fragestellungen beantworten kann, ist es naturgemäß weder sinnvoll noch möglich, alle eingehenden Zusammenhangsanalysen vorzulegen.

### **2.2 Ausgangsfragen und Zielsetzungen des Projekts**

Das Hauptziel des Projekts war die Untersuchung der Auswirkung sozialräumlicher Faktoren, wie zum Beispiel Wohnsituation und Urbanisierungsgrad, auf die sozialen Beziehungen von Personen. Im Anschluss an die Community-Debatte (Wellman 1979, Wellman/Leighton 1979) soll herausgefunden werden, ob Großstädter genauso stark wie Dorfbewohner in die Gemeinde integriert sind und über ein Netz sozialer Beziehungen verfügen. Zentrale unabhängige Variable ist der Urbanisierungsgrad der Gemeinden, in denen die Befragten wohnen. In zahlreichen theoretischen Arbeiten (z.B. Fischer 1982, Fischer u.a. 1977, Laumann 1966, Marsden 1987, Pappi/Melbeck 1988, Sampson 1988, 1991, Wellman 1979) wird auf den Einfluss des Urbanisierungsgrades auf die sozialen Kontakte hingewiesen. Allerdings sind diese Arbeiten widersprüchlich hinsichtlich der Art des Einflusses. Andererseits gibt es nur sehr wenige Arbeiten, die einen tatsächlichen Vergleich zwischen Gemeinden mit unterschiedlichem Urbanisierungsgrad vornehmen.

So wird einerseits argumentiert, dass städtisches Leben für soziale Isolierung und Desintegration der Stadtbewohner verantwortlich ist (Riehl 1908, Spengler 1922, Wirth

1974). Durch den Funktionsverlust der Familie und die Reduktion zur Kleinfamilie werden klassische Beziehungen zerstört oder zurückgedrängt. Erhöhte residentielle Mobilität und Mietverhältnisse statt Eigentumsverhältnisse führen dazu, dass man sich in der Nachbarschaft nicht immer heimisch fühlt und demzufolge nachbarschaftliche Bande zerreißen. Dieser Argumentationsstrang läuft darauf hinaus, dass Stadtbewohner insgesamt weniger soziale Kontakte haben als Landbewohner und auch weniger sozial unterstützt werden. Aufgrund des Verlustes traditioneller Bindungen sind Stadtbewohner weniger sozial integriert.

Andererseits gibt es Argumente, die sich nicht auf einen Verlust, sondern auf einen Wandel der Beziehungsstruktur sozialer Kontakte städtischer Bevölkerungen hinsichtlich einer größeren Differenzierung der Kontakte beziehen (Fischer u.a. 1977, Wellman 1979, Fischer 1982, Burt 1984, Willmott 1987, Wellman/Carrington/Hall 1988). So hat der Großstadtbewohner eine Vielzahl von sozialen Kontakten, die er nur für bestimmte Zwecke aktiviert. Damit wird gleichzeitig angedeutet, dass die Kontaktpersonen eines Großstädtlers untereinander seltener in Kontakt treten. Ferner spielen sich die sozialen Beziehungen des Stadtbewohners eher im Verborgenen, in seiner Privatsphäre ab. Dieser Argumentationsstrang läuft darauf hinaus, dass Stadtbewohner gegenüber Landbewohnern zwar in gleicher Anzahl soziale Kontakte besitzen, allerdings sind diese Kontakte weniger dicht. Des Weiteren sind solche Kontakte eher „moderne“ Beziehungen zu Freunden, Bekannten und Organisationsmitgliedern.

Ein weiteres Ziel des Projekts ist die Untersuchung sozialer Unterstützung durch soziale Kontakte. In der Netzwerkforschung werden seit längerem soziale Unterstützungsnetzwerke von Privatpersonen untersucht. Ein wichtiger empirischer Befund ist, dass ein großes Netzwerk kein Garant für ausreichende Unterstützung ist. Vielmehr kommt es auf einige wenige Beziehungen an. Granovetter (1973) betont insbesondere die Stärke schwacher, d. h. wenig intimer und selten frequentierter Beziehungen für den Informationsfluss im Netzwerk. Für eine Netzwerkgestaltung, die eine effiziente soziale Unterstützung gewährleistet, sind vor allem nicht redundante, d. h. nicht durch andere soziale Beziehungen ersetzbare Kontakte wichtig. Die Zielsetzung bestand darin, Netzwerkstrukturen auf ihre Effizienz hinsichtlich sozialer Unterstützung zu untersuchen.

Beide theoretischen Forschungsziele können im Rahmen des Sozial-Kapital-Ansatzes (Coleman 1988, 1995, Flap 1987, 1999) untersucht werden. Einerseits bietet der Sozial-Kapital-Ansatz mit der sozialen Netzwerkanalyse eine strukturelle Theorie zur Untersuchung der Stadt-Land-Unterschiede im Netzwerkaufbau. Andererseits stützt sich die Sozial-Kapital-Theorie auf eine Handlungstheorie, die eine soziale Unterstützungs- und Austauschanalyse zwischen den Netzwerkpersonen ermöglicht. Zwei Arten der Netzwerkeinbettung sind für die soziale Unterstützung von besonderem Interesse: die Einbettung in eine dauerhafte Dyade (Paarbeziehung) und die strukturelle Einbettung in ein Gesamtnetzwerk.

Zwar liegen zu dieser Thematik auch empirische Ergebnisse vor, diese beziehen sich aber weitgehend auf das Gebiet der USA oder Westdeutschland und erstrecken sich jeweils auf das gesamte Land. Ziel dieses Projekts war es deshalb, kleinräumige Daten zu erheben, die sich lediglich auf eine ostdeutsche Region beziehen, dafür aber zur Genüge zwischen

Gemeinden mit unterschiedlichem Urbanisierungsgrad unterscheiden. Wir befragten deshalb Stadt-, Stadtrand- und Landbewohner innerhalb eines Regierungsbezirkes: der Stadtregion Halle/Saale.

Eine weitere empirisch-methodische Zielstellung lag in der Anwendung moderner Datenerhebungsverfahren. Die Datenerhebung wurde über computergestützte Telefoninterviews abgewickelt. Dies stellt in der Erforschung sozialer Unterstützungsnetzwerke eine Neuerung dar, weil bisherige Befragungen als Face-to-Face-Interviews durchgeführt wurden. Das Netzwerkprojekt Halle verfolgt damit nicht nur inhaltlich-theoretische, sondern auch methodische Ziele.

### **2.3 Projektkonzeption**

Mit den Zielstellungen sind zugleich Vorgaben verbunden, die in ein komplexes und neuartiges Erhebungsdesign münden. In der Vorbereitung des Projekts waren vielfältige Entscheidungen über Erhebungsmethode und Erhebungsinstrument zu fällen. Um qualitativ hochwertige Daten zu erhalten, wurde entsprechend viel Zeit in die Vorbereitung investiert. Die Ergebnisse ähnlicher Datenerhebungen der Netzwerkanalyse zeigen, dass mündliche Befragungen für ego-zentrierte Netzwerke vorteilhaft sind (vgl. Abschnitt 3.1, S. 6ff.). Für eine ökonomische Datensammlung sollten insbesondere Telefon und Computer zum Einsatz kommen. Telefoninterviews ermöglichen die Einsparung von Fahrtzeit und Fahrtkosten für die Interviewer. Computerunterstützte Interviews ermöglichen die elektronische Abspeicherung der Daten zum Zeitpunkt der Erhebung, wodurch ein nachträgliches „Abtippen“ der Daten überflüssig wird. In die Erstellung und Erprobung des Fragebogens wurde viel Zeit investiert, denn es konnte auf keine Erfahrungen mit telefonisch durchgeführten Netzwerkerhebungen zurückgegriffen werden. So gestaltete sich die Abfrage der Netzwerkbeziehungen äußerst komplex.

Die für Netzwerkbefragungen neuartige Erhebungsmethode erfordert eine längere Testphase. Schließlich geht es nicht nur um eine effiziente, sondern auch um eine qualitativ wertvolle Datenerhebung. Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 1999 wurden zwei Pretestwellen (vgl. Kapitel 4, S. 11ff.) durchgeführt, um die Anwendbarkeit der Erhebungsmethode und des Erhebungsinstrumentes zu testen. Im Vordergrund stand die geeignete Handhabung der komplexen Netzdaten durch die Interviewerinnen. Im ersten Pretest wurden 15 vollständige Interviews erhoben, die einige Mängel zu Tage förderten: eine geringe Ausschöpfung von 30 Prozent, eine lange Interviewzeit von durchschnittlich 60 Minuten oder ungeeignete Formulierungen im Fragetext und in den Antwortvorgaben. Der überarbeitete und gekürzte Fragebogen wurde einem zweiten Pretest unterzogen. Nach der zweiten Testbefragung waren nur minimale Verbesserungen am Fragebogen notwendig. Insbesondere verdeutlichten die Pretestergebnisse, dass das computergestützte Telefoninterview als Erhebungsmethode geeignet ist, qualitativ hochwertige Daten über die sozialen Netzwerke der befragten Personen zu liefern. Schließlich liegen die Ausschöpfungswerte in einem zufriedenstellenden Bereich. Fehlende Werte sind praktisch nicht im Datensatz vertreten.

Parallel zur Fragebogenentwicklung und den Pretests wurde die Stichprobe gezogen (vgl.



Kapitel 5, S. 15ff.). Dabei wurde die ursprüngliche Planung dahingehend erweitert, dass nicht nur Gemeinden in der Stadtregion Halle, sondern auch im gesamten Regierungsbezirk Halle in die Grundgesamtheit einbezogen wurden. Wie geplant, wurde die Stichprobe nach Urbanisierungsgrad, Alter und Geschlecht geschichtet gezogen. Zunächst wurden fünf Samplepoints aufgrund des Urbanisierungsgrades der Wohnorte gebildet. Aus den Einwohnermelderegistern der ausgewählten Gemeinden wurden nun die 25- bis 65-jährigen Personen ausgewählt und nach Alter und Geschlecht geschichtet gezogen. Nachdem die Adressen aus den Einwohnermelderegistern gezogen wurden, war es notwendig, die Telefonnummern dieser Personen zu ermitteln. Diese Telefonstichprobe umfasste 1.584 Personen.

Im Anschluss an die Pretests wurden die Interviewer auf die Umfrage vorbereitet. Die Interviewerschulung umfasste die Einarbeitung in den Fragebogen, eine Einführung in die Handhabung des CATI-Programms und ein intensives Training der Befragungssituation. Alle 30 Interviewer wurden zwei jeweils 2-stündigen Schulungen unterzogen, bevor sie mit den Telefoninterviews begannen. Während der Feldphase unterlag die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewern einer ständigen Kontrolle durch den Supervisor. Dadurch war es möglich, auf Verbesserungen im individuellen Interviewverhalten hinzuweisen. Aufgrund der computergestützten Interviews lagen praktisch nach der Feldphase die Daten in elektronischer Form vor. Lediglich die Beziehungsdaten mussten nachträglich eingegeben werden. Nach der Datenerhebung waren die Daten zu kontrollieren und zu sichern. Für die Datenkontrolle wurde auf die einschlägigen Verfahren zu Identifizierung von logischen und inkonsistenten Fehlern zurückgegriffen. Mit Abschluss dieser Arbeiten stand der Datensatz zur Auswertung (vgl. Kapitel 6, S. 21ff.) bereit.

### 3 FRAGENPROGRAMM

#### 3.1 Auswahl der Erhebungsmethode

Unter den gegebenen Fragestellungen des Projekts war die Erhebung auf Daten sozialer Unterstützungsnetzwerke ausgerichtet. Zur Erhebung von Netzwerken bietet sich ein großer Teil des methodischen Erhebungsinstrumentariums an. Schon Barnes (1972: 24) erläutert die Einsatzmöglichkeiten von Fragebögen, Face-to-Face-Interviews, Beobachtungen oder Archivdaten zur Erhebung von Netzwerken. Allerdings sind mit allen Erhebungsmethoden spezifische Vor- und Nachteile verbunden, die es abzuwägen gilt. Barnes schlägt insbesondere zur Erhebung von egozentrierten Netzwerken Fragebögen und Interviews vor (Barnes 1972: 24). Die meisten einschlägigen Datenerhebungen zum Thema Gemeindegröße und Netzwerkstrukturen führten Face-To-Face-Interviews durch (Burt 1984, Fischer 1982, Marsden 1987, Pappi/Melbeck 1988, Wellman 1979).

Auf den ersten Blick hat der Fragebogen mehrere Vorteile gegenüber dem Interview. Die kostengünstigste Variante wäre das Versenden von Fragebögen. So liegen die Kosten pro erfolgreich durchgeführtem Interview im Durchschnitt wesentlich höher als die Kosten für einen ausgefüllt zurückgesandten Fragebogen. Die Verwendung von Fragebögen umgeht ferner Intervieweffekte.

Im Zusammenhang mit der Erfragung von Netzwerkbeziehungen ergeben sich aber mehrere Probleme, die die Qualität der Daten stark beeinträchtigen können. Erstens ist das Erheben von Namen nahestehender Personen eine heikle Frage, die viele Befragte dazu veranlassen kann, den Fragebogen nicht (weiter) auszufüllen beziehungsweise nicht zurückzusenden. Zweitens bringt das Ausfüllen von Netzwerkmatrizen enorme Probleme mit sich, was nicht nur zu Unlust oder gar Frustration des Befragten führen kann, sondern mitunter unbrauchbare Resultate mit sich bringt. Das komplizierte Erhebungsdesign der Netzwerkbeziehungen kann drittens zu spezifischem Rücklauf führen, wenn man bedenkt, dass höher gebildete Befragte eher in der Lage sind, die Matrix richtig auszufüllen. Die Kostenvorteile des Fragebogens wiegen die Nachteile, die mit dem Ausfüllen der Netzwerkmatrix verbunden sind, bei weitem nicht auf.

Gerade diese Nachteile des Fragebogens können aber durch ein Interview vernachlässigt werden, weil es hierbei direkte Erläuterungs- und Interventionsmöglichkeiten gibt. Der persönliche Kontakt zwischen Interviewer und Befragtem bietet mit der Möglichkeit der Erläuterung von komplexen Netzwerkfragen einen wesentlichen Vorteil. Die Besonderheit der komplexen Erhebungssituation liegt darin, dass der Befragte nicht nur über sich selbst, d. h. über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen, berichten soll, sondern auch über andere Personen aus seinem Netzwerk Informationen liefert. Die qualitativ hochwertige Erhebung dieser Daten kann nur durch ein Interview gewährleistet werden. Ein Vorteil von Interviews gegenüber schriftlichen Befragungen, der für die Erhebung von Netzwerkdaten von besonderer Bedeutung ist, ist die niedrige Item-Non-Response-Rate. Diese liegt bei etwa einem Prozent (Kreiselmaier/Porst 1989). Aufgrund der Vorteile bei der Erhebung des egozentrierten Netzwerks wird das Interview als Datenerhebungsmethode der schriftlichen Befragung vorgezogen.

### 3.2 Face-to-Face- versus Telefoninterview

Zwei Alternativen stehen beim Interview zur Auswahl. Entweder man führt ein persönliches, gewöhnlich in der Wohnung des Befragten stattfindendes Gespräch (Face-to-Face-Interview) oder man führt ein Telefoninterview in eigens dafür eingerichteten Telefonlabors durch. Ein Nachteil der Telefoninterviews ist die Abhängigkeit der Befragungsergebnisse von der Telefondichte im Befragungsgebiet. Seit Mitte der 80er Jahre besteht eine Telefonvollversorgung unter der westdeutschen Bevölkerung. Nach Angaben der deutschen Telekom gab es 1992 in Deutschland 35,4 Millionen private Telefonanschlüsse, davon 3,1 Millionen in Ostdeutschland. Laut statistischem Jahrbuch bedeutet das eine Telefondichte von 95 bis 99% der westdeutschen Haushalte und von 49% der ostdeutschen Haushalte (Fuchs 1994). Seit etwa 1998 besteht in den ostdeutschen Bundesländern eine Vollversorgung. Probleme in Telefoninterviews entstehen nur, wenn sich Telefonbesitzer von Nichtbesitzer durch Merkmale wie Alter, sozialem Status oder Wohnort unterscheiden (Groves 1990: 229). Verschiedene Autoren berichten über Unterschiede in der Verteilung der Telefonanschlüsse. Eine tendenziell niedrige Telefondichte weisen Ein-Personen-Haushalte, niedrige soziale Schichten, Arbeitslose, jüngere Personen und ländliche Gebiete auf (Frey u. a. 1990: 16, Fuchs 1994: 150, Groves 1990: 224, Kreiselmaier/Portst 1989: 15ff.). Diese Differenzen sind jedoch nicht groß (Frey u. a. 1990: 16).

Ein großer Nachteil von Face-to-Face-Interviews sind die hohen Fahrtkosten. Diese Kosten entfallen zwar beim Telefoninterview, dafür sind Telefongebühren anzusetzen, die in der Regel aber unter den Fahrtkosten der Face-to-Face-Interviews liegen. Kreiselmaier und Portst (1989) konstatieren, dass hinsichtlich der angestellten methodischen Vergleiche der Datenqualität von direktem Face-to-Face-Interview und Telefoninterview, beide Erhebungsmethoden im allgemeinen gleichwertig sind. Telefoninterviews sparen jedoch Zeit und Geld beim "Aufsuchen" der Befragungspersonen. Gerade weil das Untersuchungsdesign eine Befragung im Regierungsbezirk Halle vorsah, konnte dadurch ein enormes Zeitpotenzial eingespart werden. Der Kostenfaktor war entsprechend ausschlaggebend für die Durchführung von Telefoninterviews. Im Folgenden soll deshalb nur zusammenfassend auf die weniger wichtigen Vor- und Nachteile des Telefoninterviews gegenüber dem Face-to-Face-Interview eingegangen werden:

1. In älteren Studien wurde häufig eine höhere Rücklaufquote für die Telefoninterviews gegenüber den Face-To-Face-Interviews erzielt. In späteren Vergleichen wurde dieser Unterschied nicht mehr festgestellt, wie auch Meta-Analysen belegen (Kreiselmaier/Portst 1989: 32).
2. Die Verwendung des Telefons schränkt die Befragungssituation ein. So ist es nicht möglich, mit unterstützenden Karten, Listen oder Grafiken zu arbeiten. Hier kann man Abhilfe schaffen, indem man die Listen vorab an die Befragten schickt, wenn man deren Anschrift kennt (Fuchs 1994).
3. Hinsichtlich der Vermeidung von Messfehlern wirkt sich die größere soziale Distanz, die bei einem Telefoninterview gegenüber dem Face-to-Face-Interview vorhanden ist, positiv aus (Groves 1990: 227).
4. Es können in der telefonischen Befragung in gleicher Zeit doppelt so viel Fragen gestellt werden wie in herkömmlichen Interviews (Fuchs 1994). Ferner sind am Telefon lange Befragungen über eine Stunde möglich, weil man am Telefon leicht die Zeit vergisst

(Kreiselmaier/Porst 1989). Fuchs (1994) plädiert dagegen für eine Telefoninterviewdauer von weniger als einer Stunde.

5. Kreiselmaier und Porst weisen daraufhin, dass "Telefonieren" eine soziale Interaktion ist in der verschiedene Normen gelten, die vom Interviewer einzuhalten sind. So sollte der Interviewer darauf achten, dass Anrufe von Fremden unerwünscht sind.

6. Die Kommunikation reduziert sich auf den verbalen Aspekt. Dies ist vor allem bei der Wortwahl sowie der Frage- bzw. Antwortformulierung zu beachten.

7. Das Interview ist kein normales Telefongespräch, denn es weist eine starke Asymmetrie der Fragen- und Antwortstellenden sowie einen formalisierten Ablauf auf. Positiv ist die leichte Kontaktaufnahme mit dem Befragten durch das Telefon zu bewerten. Ebenso die Tendenz, dass sich die Konversation am Telefon am Anrufer ausrichtet, das macht es dem Interviewer leichter, durch den Fragebogen zu führen.

### **3.3 Computerunterstützte Telefoninterviews**

Einen weiteren Vorteil bieten sogenannte CATI-Systeme (computer assisted telephone interviewing). Hierbei wird der Interviewer in der Befragungssituation durch das CATI-System in vielfältiger Weise unterstützt. Der Computer entlastet den Interviewer von Aufgaben wie der Filterführung und der Eingabe nur formal gültiger Werte. Terminvereinbarungen können getroffen werden, es besteht die Möglichkeit, externe Datenbanken mit den erhobenen Daten zu kombinieren. Ein unterbrochenes Interview kann mühelos zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Weitere Vorteile ergeben sich für den Forscher. Das CATI-System bietet ihm erhöhte Schnelligkeit und Flexibilität, denn die Ausschöpfung kann jederzeit nach soziodemographischen Merkmalen überprüft werden (Fuchs 1994). Außerdem ist die Interviewsituation im CATI-Labor kontrollierbar. Das gleichzeitige Durchführen des Interviews und die Dateneingabe bringt neben der Zeit- und Kostenersparnis eine Reduktion der Fehllochungen. Die Verwendung eines standardisierten Fragebogens ermöglicht zudem eine computergestützte Dateneingabe schon während des Interviews. Damit liegen praktisch sofort nach Beendigung der Feldphase die Ergebnisse zur Auswertung vor. Aufgrund dieser Vorteile kamen computergestützte Telefoninterviews zum Einsatz.

Um eine optimale Datenqualität zu erzielen, wurde das computerunterstützte Telefoninterview als Datenerhebungsmethode ausgewählt. Somit kam eine neue Datenerhebungsmethode in der Erforschung des Gemeindeeffekts auf die Netzwerkstrukturen zum Einsatz. Im folgenden Abschnitt wird erläutert, wie der Fragebogen entwickelt und getestet wurde.

### **3.4 Das Erhebungsinstrument**

Das Erhebungsinstrument ist ein Fragebogen mit standardisierten Fragen und Antwortvorgaben. Der Fragebogen bestand aus drei Teilen. Die auf die Befragten bezogenen Angaben umfassten 28 Fragen. Die Netzwerkangaben wurden mit 35 Fragen erhoben. Im dritten Teil hatten die Interviewer unmittelbar nach dem Interview 10 Fragen zu beantworten. Der thematisch gegliederte Fragebogen umfasst 64 Fragen. Die

Beantwortung dauert im Durchschnitt 45 Minuten. Allerdings richtet sich die Länge der Befragung im Wesentlichen nach der Anzahl genannter Netzpersonen. So schwankt die Interviewdauer zwischen reichlich 20 Minuten für Netzwerke mit bis zu zwei Netzpersonen und eineinhalb Stunden für Netzwerke mit über 25 Netzpersonen. Die einzelnen Abschnitte enthalten Fragen zu den Themen Wohnsituation, Familiensituation und Sozialleben, problematische Ereignisse, die das Sozialleben belasten, persönliches Netzwerk, Eigenschaften der sozialen Beziehungen und persönliche Angaben.

Die ersten Fragen betreffen die Wohnsituation des Befragten, vor allem Fragen zur Wohnungsumgebung. So sollen Fragen nach der Art der Wohngebäude in der Nachbarschaft, nach einer möglichen wirtschaftlichen oder gewerblichen Nutzung in der unmittelbaren Wohnungsumgebung ebenso beantwortet werden, wie Fragen zum Charakter der Wohnungsumgebung, zur Wohndichte und zur Wohndauer. Die Befragten sollen auch Angaben zur Wohnsituation während ihrer Sozialisationsphase machen.

Der zweite Themenkomplex betrifft verschiedene Aspekte des Familien- und Soziallebens. Neben Fragen zu Familienstand und Haushaltsgröße soll angegeben werden, ob die Eltern und/oder Kinder außerhalb des Haushaltes leben. Bezüglich des Soziallebens sind Mitgliedschaften in Organisationen, wie Gewerkschaften, Vereine oder Hobbygruppen, von Interesse. Ferner sind Fragen einer Introversionsskala zu beantworten sowie erste globale Abfragen zum Netzwerk. Für drei Situationen soll der Befragte einschätzen, ob er genug Personen kennt, die ihn in diesen Situationen unterstützen, oder ob er gern mehr Personen kennen würde.

Der dritte Abschnitt thematisiert problematische Ereignisse der jüngeren Vergangenheit, die sich negativ auf die Gestaltung der Netzwerkkontakte auswirken können. Zu solchen Ereignissen gehören die Erkrankung oder der Tod einer nahestehenden Person. Wenn eines dieser Ereignisse eintrat, soll angegeben werden, wie stark dieses Ereignis die täglichen Aktivitäten beeinflusst. Weiterhin wird erfragt, ob die Person mit ernsthaften finanziellen Problemen oder Beziehungsproblemen in der letzten Zeit zu kämpfen hatte.

Der vierte Teil des Fragebogens enthält die Namensgeneratoren. Die Namensgeneratoren beschreiben soziale Situationen, in denen man Unterstützungsleistungen bezieht oder solche Leistungen anderen Personen zuteil werden lässt. Als Respons nennen die Befragten die Namen der Netzpersonen, die in der letzten Zeit in diese Situationen involviert waren. 15 Namensgeneratoren teilen sich in die drei Bereiche der emotionalen, instrumentellen und Geselligkeitsunterstützung. Zwei weitere Namensgeneratoren stellen allgemeine Fragen nach weiteren wichtigen Bezugspersonen, die auf die 15 Namensgeneratoren nicht genannt wurden. Für jede genannte Netzperson werden weitere statistische Angaben, wie Alter, Geschlecht, Familienstand, Bildung und Erwerbsstatus, erhoben. Schließlich zählen Fragen zu Verbindungen zwischen den Netzpersonen zum Themenbereich des persönlichen Netzwerks.

Ein zweiter Schwerpunkt des Netzwerkkomplexes betrifft die Eigenschaften der sozialen Beziehungen, die der Befragte mit seinen Netzpersonen unterhält. Zu diesen Eigenschaften gehört die Abfrage der sozialen Beziehungskontexte, wie Verwandtschaft, Nachbarschaft oder Freundschaft. Weiterhin werden Bekanntheitsdauer, Kontakthäufigkeit und Kontaktart erfragt. Daneben sind inhaltliche Aspekte der Beziehungen, wie Vertrauensverhältnis, Verpflichtungsverhältnis und gegenseitige Inanspruchnahme, Gegenstand dieses Themenkomplexes.

Der letzte Themenbereich beinhaltet persönliche Angaben des Befragten. Neben den demographischen Angaben zu Alter, Schulbildung, Erwerbsstatus, beruflicher Stellung und

Haushaltseinkommen, wird eine Skala mit Werteeinstellungen erhoben.

Nach Beendigung des Telefoninterviews beantworten die Interviewerinnen zehn Fragen zur Offenheit und Kooperation des Befragten. Zusätzlich wird die Möglichkeit gegeben, auf Verständigungsprobleme hinzuweisen.

## **4 PRETEST**

### **4.1 Zielstellung des Pretests**

Mit der Fertigstellung des Fragebogens in schriftlicher Form und als CATI-Programm begann der Pretest des Erhebungsinstruments. Der Vortest hatte drei Kernziele. Erstens sollte geprüft werden, inwiefern die gewählte Methode für die Erhebung der Daten geeignet ist. Dies hängt von den allgemeinen Bedingungen eines Telefoninterviews ab. Probleme können sich beispielsweise aus der Dauer des Interviews, aus den Möglichkeiten der Vorabinformationen oder aus der Nichtverfügbarkeit von visuellen Hilfen ergeben. Zweitens sollte die Verwendbarkeit des Fragebogens getestet werden. Die zweite Zielstellung stellt auf Unzulänglichkeiten in der Gestaltung der Fragen und Antwortvorgaben ab. Die Probleme, die sich durch den Pretest ergeben könnten, sind zum Beispiel nicht konstruktgerechte Messungen bzw. Operationalisierungen oder mangelnde Strukturierung des Fragebogens. Drittens war von Interesse, ob das Erhebungsinstrument für die Interviewerinnen gut handhabbar ist.

Der Pretest wurde in mehreren Etappen durchgeführt. Anfang Oktober 1999 wurden zwei mündliche Face-to-Face-Interviews vollständig durchgeführt, um die Anwendbarkeit des Fragebogens überhaupt zu testen. Nachdem diese Interviews erfolgreich durchgeführt wurden, begann am 12.11.1999 ein erster zweiwöchiger Pretest im Telefonlabor. Nach dessen Auswertung erfolgte ab 10.12.1999 ein zweiter Pretest.

### **4.2 Der erste Pretest**

Für diesen Pretest wurde eine Stichprobe von 86 Personen aus dem Telefonverzeichnis der deutschen Telekom des Bereiches Halle (Vorwahlbereich 03 45) ausgewählt. Alle 86 Personen erhielten einen Brief, in dem neben Informationen zur Studie und zur Auswahl ihrer Person um Teilnahme an der Telefonumfrage gebeten wurde. Ziel war es, 15 Interviews zu erheben.

Im ersten Telefonkontakte sollte in der Regel lediglich ein Termin für das eigentliche Interview vereinbart werden, da die durchschnittliche Dauer eines Interviews voraussichtlich eine volle Zeitstunde dauern würde. Der schriftliche und der erste telefonische Kontakt sollte gleichzeitig dazu dienen, Informationsdefizite abzubauen und den Interviewten zu binden, woraus eine erhöhte Teilnahmebereitschaft resultiert. Betrachtet man den Respons des Pretests, kann man mit der Ausschöpfung zufrieden sein (vgl. Tabelle 4.1). Insgesamt wurden 15 Interviews realisiert. Die Ausschöpfung liegt bei 30%, wobei zu bemerken ist, dass über ein Drittel der Kontaktpersonen nicht weiter kontaktiert wurde, nachdem 15 Interviews realisiert waren. Die für telefonische Umfragen relativ niedrige Ausschöpfung liegt wohl in der Brisanz des Themas. 48 Prozent hatten die Teilnahme am Interview verweigert. In einer abschließenden Interviewerbesprechung waren keine Indizien erkennbar, die für eine höhere Ausschöpfung durch persönliche Interviews gesprochen hätten.

Problematisch war allerdings die Terminabsprache. Von 21 Terminvereinbarungen mündeten lediglich 15 in realisierte Interviews. In der Hauptstudie sollte deshalb auf Terminvereinbarungen verzichtet werden. Beim ersten telefonischen Kontakt wird in der Regel das Interview geführt. Lediglich, wenn der Befragte keine Zeit haben sollte, können

Termine vereinbart werden.

**Tabelle 4.1:** Ausschöpfungen und Ausfälle des ersten Pretests

|                                                               | absolut | prozentual |
|---------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <b>BRUTTOSTICHPROBE</b>                                       | 86      | 100,0%     |
| <i>A. objektive Ausfälle (Telefonhaushalt nicht erreicht)</i> |         |            |
| A.1. kein Anschluss                                           | 4       | 4,6%       |
| A.2. Zielperson verstorben                                    | 1       | 1,2%       |
| A.3. weniger als 5 Kontakte                                   | 31      | 36,0%      |
| <b>NETTOSTICHPROBE</b>                                        | 50      | 58,1%      |
| <i>B. relevante Ausfälle (Telefonhaushalt erreicht)</i>       |         |            |
| <i>B.1. Zielperson nicht erreicht, davon</i>                  |         |            |
| B.1.1. Anrufbeantworter                                       | 1       | 2,0%       |
| B.1.2. Zielperson dauern abwesend                             | 4       | 8,0%       |
| B.2. Gesprächsteilnehmer (nicht Zielperson) verweigert        | 3       | 6,0%       |
| B.3. Sprachprobleme                                           | 2       | 4,0%       |
| <i>B.4. Verweigerung der Zielperson, davon</i>                |         |            |
| B.4.1. Zielperson hat grundsätzlich keine Zeit                | 1       | 2,0%       |
| B.4.2. Zielperson hat kein Interesse                          | 16      | 32,0%      |
| B.4.3. Zielperson verweigert Interview                        | 7       | 14,0%      |
| B.5. Abbruch durch Interviewer                                | 1       | 2,0%       |
| <i>C. realisierte Interviews</i>                              | 15      | 30,0%      |

Da nur wenige Rückfragen gestellt wurden, kann man davon ausgehen, dass keine visuellen Hilfen für das Interview nötig sind. Den Befragten konnte der Sinngehalt der Fragen zur Genüge am Telefon vermittelt werden. Mit 155 Einwahlen liegen die Kosten wesentlich unter denen für Face-to-Face-Interviews. Daher erscheint das Telefoninterview als geeignete Datenerhebungsmethode. Da die Interviewten eine Stunde oder länger befragt wurden, war mit Konzentrationsrückgang und mangelnder Auskunftsbereitschaft gegen Ende der Interviews zu rechnen. Obgleich die Interviewerinnen diesbezüglich nichts berichten konnten, ist dennoch der Fragebogen zu kürzen, so dass eine durchschnittliche Interviewdauer von ca. 40 bis 45 Minuten erreicht wird.

Mit dem Pretest sollte sich herausstellen, ob die Fragen verständlich formuliert wurden, ob die Dimensionen mit den Fragen exakt erfasst werden, welche Variablen noch hinzugefügt werden müssen und ob der Interviewablauf übersichtlich und fehlerfrei gestaltet wurde. Wie bereits oben angedeutet, ist der Fragebogen zu lang für ein Telefoninterview. 13 Fragen, die von minderer Bedeutung sind, sollten deshalb aus der Fragenliste gestrichen werden. Andererseits sind die Fragen und Antwortkategorien von 19 Fragen zu verändern. Ein eindeutiger Nachteil ergab sich aus der schriftlichen Notierung der Netzwerkangaben. Zu oft wurden Angaben erst im Nachhinein von den Interviewerinnen ausgefüllt oder die Interviewerinnen trugen die Angaben in falsche Zellen ein. Ein weiteres Problem war die Abfrage der einzelnen Items für alle Netzwerkpersonen. Als wesentlich günstiger wäre eine



Abfrage aller Items pro Netzwerkperson. Aber auch zahlreiche Frageformulierungen ließen sich im Interview schwer umsetzen, so dass 19 Fragen umformuliert wurden. Schließlich wurde festgestellt, dass die Interviewer zwar einen erhöhten Arbeitsaufwand gegenüber sonstigen Telefoninterviews hatten, aber insgesamt mit der Erhebung gut zurechtkamen. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass vielfältige Probleme mit der Umsetzung des Fragebogens und der Telefonumfrage verbunden sind, die aber alle lösbar sind. Ein weiterer Pretest sollte zeigen, dass durch die oben benannten Veränderungen das Telefoninterview qualitativ besser absolviert werden kann.

### 4.3 Der zweiter Pretest

Die überarbeitete und gekürzte Version des Fragebogens wurde einem zweiten Pretest unterzogen. Ziel des Pretests war es, die Handhabbarkeit der beiden Programme „Ci3 CATI“ und „DataEntry II“ während der Interviews zu testen. Die Arbeit mit „DataEntry II“ während der Netzwerkabfrage sollte einen Zeitvorteil bringen, denn die Daten müssten nach dem Interview nicht zusätzlich eingegeben werden. Ferner sollten die Auswirkungen der veränderten Befragungssituation getestet werden. Für den zweiten Pretest wurde eine Stichprobe von 32 Personen aus Halle gezogen. Diese Personen wurden ebenfalls durch einen Vorabbrief über die Studie informiert. Ziel war es, 5 Interviews durchzuführen. Die Ausschöpfung lag bei 45,5% (vgl. Tabelle 4.2).

**Tabelle 4.2:** Ausschöpfungen und Ausfälle des zweiten Pretests

|                                                               | <b>absolut</b> | <b>prozentual</b> |
|---------------------------------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>BRUTTOSTICHPROBE</b>                                       | 32             | 100,0%            |
| <i>A. objektive Ausfälle (Telefonhaushalt nicht erreicht)</i> |                |                   |
| A.1. falsche Telefonnummer                                    | 2              | 6,2%              |
| A.2. nicht bearbeitete Nummer                                 | 19             | 59,4%             |
| <b>NETTOSTICHPROBE</b>                                        | 11             | 34,4%             |
| <i>B. relevante Ausfälle (Telefonhaushalt erreicht)</i>       |                |                   |
| B.1. Verweigerung des Gesprächsteilnehmers                    | 1              | 9,1               |
| <i>B.2. Verweigerung der Zielperson, davon:</i>               |                |                   |
| B.2.1. Zielperson hat grundsätzlich keine Zeit                | 2              | 18,2              |
| B.2.2. Zielperson hat kein Interesse                          | 2              | 18,2              |
| B.2.3. Zielperson verweigert Interview                        | 1              | 9,1               |
| <i>C. realisierte Interviews</i>                              | 5              | 45,5              |

Die erfolgreichere Ausschöpfung mag sich durch den nun kürzeren Fragebogen ergeben haben. Die Interviews dauerten im Durchschnitt 32 Minuten. Ferner wurde gleich beim ersten telefonischen Kontakt um ein Interview gebeten. Termine wurden nur dann vereinbart, wenn der Befragten zum Zeitpunkt des Anrufes keine Zeit hatte. Der Verlust von 25% potentieller Interviews, wie noch im ersten Pretest, wurde somit minimiert. Allerdings stellte die Netzwerkabfrage per „DataEntry II“ eine nicht zu bewältigende

Hürde für die Interviewer dar. Bedingt durch das Datendesign war es nicht möglich, qualitativ hochwertige Daten zu erheben. Deshalb wurde beschlossen, die alte Variante der Netzwerkabfrage beizubehalten. Während des Interviews werden alle Fragen aus dem „Ci3 CATI“- Fragebogen abgelesen und die jeweiligen Antworten abgespeichert. Die Netzwerkdaten werden in speziellen Formularen niedergeschrieben und nach Abschluss des Interviews in „DataEntry II“ eingegeben. Größere Veränderungen am Fragebogen, der Frageabfolge oder der interviewerfreundlicheren Gestaltung wurden nach dem zweiten Pretest nicht vorgenommen. Durch den erfolgreichen zweiten Pretest konnte die Brauchbarkeit der Erhebungsmethode und des Erhebungsinstruments nachgewiesen werden.

## 5 STICHPROBENVERFAHREN UND FELDPHASE

### 5.1 Die Stichprobenziehung

Das Forschungsziel besteht in erster Linie darin, persönliche Netzwerke nach Unterschieden zwischen Land- und Stadtbewohnern zu untersuchen und zu erklären. Um den Einfluss des Stadt-Land-Kontinuums bestmöglich untersuchen zu können, wurden regionale oder nationale Einflüsse auf die Netzwerkgestaltung konstant gehalten. Eine Analyse von Netzwerken aufgrund unterschiedlicher struktureller Kontexte durch regionale Unterschiede, wie sie etwa in Bertram (1995, 1996) erarbeitet worden sind, oder nationale Unterschiede, wie sie durch den Einbezug mehrerer Länder möglich wären, sollte nicht durchgeführt werden. Gerade die vielfältigen und teilweise widersprüchlichen Ergebnisse erfordern ein detailliertes Bild des Zusammenhangs von Netzwerkstruktur und Urbanitätsgrad, der in einer einzigen Stadtregion aus Kernstadt und Umland erhoben werden kann. Die Grundgesamtheit der Untersuchung soll also aus theoretischen Gesichtspunkten auf eine einzige Stadtregion begrenzt werden.

Neben der räumlichen Begrenzung soll die Grundgesamtheit noch weitere Merkmale aufweisen. Aus theoretischer Sicht ist es notwendig, ein Gebiet mit Ortschaften unterschiedlicher Urbanitätsgrade zu untersuchen, im günstigsten Fall ein Gebiet mit einem Oberzentrum, weniger urbanen Stadtrandgebieten, Trabantenstädten, sowie mehr oder weniger entfernten Landgemeinden.

Ferner soll der auszuwählende geographische Raum die Besonderheiten der Netzwerkstrukturen in Ostdeutschland widerspiegeln. Die Auswahl einer ostdeutschen Stadtregion trägt zur Reduktion des Untersuchungsdefizits auf dem Gebiet persönlicher Netzwerke bei. Die Auswahl eines Oberzentrums (Großstadt) in Ostdeutschland erfolgt unter dem Gesichtspunkt durchschnittlicher Stadtentwicklung. Schließlich soll trotz des kostengünstigen Einsatzes einer Telefonbefragung aus forschungsökonomischer Sicht ein Gebiet gewählt werden, das eine kostensparende Datenerhebung gewährleistet.

Der Regierungsbezirk Halle/Saale wird allen drei Anforderungen gerecht. Erstens weisen die Gemeinden in diesem Gebiet eine Varianz im Urbanitätsgrad auf. Sowohl hochurbane Gebiete in der Innenstadt von Halle, als auch periphere Großwohnsiedlungen, verstärkte Stadtrandgebiete und kleine Landgemeinden mit dörflichem Charakter sind in diesem Gebiet vertreten. Zweitens kann von einer durchschnittlichen Stadtentwicklung Halles seit der Wende unter den ostdeutschen Stadtregionen die Rede sein. Als Indikator der Stadtentwicklung dient die Entwicklung der Bevölkerungszahl. Dieser Indikator zeigt für Halle eine durchschnittliche Position im Vergleich zu anderen ostdeutschen Großstädten an (Sahner 1996: 467ff.). Drittens wird durch die Auswahl des Raumes Halle eine kostengünstige Datenerhebung gewährleistet.

Um eine hohe Variationsbreite der zentralen unabhängigen Variablen zu erreichen, wurden aus dieser Grundgesamtheit eine Anzahl Ortschaften ausgewählt, die sich durch ihren Urbanitätsgrad voneinander unterscheiden. Je nach Urbanitätsgrad wurden diese Ortschaften zu fünf Samplepoints zusammengefasst. Aus stichprobentheoretischen Gründen und Datenschutzgründen wurden nur Gemeinden und Stadtteile der Stadt Halle mit mehr als 500 Einwohnern berücksichtigt. Ferner wurden außer der Stadt Halle nur Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern in die Stichprobe aufgenommen (siehe Tabelle 5.1).

**Tabelle 5.1:** Gemeindestruktur des Regierungsbezirkes Halle und Stichprobenauswahl

|                                       | <b>Landgemeinden</b> | <b>Stadtteile der Stadt Halle</b> |
|---------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|
| Gesamtanzahl                          | 375                  | 43                                |
| weniger als 500 Einwohner             | 107                  | 10                                |
| mehr als 5.000 Einwohner <sup>a</sup> | 16                   | -                                 |
| in die Auswahl aufgenommen            | <b>252</b>           | <b>33</b>                         |

<sup>a</sup> Dieses Begrenzungskriterium wurde nur auf die Landgemeinden, nicht aber die halleischen Stadtteile angewendet.

Für die 252 Landgemeinden und die 33 Stadtteile der Stadt Halle wurde aus den Merkmalen Einwohneranzahl, Einwohnerdichte, Anzahl der Wohngebäude, Anzahl der Wohneinheiten, Anzahl der Einraumwohnungen und Anzahl der Zweiraumwohnungen mittels einer Faktorenanalyse ein Index gebildet, der gemeinsam mit der Entfernung von Oberzentrum den Urbanitätsgrad ergibt. Anhand des Urbanitätsgrades wurden aus den 33 halleischen Stadtteilen zwei hochurbane innerstädtische Stadtteile, das Großsiedlungsquartier mit dem höchsten Urbanitätswert und die 15 Stadtteile mit dem niedrigsten Urbanitätswert ausgewählt. Aus den 252 Landgemeinden wurden jeweils 15 Vororte und 15 großstadtferne Gemeinden des Regierungsbezirks ausgewählt. Die Samplepoints sind bezüglich der Einwohnerzahl etwa gleich groß, unterscheiden sich aber wesentlich im Urbanisierungsgrad (siehe Tabelle 5.2).

**Tabelle 5.2:** Die fünf Samplepoints und deren Einwohnerzahl

| <b>Samplepoint</b> | <b>Urbanisierungsgrad</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Einwohnerzahl</b> |
|--------------------|---------------------------|---------------|----------------------|
| Innenstadt         | sehr hoch                 | 2 Stadtteile  | 28.733               |
| Großwohnsiedlung   | hoch                      | 1 Stadtteil   | 29.434               |
| Stadtrand          | mittel                    | 15 Stadtteile | 29.469               |
| Vorort             | niedrig                   | 15 Gemeinden  | 23.596               |
| Region             | sehr niedrig              | 15 Gemeinden  | 27.736               |

Alle deutschen Personen im Alter von 25 bis 65 Jahren, die mit ihrem Hauptwohnsitz im Regierungsbezirk Halle wohnen, gehören zur Grundgesamtheit. Ausländische Bevölkerung wird nicht in die Grundgesamtheit aufgenommen, weil ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nur marginal ist. So hat das Land Sachsen-Anhalt den niedrigsten Ausländeranteil aller 16 Bundesländer. Im Übrigen wurden dadurch mögliche Verständigungsprobleme zwischen Interviewerin und Befragtem ausgeschlossen.

Die Altersbegrenzung wurde aus inhaltlichen Gründen vorgenommen. So wird in bisherigen Untersuchungen nachgewiesen, dass Jugendliche und junge Erwachsene hoch fluktuierenden Netzwerken angehören. Ältere Menschen haben dagegen nur noch wenige Netzwerkkontakte. Für die erfragten Unterstützungsleistungen sind sowohl jüngere als auch ältere Menschen in stärkerem Maße Bezieher als Hilfeleistende. Trotz der allgemein gehaltenen Namensgeneratoren treffen einige dieser Generatoren ohnehin nur auf die Gruppe der 25- bis 65-jährigen Personen zu. Das komplizierte Befragungsdesign und die Dauer des Interviews überfordern zudem ältere Personen.

Aus den Einwohnermelderegistern der ausgewählten Gemeinden wurden die 25- bis 65-jährigen Personen ausgewählt und nach Alter und Geschlecht geschichtet gezogen. Ziel war es, pro Samplepoint etwa 500 Personen zu ziehen, sodass der Umfang der gesamten Stichprobe bei 2.500 Personen liegt. Insgesamt wurde eine Stichprobe von 2.436 Personen gezogen. Anschließend wurden die Telefonnummern dieser Personen aus den elektronischen Telefonlisten der Deutschen Telekom (CD-Rom und Teleauskunft im Internet) ermittelt. Diese Telefonstichprobe umfasste 1.584 Personen oder 65 Prozent der Gesamtstichprobe. Alle Personen dieser Stichprobe erhielten einen Vorabbrief von der Universität Halle, in dem über die bevorstehende Untersuchung informiert und um Mitarbeit gebeten wurde.

## 5.2 Vermeidung von Ausfällen

Im Folgenden wird erörtert, wie die Ausfälle und Verweigerungen in der Studie reduziert werden können. Dazu werden bewusst Ergebnisse aus der Methodenforschung einbezogen. Kreiselmaier und Porst (1989) weisen allerdings daraufhin, dass die bisherigen Ergebnisse der Methodenforschung oft schwer in Einklang zu bringende und widersprüchliche Ergebnisse erzeugen.

Wie bereits weiter oben besprochen, wurde den ausgewählten Personen ein Vorabbrief zugesandt. Mit dem Brief wurde knapp die Studie beschrieben, die erhebende Institution vorgestellt, unbedingte Vertraulichkeit zugesichert, die Auswahl der Personen erläutert sowie um Mitarbeit gebeten und ein möglicher Anrufzeitraum genannt. Dadurch lässt sich die Ausfallquote senken (Frey u. a. 1990, Kreiselmaier/Porst 1989, Porst 1991). Insgesamt wurde der Brief in einem persönlichen Stil gehalten und alle relevanten Informationen in einfachen Worten und kurz dargestellt.

Einen Effekt auf Ausfälle und Verweigerungen haben auch die Anrufzeiten. Montags bis donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr und am Wochenende von 14.00 bis 15.00 Uhr sind die meisten Kontaktaufnahmen möglich, wobei zu beachten ist, dass am Wochenende hohe Verweigerungsquoten erzielt werden (Kreiselmaier/Porst 1989). Die überwiegende Mehrheit der Interviews wurde montags bis freitags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr getätigt.

Durch die Methodenforschung wurden auch sogenannte Interviewereffekte nachgewiesen. So wirken sich die sozialstrukturellen Merkmalen der Interviewer, die Interviewer-Müdigkeit, d. h. das Routineverhalten nach einigen Interviews und das selektive Hören des Interviewers auf den Erfolg eines Interviews aus (Fuchs 1994: 27). Interviewereffekte lassen sich durch intensive Interviewerschulung, die Anwesenheit eines Supervisors und durch ein kühleres und aufgabenorientierteres Auftreten der Interviewer senken (Frey u. a. 1990, Kreiselmaier/Porst 1989). Bei der Durchführung der Interviews sollte auf eine hohe Sprechgeschwindigkeit und eine relativ laute Aussprache der Interviewer geachtet werden (Fuchs 1994: 193). Am Beginn der Feldphase durchliefen alle Interviewerinnen eine auf die Studie zugeschnittene Schulung, in der das Interviewerverhalten trainiert wurde und auf die Besonderheiten der Befragung hingewiesen wurde. Durch diese Maßnahmen sollten Interviewereffekte auf ein akzeptables Maß reduziert werden.

Die Ausfälle unterscheiden sich nach objektiven und relevanten Ausfällen. Wenn Zielpersonen von vornherein durch die benutzten Auswahlunterlagen bzw. das Auswahlverfahren vom Telefoninterview ausgeschlossen sind, spricht man von objektiven

Ausfällen. Objektive Ausfälle beinhalten ferner alle Formen der Nichterreichbarkeit von Telefonhaushalten. Nicht erreichbar sind verzogene oder verstorbene Personen, oder Personen zu denen aufgrund der begrenzten Kontaktversuche kein Kontakt aufgenommen werden kann. Für nicht zustande gekommene Kontakte schlägt Fuchs eine maximale Wiederholrate von insgesamt fünf Anrufen vor, während Kreiselmaier und Porst feststellen, dass nach vier Kontaktversuchen die Effizienz sinkt (Fuchs 1994: 193, Kreiselmaier/Porst 1989). In einer Meta-Analyse von 182 Telefonstudien wurde eine Nichterreichbarkeitsquote von 39,1% errechnet (Frey u. a. 1990, Kreiselmaier/Porst 1989). Bei den relevanten Ausfällen wird dagegen der Telefonhaushalt erreicht. Aufgrund von Informationen aus dem Telefonhaushalt ist bekannt, warum kein Interview durchgeführt wurde, zum Beispiel weil der Befragte ein Interview verweigerte oder weil das Interview aufgrund sprachlicher Probleme abgebrochen werden musste. Der Anteil der Verweigerungen liegt zwischen 9% und 36% (Frey u. a. 1990, Kreiselmaier/Porst 1989).

### 5.3 Feldphase

Die Telefonbefragung begann am 13. Januar 2000 und endete nach viereinhalbwöchiger Befragung am 11. Februar 2000. Zwar wurden alle angeschriebenen Personen mindestens einmal telefonisch kontaktiert. Es konnten aber nicht alle Adressen bis zum 5. Kontaktversuch abgearbeitet werden. Dennoch wurde eine zufriedenstellende Ausschöpfung erreicht, konnte doch eine Quote von 56 Prozent realisierter Interviews erzielt werden (siehe Tabelle 5.3).

Die durchschnittliche Ausschöpfung von Telefoninterviews liegt bei 31 bis 69% (Kreiselmaier/Porst 1989, Porst 1991). Nach Willmott (1987: 114) ist für eine Netzwerkerhebung eine eher unterdurchschnittliche Responsquote üblich, weil die tatsächliche Interviewdauer aufgrund der unterschiedlich großen Netzwerke stark variiert. Thematisch ähnliche Befragungen erreichen Ausschöpfungen von 34% beziehungsweise 41% (Kropp 1998) bis 86% (Fischer 1982). Damit liegt die Ausschöpfung in einem zufriedenstellenden Bereich.

Den Hauptanteil der objektiven Ausfälle (Ausfälle, die aufgrund der gewählten Erhebungsmethode zustande kommen) nehmen die Personen ein, deren Telefonnummer nicht verfügbar war (35%), sowie die Personen, die nicht kontaktiert werden konnten (21%). Damit reduziert sich die Nettostichprobe auf lediglich 886 Personen oder 36 Prozent der Bruttostichprobe.<sup>1</sup>

25 Prozent verweigerten von vornherein die Teilnahme am Interview. Zum Vergleich: Die Verweigerungsquoten telefonischer Interviews liegen allgemein zwischen 9% und 36% und bei thematisch ähnlichen Umfragen zwischen 18% (Fischer 1982) und 41% (Kropp 1998). Damit ist die Anzahl der Verweigerungen unterdurchschnittlich. Erfreulich ist auch die geringe Abbruchquote von weniger als 3 Prozent. Insgesamt liegt die Ausschöpfung im erwarteten Bereich.

---

<sup>1</sup> Schubert (1990: 33) berichtet in seiner Telefonumfrage zu privaten Hilfenetzwerken von 21,7% objektiven Ausfällen, 21,8% Verweigerungen und 56,4% (bereinigt 64,7%) realisierte Interviews.

**Tabelle 5.3:** Rücklaufanalyse

|                                                                   | <b>absolut</b> | <b>prozentual</b> |
|-------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>BRUTTOSTICHPROBE</b>                                           | 2.436          | 100,0%            |
| <b>A. objektive Ausfälle (Telefonhaushalt nicht erreicht)</b>     |                |                   |
| A.1. keine Telefonnummer                                          | 852            | 35,0%             |
| A.2. kein Anschluss                                               | 53             | 2,2%              |
| A.3. falsche Telefonnummer                                        | 96             | 3,9%              |
| A.4. Zielperson verzogen                                          | 39             | 1,6%              |
| <i>A.5. nicht bearbeitete Nummer, davon beim letzten Kontakt:</i> |                |                   |
| A.5.1. Freizeichen                                                | 255            | 10,4%             |
| A.5.2. Anrufbeantworter                                           | 53             | 2,2%              |
| A.5.3. besetzt                                                    | 51             | 2,1%              |
| A.5.4. Zielperson nicht anwesend                                  | 139            | 5,7%              |
| A.5.5. Interviewtermin vereinbart                                 | 12             | 0,5%              |
| <b>NETTOSTICHPROBE</b>                                            | 886            | 36,4%             |
| <b>B. relevante Ausfälle (Telefonhaushalt erreicht)</b>           |                |                   |
| <i>B.1. Zielperson nicht erreicht, davon</i>                      |                |                   |
| B.1.1. Zielperson während der Feldzeit abwesend                   | 58             | 6,6%              |
| B.1.2. Zielperson nicht verfügbar                                 | 10             | 1,1%              |
| <i>B.2. Verweigerung des Gesprächsteilnehmers, davon</i>          |                |                   |
| B.2.1. Teilnehmer legt wortlos auf                                | 14             | 1,6%              |
| B.2.2. Teilnehmer verweigert Zugang zu Zielperson                 | 46             | 5,2%              |
| <i>B.3. Verweigerung der Zielperson, davon</i>                    |                |                   |
| B.3.1. Zielperson legt wortlos auf                                | 10             | 1,1%              |
| B.3.2. Zielperson hat grundsätzlich keine Zeit                    | 36             | 4,1%              |
| B.3.3. Zielperson hat kein Interesse                              | 158            | 17,8%             |
| B.3.4. Zielperson verweigert Interview                            | 31             | 3,5%              |
| B.3.5. Zielperson bricht Interview ab                             | 24             | 2,7%              |
| B.4. Abbruch durch die Interviewerin                              | 2              | 0,2%              |
| B.5. nicht auswertbare Interviews                                 | 5              | 0,5%              |
| <b>C. realisierte Interviews</b>                                  | 492            | 55,6%             |

Durch die Ziehung der Stichprobe aus den Einwohnermelderegistern ist es möglich, neben dem Namen und dem Wohnort der gezogenen Personen auch deren Geschlecht und Geburtsdatum zu erfahren. Mit den Angaben über Wohnort, Alter und Geschlecht ist es daher möglich, eine Rücklaufkontrolle durchzuführen (siehe Tabelle 5.4).

Für den Wohnort sind Disproportionen zwischen der Bruttostichprobe und den tatsächlich durchgeführten Interviews vorhanden. Im Vergleich zur Bruttostichprobe sind die urbanen Wohngebiete unterrepräsentiert. Die Verteilung der realisierten Interviews weist weniger Innenstadtbewohner (! 3,8%) und Großwohnsiedlungsbewohner (! 3,5%) aus. Dagegen

wurden in größerem Maße Personen aus den Stadtrandgebieten (+ 5,5%) und den regionalen Gemeinden befragt. Zu beachten ist, dass aufgrund des Stichprobendesigns die eher ländlichen Gebiete bereits in der Bruttostichprobe stärker vertreten sind als die urbanen Gebiete. Diese Disproportionalität weitet sich in den realisierten Interviews aus.

**Tabelle 5.4:** Vergleich von Wohnort, Alter und Geschlecht hinsichtlich der Verteilungen der Bruttostichprobe und der realisierten Interviews in Prozent

|                          | <b>Bruttostichprobe<br/>(2.436 Personen)</b> | <b>realisierte<br/>Interviews<br/>(492 Personen)</b> | <b>Differenz</b> |
|--------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------|
| <b><i>Wohnort</i></b>    |                                              |                                                      |                  |
| Innenstadt               | 19,0                                         | 15,2                                                 | - 3,8            |
| Großwohnsiedlung         | 20,2                                         | 16,7                                                 | - 3,5            |
| Stadtrand                | 16,5                                         | 22,0                                                 | 5,5              |
| Vorort                   | 23,2                                         | 22,0                                                 | - 1,2            |
| Region                   | 21,1                                         | 24,2                                                 | 3,1              |
| <b><i>Alter</i></b>      |                                              |                                                      |                  |
| 25 - 35 Jahre            | 26,5                                         | 17,9                                                 | - 8,6            |
| 36 - 45 Jahre            | 29,1                                         | 27,2                                                 | - 1,9            |
| 46 - 55 Jahre            | 22,3                                         | 24,8                                                 | 2,5              |
| 56 - 65 Jahre            | 22,2                                         | 30,1                                                 | 7,9              |
| <b><i>Geschlecht</i></b> |                                              |                                                      |                  |
| Frauen                   | 48,2                                         | 53,5                                                 | 5,3              |
| Männer                   | 51,8                                         | 46,5                                                 | - 5,3            |

Die Altersverteilung weist dahingehend Unterschiede auf, dass mehr ältere Personen an den Interviews teilnahmen. Insbesondere in der Altersgruppe der 25- bis 35-Jährigen nahmen verhältnismäßig wenig Personen (! 8,6%) an der Befragung teil. Demgegenüber ist die Gruppe der 56- bis 65-Jährigen überproportional stark vertreten (+ 7,9%). Insgesamt sind mehr ältere Personen in der Stichprobe vertreten.

Die 2.436 Personen waren zu 48% Frauen und zu 52% Männer. Im Vergleich zur Bruttostichprobe sind in den realisierten Interviews 5,3 Prozent mehr Frauen vertreten. Damit gehören mehr Frauen als Männer zum Datensatz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die computerunterstützten Telefoninterviews im Zusammenhang mit einer hoch standardisierten Netzwerkbefragung geeignet sind, kostengünstig qualitativ wertvolle Daten zu liefern. Die Angaben zur Rücklaufanalyse liegen im Rahmen thematisch vergleichbarer Datenerhebungen, die allerdings aufgrund persönlicher Interviews wesentlich zeit- und kostenaufwendiger sind. Das gewählte Forschungsdesign stellt die Basis für eine gesicherte Datenanalyse der Angaben von 492 befragten Personen dar.



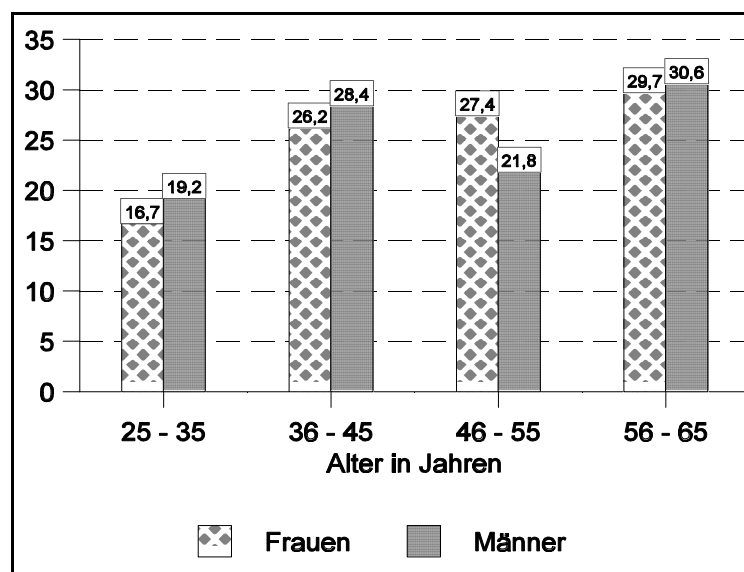
## 6 AUSWERTUNG

### 6.1 Die sozialstrukturellen Merkmale der befragten Personen

Bevor die zur Hypothesenprüfung benötigten Merkmale dargestellt werden, werden zunächst zentrale sozio-demographische Variablen besprochen, um die in der Stichprobe vertretenen Personengruppen vorzustellen. Dazu werden Merkmale des individuellen und sozio-ökonomischen Status sowie der Haushaltsstruktur beschrieben.

Wie bereits aus der Rücklaufkontrolle zu ersehen, sind Frauen und ältere Personen überproportional im Datensatz vertreten. Die Abbildung 6.1 zeigt die nach Geschlecht differenzierte Altersverteilung. Die Altersverteilungen beider Geschlechter sind sich ähnlich. Die Differenz beider Geschlechter fällt lediglich in der Gruppe der 46- bis 55-Jährigen mit 5,8% etwas größer zugunsten der Frauen aus. Das Durchschnittsalter der 492 Befragten beträgt 47 Jahre (Frauen: 47,4 Jahre, Männer: 46,7 Jahre) bei einer Standardabweichung von rund 11 Jahren. Als Vergleichsdaten liegen Angaben zum 31.12.1999 für das Land Sachsen-Anhalt aus der amtlichen Statistik vor (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2000b: 53). Demnach belegen die beiden jüngeren Altersgruppen Anteile von 22,9% (25 bis 35 Jahre) und 28,6% (36 bis 45 Jahre). Damit sind die Befragten der jüngsten Altergruppe zu einem geringen Anteil vertreten, während die 36 bis 45 Jahre alten Befragten in etwa dem Anteil der Gesamtbevölkerung im befragten Bundesland entsprechen. Die Altersgruppen der 45- bis 55-Jährigen (Landesanteil von 22,8%) und der 55- bis 65-Jährigen (Landesanteil von 25,6%) sind im Datensatz um 2% respektive 4,5% überrepräsentiert. Im Land Sachsen-Anhalt gibt es unter der 25 bis 65 Jahre alten Bevölkerung einen Frauenanteil von 49,3%, der im Datensatz um 4,2% übertroffen wird. Entsprechend geringer ist der Anteil der Männer im Datensatz.

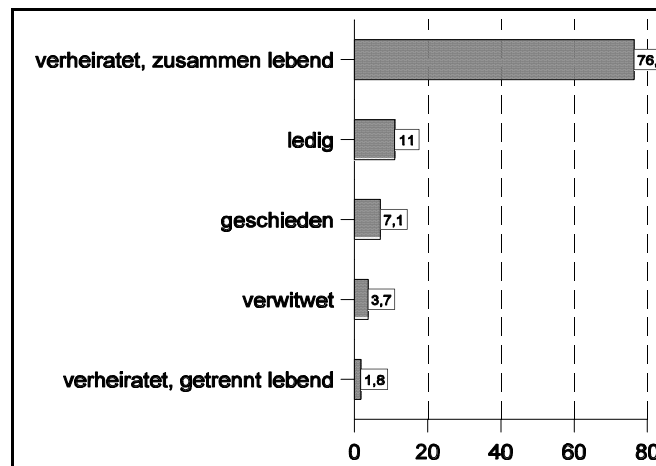
**Abbildung 6.1:** Altersverteilung nach Geschlecht in Prozent (N = 492)



Aufgrund der Altersbeschränkung ergibt sich ein sehr hoher Anteil verheirateter Personen (siehe Abbildung 6.2). Mehr als drei Viertel der Befragten sind verheiratet und leben mit ihrem Ehepartner zusammen. 11,0 Prozent der Befragten sind ledig und lediglich 7,1%

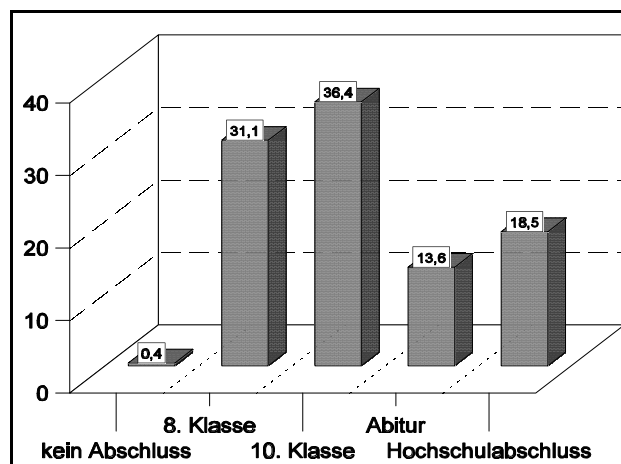
geschieden. Verwitwete (3,7%) und verheiratete, aber getrennt lebende Personen (1,8%) sind nur marginal vertreten. Im Vergleich mit den Angaben per 31.12.1999 des Bundeslandes Sachsen-Anhalt (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2000b: 53) ergibt sich ein höherer Anteil verheirateter Personen (Landesanteil 68,3%) und ein geringerer Anteil lediger Personen (Landesanteil 18,9%) im Datensatz.

**Abbildung 6.2:** Familienstand in Prozent (N = 492)



Bildung, Stellung im Beruf und Einkommen bilden den sozio-ökonomischen Status einer Person. Diese drei Variablen werden im Folgenden beschrieben. Die Schulausbildung und eine etwaige höhere Bildung wurden in einer gemeinsamen Frage ermittelt. Dabei wurden die unterschiedlichen Bildungssysteme berücksichtigt. In der Abbildung 6.3 ist die Vielzahl unterschiedlicher Bildungsabschlüsse weitestgehend zusammengefasst worden.

**Abbildung 6.3:** Höchster erreichter Bildungsabschluss in Prozent (N = 492)

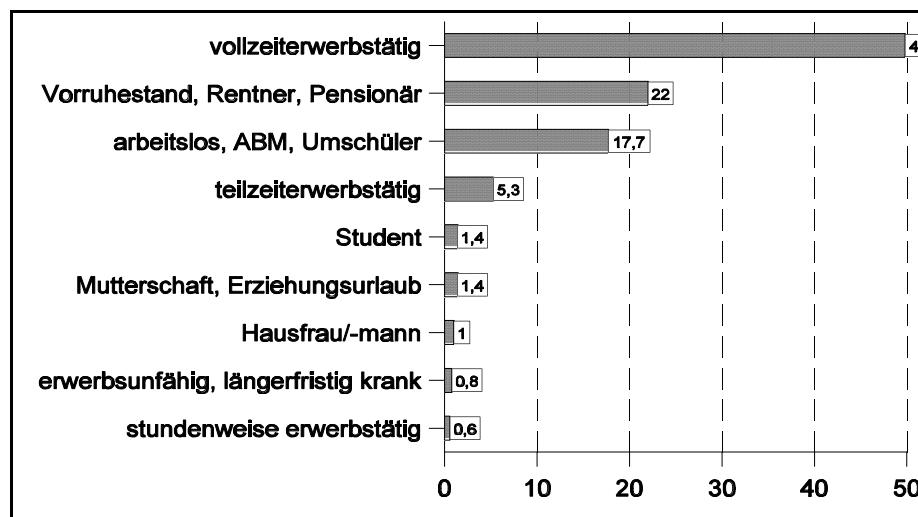


Ein wesentliches Kriterium stellt der 10-Klassen-Abschluss dar. Nicht nur, dass die meisten Befragten diesen Abschluss genannt haben, jeweils ein knappes Drittel gibt an, einen höheren beziehungsweise niedrigeren Bildungsabschluss erreicht zu haben. Einen 8-Klassen-Abschluss erreichte ein knappes Drittel (31,1%), während nur wenig mehr

Personen (32,1%) ihre Schulbildung mit dem Abitur beendeten. Darunter befinden sich 18,5% Hochschulabsolventen.

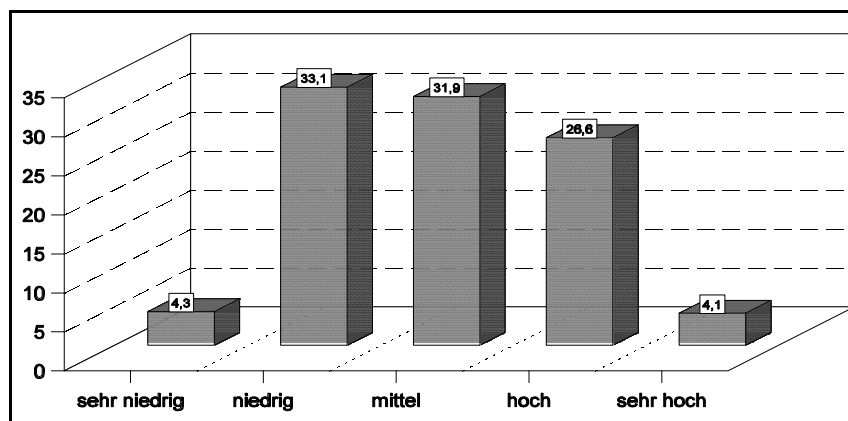
Neben dem Bildungsabschluss wurde der Erwerbsstatus als wichtige sozialstrukturelle Variable erhoben. Wie in Abbildung 6.4 deutlich wird, sind drei größere Gruppen hinsichtlich des Erwerbsstatus auszumachen. Erstens geht die Mehrheit der Befragten einer Erwerbstätigkeit nach, wobei etwa die Hälfte aller Respondenten vollzeiterwerbstätig ist. Eine zweite Gruppe repräsentiert die Rentner und Pensionäre - immerhin haben 22 Prozent ihr Arbeitsleben bereits vollendet. Drittens sind knapp 18 Prozent der Befragten gegenwärtig nicht beziehungsweise nicht im ersten Arbeitsmarkt beschäftigt.

**Abbildung 6.4:** Erwerbsstatus in Prozent (N = 492)



Etwa 95 Prozent gehören diesen drei großen Gruppen an, das heißt, sie sind voll- oder teilzeitbeschäftigt, gegenwärtig nicht erwerbstätig oder nicht mehr erwerbstätig. Weitere Nennungen sind nur marginal vertreten.

**Abbildung 6.5:** Verteilung der beruflichen Stellung in Prozent (N = 492)

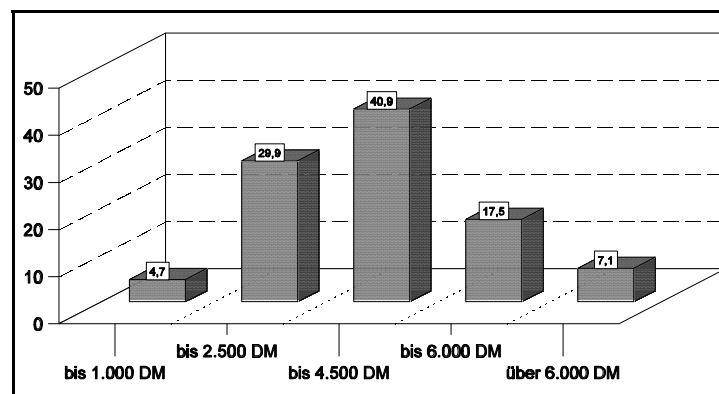


Neben dem Erwerbsstatus wurden die Befragten nach ihrer beruflichen Stellung gefragt.

Um möglichst alle Respondenten auf der Skale der beruflichen Stellung einordnen zu können, sollten die Erwerbstätigen zu ihrer derzeitigen Stellung und die nicht-erwerbstätigen Befragten zu ihrer letzten beruflichen Stellung Auskunft erteilen. Die Verteilung der beruflichen Stellung ist in Abbildung 6.5 dargestellt. Die berufliche Stellung wurde anhand der Handlungsautonomie der beruflichen Tätigkeit berechnet (vgl. Hoffmeyer-Zlotnik 1993).<sup>2</sup> Die Skale basiert auf Abstufungen der Autonomie des Handelns von Arbeitern, Angestellten, Beamten und Selbstständigen. Die Extrempole der fünfstufigen Skale sind mit jeweils rund 4 Prozent nur marginal besetzt. Etwa ein Drittel verfügt(e) über eine vergleichsweise niedrige berufliche Stellung. Nur knapp weniger haben oder hatten eine berufliche Tätigkeit mit einer mittleren Handlungsautonomie. 27 Prozent der befragten Teilnehmer gaben an, eine hohe berufliche Stellung innezuhaben.

Als dritte Statusvariable wurde das Einkommen erhoben. Um Verzerrungen zwischen erwerbstätigen und nicht-erwerbstätigen Befragten zu nivellieren, sollte nicht das persönliche, sondern das Haushaltseinkommen angegeben werden. Das monatliche Haushaltseinkommen wurde in fünf Kategorien gemessen, um für diese heikle Frage fehlende Angaben so gering wie möglich zu halten (siehe Abbildung 6.6). Immerhin antworteten 464 Befragte. Um eine möglichst hohe Ausschöpfung der Hypothesentests zu erreichen, wurden die fehlenden Werte durch geschätzte Werte ersetzt. Die meisten Befragten (40,9%) haben ein monatliches Haushaltseinkommen zwischen 2.500 DM und 4.500 DM. Mehr als ein Drittel verfügt über weniger als 2.500 DM im Monat. Jeder sechste Haushalt kann mit bis zu 6.000 DM monatlich wirtschaften. Damit deuten bereits diese fünf Kategorien eine erwartete rechtsschiefe Verteilung des Haushaltseinkommens an.

**Abbildung 6.6:** Verteilung des monatlichen Haushaltseinkommens in Prozent (N = 492)



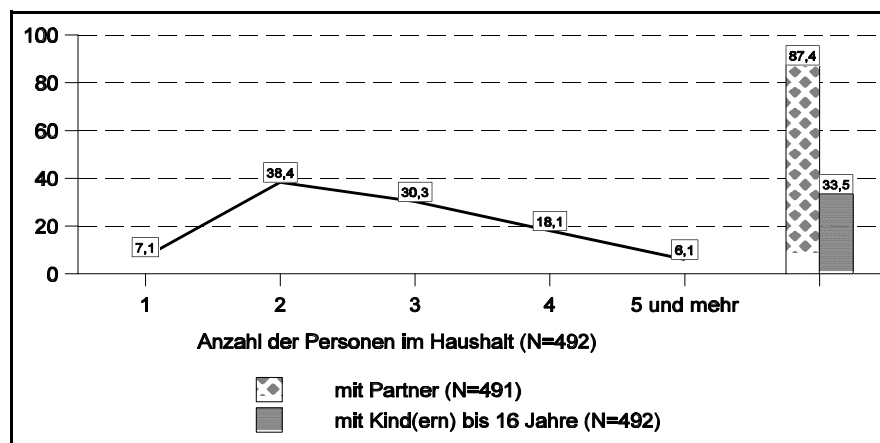
Diese Verteilung des monatlichen Haushaltseinkommens entspricht den Einkommenszahlen des Landes Sachsen-Anhalts. Nach Angaben des Mikrozensus per April 1999 (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2000a: 16) und eigenen Berechnungen haben 43,3% der 25- bis 65-jährigen Bevölkerung ein monatliches Haushaltseinkommen zwischen 2.500 und 4.500 DM. 33,5% der Personen in der

<sup>2</sup> Die auf theoretischen Überlegungen basierende Skale korreliert recht hoch mit Treimans Berufsprestige und hat sich in empirischen Analysen bewährt (Wolf 1995: 111f.).

Altersgruppe zwischen 25 und 65 Jahren verfügt über ein geringeres monatliches Einkommen, darunter 4,6% mit einem Monatseinkommen unter 1.000 DM. Andererseits hat ein Anteil von 23,2% mehr als 4.500 DM monatlich zur Verfügung, wobei 8,5% sogar mehr als 6.000 DM monatlich ausgeben können.

Die Haushaltsstruktur kann durch drei Variablen beschrieben werden (siehe Abbildung 6.7). Im Mittelpunkt steht die Anzahl der Personen pro Haushalt. Die meisten Befragten (38,4%) gaben an, in einem Zweipersonenhaushalt zu leben. Etwas weniger als ein Drittel gehört zu einem Dreipersonenhaushalt. 18,1 Prozent der Respondenten wohnen in Vierpersonenhaushalten. Nur marginal vertreten sind Singlehaushalte (7,1%) und Haushalte mit mehr als vier Bewohnern (6,1%). Die überwiegende Mehrheit der Befragten (87,4%) lebt gemeinsam mit einem Partner in einem Haushalt. Bedenkt man, dass 76,4 Prozent der Befragten verheiratet sind, lebt etwa jeder zehnte Befragte in „wilder Ehe“. Andererseits gehört zu jedem dritten Haushalt mindestens ein minderjähriges Kind im Alter bis zu 16 Jahren. Laut Mikrozensus gehörten in Sachsen-Anhalt im April 1999 zu 36,4 Prozent der Haushalte ledige Kinder (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2000b: 75).<sup>3</sup>

**Abbildung 6.7:** Haushaltsstruktur in Prozent

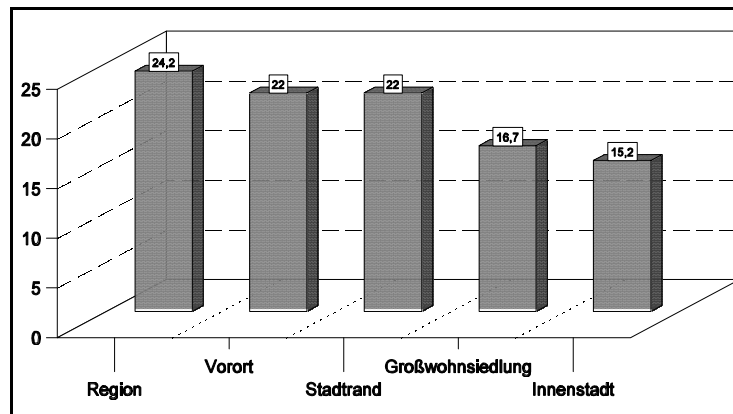


Von zentraler theoretischer Bedeutung ist die Siedlungsstruktur. Die Siedlungsstruktur wird aus mehreren Variablen konstruiert. Dieser Index verkörpert den Grad der Verstädterung einer Wohngegend. Verstädterung ist ein mehrdimensionales Konstrukt, die bloße Bevölkerungsgröße eines Ortes spiegelt noch nicht den Verstädterungsgrad wider. Aspekte der Bevölkerungsdichte spielen genauso eine Rolle, wie etwa die Entfernung vom Oberzentrum oder die Baustruktur der Wohngebäude. Konstruiert wird der hier verwendete Urbanitätsgrad aus der Variablen Entfernung von Oberzentrum Halle und den Werten einer Faktorenanalyse aus den Merkmalen Einwohneranzahl, Einwohnerdichte, Anzahl der Wohngebäude, Anzahl der Wohneinheiten, Anzahl der Einraumwohnungen und Anzahl

<sup>3</sup> Im Statistischen Jahrbuch 2000b ist lediglich das Merkmal „mit ledigen Kindern“ ohne Altersangabe aufgeführt. Der Prozentsatz betrifft damit auch (ledige) Kinder über 16 Jahre. Weiterhin sollte beachtet werden, dass die Angaben des Statistischen Jahrbuchs 2000b auf Haushaltsebene und nicht auf Einzelpersonen bezieht.

der Zweiraumwohnungen. Die Analyseeinheiten sind die Landgemeinden sowie Stadtteile von Halle in ihren administrativen Grenzen.<sup>4</sup>

**Abbildung 6.8:** Verteilung des Urbanitätsgrades in Prozent (N = 492)



Anhand des Urbanitätsgrades werden für die Untersuchung fünf Samplepoints ausgewählt. Den höchsten Urbanitätswert weisen die innerstädtischen Stadtteile von Halle auf. Einen ebenfalls hohen Urbanitätswert haben die halleischen Großwohnsiedlungen. Die Stadtteile am Stadtrand von Halle weisen einen mittleren Urbanitätswert auf. Am unteren Ende der Urbanitätsskala befinden sich die ländlichen Gemeinden, wobei die großstadtfernen Gemeinden den niedrigsten Urbanitätswert aufweisen. Aufgrund des Stichprobendesigns soll in etwa die gleiche Befragtenanzahl in den einzelnen Kategorien vertreten sein. In Abbildung 6.8 ist jedoch erkennbar, dass sich die 492 Befragten nicht gleichmäßig über die fünf Wohngebiete verteilen. Befragte aus Wohngebieten mit einem hohen Urbanitätswert sind seltener vertreten als Befragte aus anderen Wohngebieten. Dennoch ist die Verteilung zufriedenstellend, weil in keinem Gebiet extrem viele oder extrem wenige Personen befragt wurden.

Mit zunehmendem Urbanisierungsgrad schätzen die Bewohner ihre Lebensweise als eher städtisch ein. Weitere Zusammenhänge mit anderen Variablen der Wohnsituation, wie zum Beispiel der Anzahl der Wohnungen im Haus oder der Wohndichte in der unmittelbaren Wohnumgebung, belegen die Brauchbarkeit des Urbanitätsindex. Aufgrund der zentralen Stellung dieses Konstrukts ist darauf zu verweisen, dass der Urbanitätsgrad hinsichtlich der Wohndauer zu kontrollieren ist. Aufgrund der Wohndauer am Ort wurde eine Wohnortwechselvariable mit zwei Ausprägungen gebildet. Personen, die in den letzten drei Jahren an ihren jetzigen Wohnort gezogen sind, erhielten den Wert 1, alle anderen Personen den Wert 0. In den letzten drei Jahren sind 8,7 Prozent der Befragten an ihren jetzigen Wohnort gezogen.

<sup>4</sup> Das Verfahren zur Berechnung des Urbanitätsgrades ist weiter oben beim Auswahlverfahren (S. 16) erläutert.

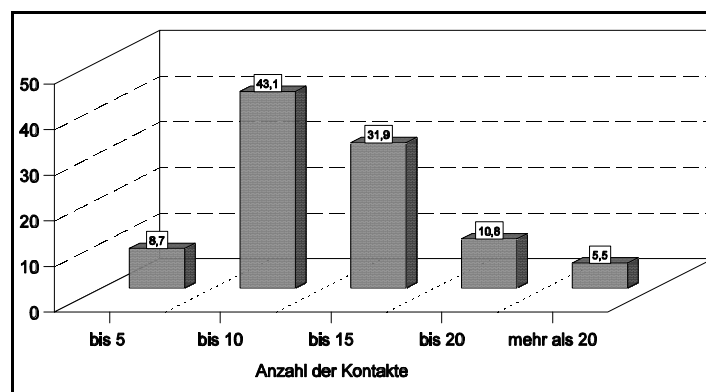
## 6.2 Beschreibung der Netzwerk- und Beziehungsstruktur

Die egozentrierten Netzwerke der befragten Personen werden durch die beiden wichtigsten Merkmale der Netzwerkstruktur - die Netzwerkgröße und die Netzwerkdicke - beschrieben. An der Schnittstelle von Netzwerk- und Beziehungsstruktur steht die Zusammensetzung der Netzwerke anhand verschiedener Beziehungskontexte. Die Sozialbeziehungen werden anhand der Merkmale Beziehungskontext, Entfernung und Stärke der Beziehung beschrieben.

Weil die persönlichen sozialen Netzwerke der befragten Personen untersucht werden, ist die Anzahl der Netzwerke mit der Anzahl der befragten Personen identisch. Die 492 Befragten sind die Ego-Akteure der untersuchten persönlichen Netzwerke. Mittels einer umfangreichen Fragenbatterie wurden die persönlichen Beziehungen der Befragten erhoben. Auf 17 Namensgeneratoren konnte eine unbegrenzte Menge von direkten Netzpersonen genannt werden. Die Fragen beziehen sich auf den Austausch sozialer Unterstützungsleistungen und auf enge emotionale Beziehungen zu Personen, die „wichtig“ sind. Um vor allem die aktuellen Netzwerkbeziehungen zu ermitteln, wurde der Zeitraum nur vage begrenzt, indem nach den Netzpersonen gefragt wurde, die „in letzter Zeit“ von Bedeutung waren.<sup>5</sup>

Die Summe dieser Personen - der Degree - bildet das egozentrierte Netzwerk des Befragten. Im Falle der egozentrierten Netzwerke entspricht der Degree praktisch der Netzwerkgröße, da keine indirekten Netzwerkverbindungen des Ego-Akteurs erhoben wurden. Die Variable „Netzwerkgröße“ ist ein Summenscore der 17 Namensgeneratoren.

**Abbildung 6.9:** Verteilung der Netzwerkgröße in Prozent (N = 492)



In den 492 Interviews wurden insgesamt 5.440 Personen genannt. Das sind durchschnittlich

<sup>5</sup> Die Interviewerinnen wurden angewiesen, bei Rückfragen einen Zeitraum von etwa sechs Monaten anzugeben. Eine Zeitspanne von sechs Monaten erachtet Willmott (1987) als geeignet. Längere Zeitspannen sind zu sehr vom Gedächtnis der Befragten abhängig und man erhält zu viele Informationen. Zu kurze Zeitspannen geben nur die jüngsten, möglicherweise atypischen Erfahrungen wider (Willmott 1987: 3). Aus erhebungsmethodischer Sicht gibt es keinen Zusammenhang zwischen der Qualität der Messung und dem Zeitbezug, das heißt, ob Auskunft über die Vergangenheit oder die Gegenwart gegeben wird (Költringer 1997: 77).

11 Netzpersonen pro Befragten.<sup>6</sup> Die Anzahl der Kontakte ist weit gefächert, sie reicht von 0 bis 33. Zudem ist die Variable rechtsschief verteilt. Die Abbildung 6.9 zeigt die klassifizierte Verteilung der Kontakte. Die meisten Befragten nennen zwischen 6 und 10 Kontaktpersonen. Isolierte Personen mit weniger als sechs Kontakten sind nur marginal vertreten. Dafür sind die Netzwerkgrößen oberhalb des Medians weitgefächert. Etwa jeder dritte Befragte hat zwischen 10 und 15 Netzpersonen und jeder Zehnte nennt zwischen 15 und 20 Netzwerkverbindungen.

Der zweite Netzwerkstrukturparameter gibt die Dichte der Beziehungen des egozentrierten Netzwerks an. Es ist klar, dass nicht alle potenziell möglichen Verbindungen zwischen den genannten Netzpersonen von den Interviewpartnern erfragt werden konnten.<sup>7</sup> Es wurde deshalb eine Auswahl von maximal fünf Netzpersonen getroffen, die möglichst aus verschiedenen sozialen Kontexten stammen. Um einen Indikator für die Netzwerkdichte zu erhalten, der möglichst ein Netzwerk in seiner gesamten Breite und nicht nur in ausgewählten Segmenten abbildet, wurde jeweils der erstgenannte Kontakt zu einem Organisationsmitglied, einem Arbeitskollegen, einem Nachbar, einem Bekannten und einem Freund ausgewählt. Dieses Subnetzwerk musste mindestens drei Personen umfassen, um die Dichte berechnen zu können. Dieses Dichtemaß stellt einen Indikator für das Gesamtnetzwerk dar. In ähnlicher Weise ging Fischer (1982: 144ff.) vor und erreichte mit dieser Annäherung gute Ergebnisse.

Von den 492 Befragten nannten 347 mindestens 3 Netzpersonen, die sich verschiedenen sozialen Kontexten zuordnen lassen. Das bedeutet, dass die Netzwerkdichte für 347 egozentrierte Netzwerke bestimmt werden kann. Die Netzwerkdichte kann Werte zwischen 0 und 100 Prozent annehmen. Die gemittelte Netzwerkdichte liegt bei 62,4 Prozent. Allerdings weist die Verteilung der Netzwerkdichte bei einer Standardabweichung von 32% starke Schwankungen auf. Zwei Dichteangaben legen Wellman und Hiscott (1985) vor. Während im Durchschnitt alle Beziehungen eines Netzwerks mit 33% verbunden sind, liegt die Dichte netzwerkinterner Komponenten, die sich an sozialen Kontexten orientieren und mit dem in dieser Arbeit verwendeten Dichteindikator vergleichbar sind, bei 67 Prozent (Wellman/Hiscott 1985: 206).

Die beiden Netzwerkstrukturparameter korrelieren schwach negativ miteinander ( $r = -0,08$ ). Allerdings ist dieser Zusammenhang nicht signifikant von null verschieden. Der negative Trend verläuft zwar in die vorhergesagte Richtung, allerdings entspricht die geringe Korrelation nicht der Erwartung. Mit zunehmender Netzwerkgröße mögen wohl spezialisiertere Netzwerkbeziehungen geknüpft werden. Sie sind jedoch genauso stark miteinander verbunden wie die Beziehungen in kleineren Netzwerken.

Die persönlichen Netzwerke setzen sich aus Beziehungen mehrerer sozialer Kontexte zusammen. Sechs verschiedene soziale Kontexte, in denen Sozialbeziehungen verlaufen,

---

<sup>6</sup> Wellman und Hiscott (1985: 206) berichten ebenfalls von durchschnittlich 11 aktiven Sozialbeziehungen pro Netzwerk.

<sup>7</sup> Angenommen, ein Befragter nennt 20 Netzpersonen. Zwischen diesen Netzpersonen gibt es  $20 \cdot 19 / 2 = 190$  potenziell mögliche Verbindungen, das heißt, dem Befragten hätten 190 Fragen gestellt werden müssen, nur um ein einziges Konstrukt zu messen. Aus forschungsökonomischen Gesichtspunkten ist das keineswegs sinnvoll und dem Befragten auch nicht zuzumuten.



sind erhoben worden. Dazu zählen Verwandtschaft, Nachbarschaft, Arbeitsplatz, Mitgliedschaft in freiwilligen Organisationen, Bekanntschaft und Freundschaft. Die Kontexte sind kulturelle und strukturelle Aktivitätssphären, in denen sich soziale Welten entwickeln können. Aufgrund der Bedeutung des Kontextes Verwandtschaft wird dieser Kontext in nahe Verwandtschaftsbeziehungen zum Partner, zu den Eltern, Kindern und Geschwistern einerseits und in entfernte Verwandtschaftsbeziehungen zu allen übrigen Verwandten andererseits unterteilt (siehe Tabelle 6.1).

Aufgrund der Überschneidungsmöglichkeit der sozialen Kontexte wird eine eindeutige Zuordnung zu einem Beziehungskontext notwendig. Diese Zuordnung beruht auf einer hierarchischen Regel. Die hierarchische Regel orientiert sich an der Zuordnung zu primären und sekundären Beziehungen (vgl. Wirth 1974) und damit an der traditionellen Rolle des Beziehungstyps einerseits sowie an der Freiwilligkeit des Beziehungskontexts (vgl. Fischer 1982) andererseits. Die Beziehungskontexte wurden beginnend mit den primären, traditionellen und nicht freiwilligen Kontexten zu den sekundären, modernen und freiwilligen Beziehungskontexten geordnet: nahe Verwandtschaft, entfernte Verwandtschaft, Nachbarschaft, Arbeitsplatz, Mitgliedschaft, Bekanntschaft und Freundschaft. Entsprechend der Regel summieren sich die Häufigkeiten der sieben Beziehungskontexte zu 100 Prozent.

Im Durchschnitt besteht demzufolge ein Netzwerk aus vier nahen Verwandtschaftsbeziehungen, etwa drei Beziehungen zu entfernteren Verwandten, je einem Nachbarn, Arbeitskollegen, Bekannten und Freund (zweite Spalte in Tabelle 6.1). Organisationsmitglieder sind relativ selten vertreten, sodass im Durchschnitt nicht einmal eine Person aus diesem sozialen Kontext einem Netzwerk angehört. Im Durchschnittsnetzwerk von 11 Personen überwiegen die primären Beziehungskontexte zur Verwandtschaft und Nachbarschaft mit rund 7 Netzpersonen gegenüber den sekundären, modernen und freiwilligen Netzwerkbeziehungen (Arbeitskollegen, Organisationsmitglieder, Bekannte und Freunde) mit etwa 4 Netzpersonen.

**Tabelle 6.1:** Verteilung der Beziehungskontexte über Sozialbeziehungen und Netzwerke

| <b>Beziehungskontext</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Beziehungen</b> | <b>mind. eine<br/>Beziehung<br/>pro Netzwerk</b> |
|--------------------------|-------------------|--------------------|--------------------------------------------------|
| nahe Verwandtschaft      | 34,7%             | 3,8                | 98,8%                                            |
| entfernte Verwandtschaft | 23,6%             | 2,6                | 75,4%                                            |
| Nachbarschaft            | 9,2%              | 1,0                | 53,9%                                            |
| Arbeitsplatz             | 6,5%              | 0,7                | 34,3%                                            |
| Mitgliedschaft           | 4,7%              | 0,5                | 18,9%                                            |
| Bekanntschaft            | 13,2%             | 1,4                | 53,7%                                            |
| Freundschaft             | 8,2%              | 0,9                | 36,6%                                            |

Die Bedeutung der primären Kontexte und vor allem des Verwandtschaftskontextes kommt zur Geltung, wenn man sich die Zusammensetzung der Netzwerke dahingehend ansieht, in wie vielen der 492 Netzwerke die Beziehungskontexte mindestens einmal vorkommen (letzte Spalte in Tabelle 6.1). Praktisch jedes Netzwerk (98,8%) hat mindestens eine

Netzperson aus dem nahen Verwandtschaftskreis und drei Viertel aller Netzwerke (75,4%) haben mindestens einen weiteren Kontakt zu entfernteren Verwandten. Mehr als die Hälfte der Netzwerke verfügen über einen Kontakt zu einem Nachbarn (53,9%) beziehungsweise zu einem Bekannten (53,7%). In etwa jedem dritten Netzwerk gibt es mindestens einen Freund (36,6%) beziehungsweise einen Arbeitskollegen (34,3%). Organisationsmitglieder gibt es dagegen nicht einmal in jedem fünften Netzwerk (18,9%).

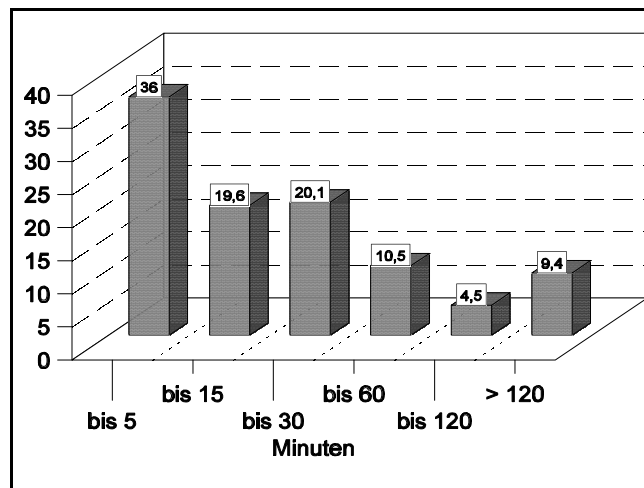
Die Mehrheit der Sozialbeziehungen entstammt dem Verwandtschaftskontext (58,3%), wobei ein reichliches Drittel (34,7%) nahe Verwandte einschließt. Nach den Verwandtschaftsbeziehungen folgen Bekanntschaften mit einem Anteil von 13,2 Prozent. Dagegen gehört nicht einmal jede zehnte Sozialbeziehung dem Nachbarschaftsbeziehungsweise dem Freundschaftskontext an. Soziale Kontakte zu Arbeitskollegen und Organisationsmitgliedern wurden nur in geringem Maße angegeben. Fischer (1982: 41) erzielt eine Verteilung der sozialen Kontexte, die stärker zugunsten der sekundären Kontakte ausfällt. So gehören rund 54 Prozent der Sozialbeziehungen seiner Studie den primären und 46 Prozent den sekundären Beziehungskontexten an (vgl. Fischer 1982: 41). In der vorliegenden Studie liegt das Verhältnis aufgrund der größeren Bedeutung von Verwandtschaftsbeziehungen bei 67 Prozent zu 33 Prozent. Die Verwandtschaftsbeziehungen sind mit 58,3% wesentlich stärker vertreten als in Fischers Studie (42%). Der höhere Anteil sekundärer Kontakte in Fischers Untersuchung ergibt sich vor allem durch wesentlich mehr Freundschaftskontakte (23%). Wellman (1979), der Kernnetzwerke mit bis zu sechs nahestehenden Personen untersucht, berichtet von folgender Zusammensetzung der sozialen Kontexte. Etwa 30% sind Familienangehörige, wie Kinder, Eltern und Geschwister. Weitere 20% zählen zur entfernten Verwandtschaft der Befragten. Unter den 50% nichtverwandte Netzpersonen sind 38% Freunde. Mit diesen Zahlen zu den Beziehungskontexten wird deutlich, dass keineswegs die Primärkontakte durch Sekundärkontakte ersetzt werden. Vielmehr ergänzen sich beide Typen von Beziehungen, indem zu mehreren Primärbeziehungen einige wenige Sekundärbeziehungen hinzukommen. Die meisten Personen haben sowohl Kontakte innerhalb als auch außerhalb des Verwandtschaftskontextes (vgl. auch Schenk 1983: 98).

Die 5.440 Netzpersonen haben ein Durchschnittsalter von über 43 Jahren. Männer (49,5%) sind nur knapp in der Unterzahl. Die meisten Netzpersonen sind verheiratet (61,2%). Gefolgt werden die Verheirateten von den ledigen Personen (28,0%), die weiteren Familienstände spielen nur eine untergeordnete Rolle. Neben den drei soziodemographischen Merkmalen wurden zwei sozio-ökonomische Merkmale erhoben. Jede vierte Netzperson erreichte das Abitur. Eine Mehrheit von 55 Prozent ist erwerbstätig, etwa jede zehnte Netzperson ist gegenwärtig ohne Arbeit. 23,5 Prozent beziehen Rente oder Pension und stehen somit nicht mehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Aspekt einer Sozialbeziehung hinsichtlich sozialer Unterstützungsnetzwerke ist die Entfernung zwischen Ego und Netzperson. Die Entfernung kann sowohl in Distanzen, zum Beispiel Kilometerangaben, als auch in Zeiteinheiten gemessen werden. Der Vorteil der Zeiteinheiten liegt darin, dass nicht nur die physische Distanz, sondern auch die zeitlichen Kosten eines Besuches berücksichtigt werden. Deshalb wurde zur Messung der Entfernung eine Ordinalskala mit Zeitintervallen verwendet (siehe Abbildung 6.10). Über ein Drittel der Netzpersonen (36,0%) ist innerhalb

von fünf Minuten zu erreichen. Rund 20 Prozent der Netzpersonen können innerhalb von 15 Minuten aufgesucht werden, weitere 20 Prozent innerhalb einer halben Stunde. Die Häufigkeit der Nennungen nimmt ab, je größer die Entfernung zwischen Ego und Netzperson wird. Aus der Verteilung der Entfernung lässt sich ableiten, dass nicht die absolute Mehrheit der Kontakte in der lokalen Nachbarschaft zu finden ist. Andererseits sind größere Entfernungen nach wie vor Hindernisse für einen größeren Bestand an Sozialbeziehungen.

**Abbildung 6.10:** Entfernung in Prozent (N = 5.440)



Eines der bedeutendsten relationalen Merkmale der sozialen Netzwerkanalyse ist die Stärke einer Beziehung. Sie setzt sich im Kern aus den Aspekten Intimität, Intensität, Reziprozität und gemeinsam verbrachter Zeit zusammen. Für diese vier Dimensionen stehen fünf Indikatoren zur Verfügung. Die Intimität wird durch die Vertrauensbasis, die Intensität durch das Ausmaß an Verpflichtungen, die Reziprozität durch hohe gegenseitige Inanspruchnahme und die gemeinsam verbrachte Zeit durch die Kontakthäufigkeit sowie die Kontaktdauer gemessen. Vertrauensbasis, Verpflichtungen und Kontakthäufigkeit wurden jeweils durch fünfstufige Ordinalskalen erhoben. Die Reziprozität wurde durch einen Summenscore gegenseitiger Inanspruchnahme gebildet.<sup>8</sup> Die Kontaktdauer wurde in Jahren gemessen. Diese fünf Indikatoren wurden einer Faktorenanalyse unterzogen. Erwartet wurde die Extraktion eines einzelnen Faktors, der die Stärke der Beziehung repräsentiert. Aufgrund der Nichtvergleichbarkeit der fünf Skalen wurden alle Variablen einer Standardisierung (z-Transformation) unterzogen, bevor die Faktorenanalyse berechnet wurde. Es ergeben sich zwei Faktoren mit einem Eigenwert größer eins, die zusammen 69,3% der Varianz der fünf Indikatoren repräsentieren (siehe Tabelle 6.2).

<sup>8</sup> In der Terminologie der sozialen Netzwerkanalyse liegt Reziprozität im hier verwendeten Sinn vor, wenn eine Verbindung Egos sowohl In- als auch Outdegree ist. Dagegen wird nicht von einer reziproken oder gegenseitigen Verbindung Egos gesprochen, wenn sie nur In- oder nur Outdegree ist.

**Tabelle 6.2:** Faktorenanalyse der Stärke der Beziehung

| Variablen/Statistik          | 1. Faktor | 2. Faktor |
|------------------------------|-----------|-----------|
| Vertrauensbasis              | 0,72      | 0,34      |
| Verpflichtungen              | 0,78      | 0,25      |
| gegenseitige Inanspruchnahme | 0,79      | 0,08      |
| Kontakthäufigkeit            | 0,76      | - 0,34    |
| Kontaktdauer                 | 0,10      | 0,92      |
| Eigenwerte                   | 2,42      | 1,04      |
| % der Varianz                | 48,40     | 20,89     |

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse

Rotationsmethode: Varimax mit Kaiser-Normalisierung

Zunächst fällt auf, dass drei Aspekte der Stärke der Beziehung - Intimität, Intensität und Reziprozität - hohe Ladungen auf den ersten Faktor ( $> 0,70$ ) und geringe Ladungen ( $< 0,35$ ) auf den zweiten Faktor aufweisen. Der erste Faktor dürfte demnach die Stärke der Beziehung repräsentieren, zumal die Kontakthäufigkeit als ein Indikator der gemeinsam verbrachten Zeit ähnlich hoch auf den ersten Faktor und auch ebenso gering auf den zweiten Faktor lädt. Der zweite Faktor lässt sich dagegen aufgrund der hohen Ladung der Kontaktdauer als Variable langfristiger Beziehungen interpretieren. Die Faktorenanalyse gliedert sich in die Ergebnisse bisheriger Forschung zur Bestimmung der Stärke von Beziehungen ein (vgl. Marsden/Campbell 1984). Während Intimität, Intensität und Reziprozität den Kern des Konstrukts bestimmen, überschätzt die Kontaktdauer einzelne, insbesondere verwandtschaftliche Beziehungen. Für die Konstruktion eines Stärke-Indexes werden deshalb nur die Indikatoren der Intimität, Intensität und Reziprozität einer Beziehung sowie die Kontakthäufigkeit herangezogen. Eine Faktoranalyse dieser vier Variablen ergibt tatsächlich nur eine einzige Stärke-Komponente mit einem erklärten Varianzanteil von 58,8 Prozent. Die Werte dieses Faktors ergeben die Stärke der Beziehung.

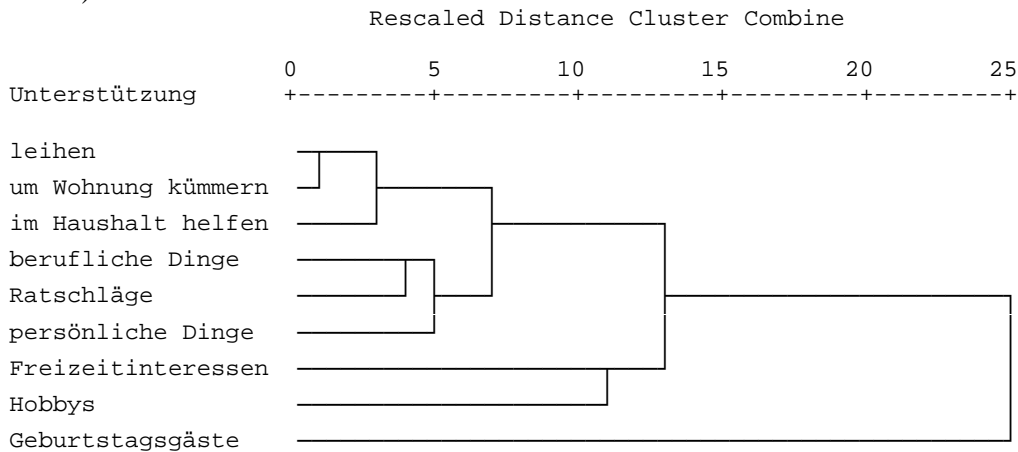
### 6.3 Beschreibung der sozialen Unterstützung

Die sozialen Hilfe- und Unterstützungsleistungen, die zwischen den Akteuren einer Beziehung ausgetauscht werden, stellen die Basis dieser informellen Netzwerkverbindungen dar. In diesem Abschnitt werden die Variablen vorgestellt, die diese sozialen Ressourcen repräsentieren. Der Fokus liegt dabei auf dem Ego-Akteur und die von ihm empfangenen Unterstützungsleistungen aus seinem persönlichen Netzwerk. Neun verschiedene Unterstützungsleistungen wurden erfragt. Um die Analyse der neun einzelnen Unterstützungsleistungen auf wenige Unterstützungsdimensionen zu begrenzen, wurde eine Clusteranalyse<sup>9</sup> durchgeführt. Aufgrund der inhaltlichen Interpretation der neun Unterstützungsleistungen wurde eine Drei-Cluster-Struktur, bestehend aus emotionaler und

<sup>9</sup> Als Clustermethode wurden die durchschnittlichen Verbindungen zwischen den Gruppen verwendet. Die Maßzahlen waren quadrierte euklidische Distanzen binärer Variablen.

instrumenteller und geselliger Unterstützung, erwartet.

**Abbildung 6.11:** Dendrogramm der Clusteranalyse von Unterstützungsleistungen (N = 5.440)



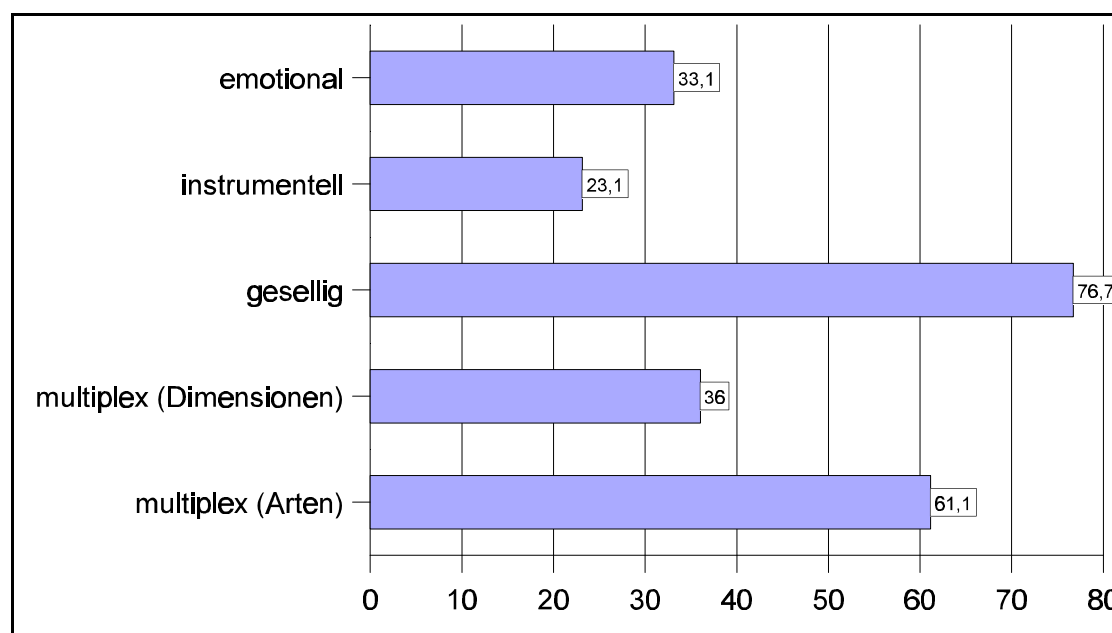
Wie in Abbildung 6.11 zu sehen ist, ergibt sich eine Fünf-Cluster-Lösung. Der erste Cluster vereint drei Unterstützungsleistungen, die der instrumentellen Unterstützungsdimension (leihen, um Wohnung kümmern und im Haushalt helfen) zuzurechnen sind. Zum zweiten Cluster zählen die drei emotionalen Unterstützungsarten (berufliche Dinge besprechen, Ratschläge erhalten und persönliche Dinge besprechen). Schließlich ergeben sich drei Ein-Variablen-Cluster, die jeweils durch eine Geselligkeitsunterstützung repräsentiert werden. Die einzelnen Unterstützungen lassen sich in die drei Dimensionen emotionale, instrumentelle und Geselligkeitsunterstützung klassifizieren. Darüber hinaus werden emotionale und instrumentelle Unterstützungen durch jeweils einen separaten Cluster repräsentiert.

Diese Clusteranalyse gibt einen ersten Hinweis darauf, dass neben der Klassifikation der einzelnen Unterstützungsleistungen, die Dimensionen durch unterschiedlich große Personenkreise repräsentiert werden. Die Helfer instrumenteller Unterstützung sind eine relativ kleine, homogene Gruppe. Die Personen emotionaler Unterstützung sind ebenfalls homogen. Emotionale Unterstützung wird aber wahrscheinlich von mehr Netzpersonen praktiziert. Dagegen gehören Netzpersonen, mit denen Geselligkeitsunterstützung ausgetauscht wird, einer großen heterogenen Gruppe an. Insbesondere die Gäste der letzten Geburtstagsfeier setzen sich von den anderen Netzpersonen ab. Das Ergebnis der Clusteranalyse bestärkt die Einteilung der neun Unterstützungsleistungen in drei Unterstützungsdimensionen. Sowohl eine Mokkenanalyse als auch eine Faktorenanalyse der neun Unterstützungsindikatoren bestätigen die Cluster-Zuordnung der Unterstützungsarten zu den jeweiligen Dimensionen. Die Verknüpfungen der einzelnen Arten ergeben, dass 23,1% der Netzpersonen instrumentelle Unterstützung leisten, während ein Drittel (33,1%) der Netzpersonen emotionale Unterstützung gewährt. Drei Viertel aller Sozialbeziehungen (76,7%) dienen der Geselligkeitsunterstützung (vgl. Abbildung 6.12).

Die Multiplexität der Sozialbeziehungen gibt an, ob nur eine oder mehrere Unterstützungsleistungen in dieser Beziehung ausgetauscht wurden. Aufgrund der Einteilung der neun Unterstützungsarten und drei Dimensionen können zwei Multiplexitätswerte berechnet werden. Die Unterstützungsdimensionen können genau wie

die einzelnen Unterstützungsarten unter dem Aspekt der Multiplexität betrachtet werden. Stellt eine Netzperson soziale Unterstützung aus zwei oder mehr Arten beziehungsweise Dimensionen bereit, kann von einer multiplexen Beziehung gesprochen werden, andernfalls von einer uniplexen Beziehung. Hinsichtlich der Unterstützungsarten sind 61,1 Prozent der Beziehungen multiplex und entsprechend 38,9 Prozent der Sozialbeziehungen uniplex. Mindestens zwei Unterstützungsdimensionen stellen 36 Prozent der Beziehungen bereit, während sich 64 Prozent der Beziehungspartner auf eine Unterstützungsdimension spezialisiert haben (Abbildung 6.12).

**Abbildung 6.12:** Anteile sozialer Unterstützungsbeziehungen in Prozent (N = 5.440)



#### 6.4 Darstellung bivariater Ergebnisse

Da die Auswertung der zahlreichen Variablen derart vielfältig ist, dass an dieser Stelle nicht alle theoretischen Modelle und Zusammenhänge untersucht werden können, wird lediglich eine erste allgemeine Auswertung bivariater Zusammenhänge vorgenommen. Dies soll im Folgenden mit einer Betrachtung einiger zentraler abhängiger und unabhängiger Variablen verdeutlicht werden. Den theoretischen Grundlagen des Forschungsprojekts folgend, hängen verschiedene Netzwerkparameter von der Wohnsituation ab.

Setzt man die Anzahl der Kontakte gegen den Wohnort ab, ergeben sich zwar Unterschiede für die einzelnen Wohnorte in der Verteilung der Netzwerkgrößen (vgl. Tabelle 6.3), aber diese Unterschiede fallen nicht ins Gewicht, d. h. sie sind nicht statistisch signifikant.

**Tabelle 6.3:** Anzahl der Kontakte nach Wohnort in Prozent

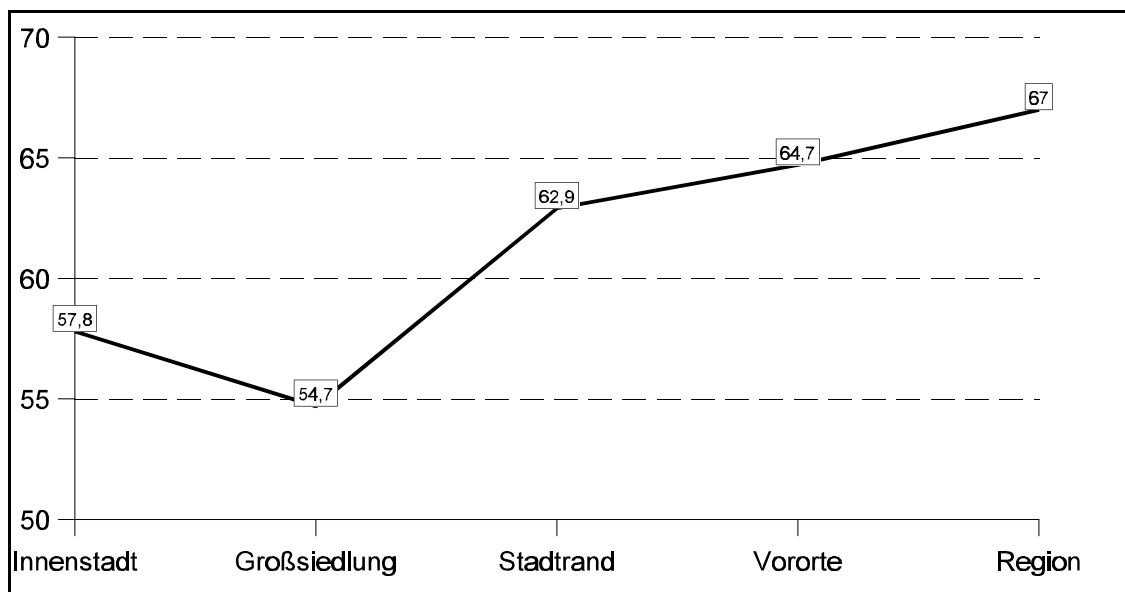
| Innenstadt | Großsiedlung | Stadttrand | Vororte | Region | gesamt |
|------------|--------------|------------|---------|--------|--------|
|------------|--------------|------------|---------|--------|--------|

|               |      |      |      |      |      |      |
|---------------|------|------|------|------|------|------|
| # 5 Kontakte  | 8,0  | 9,8  | 9,3  | 8,3  | 8,4  | 8,7  |
| # 10 Kontakte | 37,3 | 56,1 | 44,4 | 37,0 | 42,0 | 43,1 |
| # 15 Kontakte | 36,0 | 24,4 | 27,8 | 39,8 | 31,1 | 31,9 |
| # 20 Kontakte | 13,3 | 7,3  | 13,9 | 7,4  | 11,8 | 10,8 |
| > 20 Kontakte | 5,3  | 2,4  | 4,6  | 7,4  | 6,7  | 5,5  |
| N             | 75   | 82   | 108  | 108  | 119  | 492  |

Von den Stadtbewohnern nennen zwar Bewohner von Großsiedlungen tendenziell weniger Sozialkontakte, dagegen liegen Innenstadt- und Stadtrandbewohner nahe an der Gesamtverteilung. Großstadtbewohner haben demnach nicht weniger soziale Kontakte als Landbewohner. Allerdings ist die Anzahl der sozialen Kontakte bzw. die Größe des Netzwerks nur ein erster Indikator für die Netzwerke sozialer Beziehungen.

Neben der Netzwerkgröße ist die Netzwerkdichte sicherlich die zweite wichtige Maßzahl zur Beschreibung von persönlichen Netzwerken. Die gemittelte Netzwerkdichte liegt bei 62,4 Prozent. In Abbildung 6.13 ist zu erkennen, dass diese Netzwerkdichte mit abnehmendem Urbanisierungsgrad zunimmt.

**Abbildung 6.13:** Netzwerkdichte in Prozent nach Wohnort (N = 347)

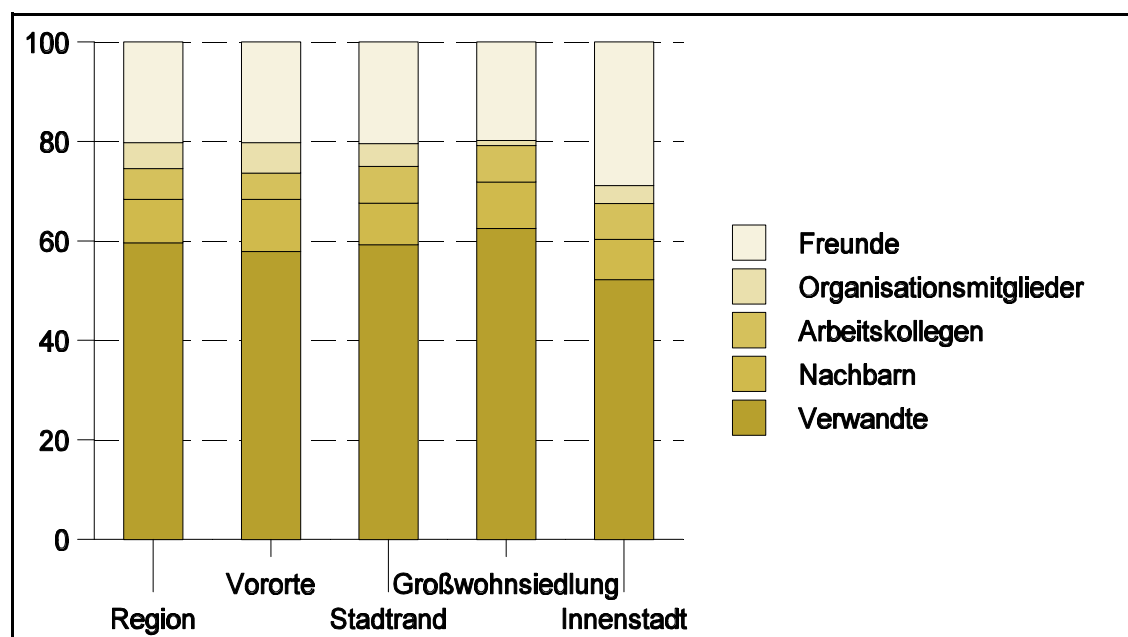


Die Netzwerkdichte steigt von 58 % für Innenstadtbewohner auf 67 % für Bewohner von Landgemeinden in der Region an. Damit haben Landbewohner dichtere soziale Netzwerke als Stadtbewohner, d. h. die Netzwerkpersonen von Bewohnern aus Landgemeinden kennen sich untereinander häufiger als die Netzwerkpersonen von Großstädtern.

Die Zusammensetzung sozialer Netzwerke nach dem Wohnort ist etwas komplexer (vgl. Abbildung 6.14). Während sich Bewohner regionaler und Vorortgemeinden sowie Stadtrandbewohner kaum von einander unterscheiden, gibt es doch größere Unterschiede zwischen dieser Gruppe der „Landbewohner“ und den Bewohnern der städtischen

Großwohnsiedlungs- und Innenstadtgebiete. Gehören die Mitglieder des Netzwerks in Großwohnsiedlungen öfter als anderswo zur Familie, ist gerade der Anteil Verwandter in innerstädtischen Netzwerken am geringsten. Dafür ist der Anteil der Freunde unter Innenstadtbewohnern am größten, während sich dieser Anteil nach den anderen vier Wohnorten nicht unterscheidet. Der Nachbarschaftsanteil ist in allen fünf Wohnorten etwa gleich niedrig. Arbeitskollegen werden in ländlichen Gebieten (Region und Vororte) etwas seltener genannt, dafür ist der Anteil der Organisationsmitglieder in städtischen Gebieten, insbesondere in Großwohnsiedlungen, am geringsten.

**Abbildung 6.14:** Die Zusammensetzung sozialer Netzwerke nach Wohnort in Prozent (N = 492)



Neben allgemeinen Netzwerkparametern untersuchten wir, welche Personen eines Netzwerks verschiedene soziale Unterstützungsleistungen anbieten. Drei Unterstützungsbereiche wurden in unserer Studie unterschieden: emotionale Unterstützung, instrumentelle Unterstützung und Geselligkeitsunterstützung. Zur emotionalen Unterstützung zählen Gespräche über persönliche und berufliche Angelegenheiten sowie das Einholen von Ratschlägen bei wichtigen Entscheidungen. Durch Aushilfsarbeiten im Haushalt und durch das Ausleihen von Gegenständen erfährt man instrumentelle Hilfe. Unter Geselligkeitsunterstützung verstehen wir das gemeinsame Verbringen der Freizeit und Gespräche über Hobbys und Freizeitinteressen. Ferner zählten wir die Gäste der letzten Geburtstagsfeier zu den Geselligkeitsunterstützern. In der Tabelle 6.4 sind die Ergebnisse grafisch dargestellt.



**Tabelle 6.4:** Anzahl der Unterstützer nach Wohnort (Mittelwerte, N = 492)

|              | <b>emotionale<br/>Unterstützung</b> | <b>instrumentelle<br/>Unterstützung</b> | <b>Geselligkeits-<br/>unterstützung</b> |
|--------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Innenstadt   | 3,6                                 | 3,1                                     | 8,0                                     |
| Großsiedlung | 3,4                                 | 3,2                                     | 7,4                                     |
| Stadtrand    | 3,7                                 | 3,4                                     | 8,2                                     |
| Vororte      | 4,0                                 | 3,6                                     | 9,0                                     |
| Region       | 3,4                                 | 3,5                                     | 9,2                                     |
| gesamt       | 3,6                                 | 3,4                                     | 8,5                                     |

Im Durchschnitt werden 3,6 Personen genannt, die im Bedarfsfall die Befragten emotional unterstützen. Die Einzelwerte für die verschiedenen Wohnorte streuen nur sehr gering und ohne erkennbares Muster um diesen Mittelwert. Man kann davon ausgehen, dass der Wohnort keinen Einfluss auf die Anzahl der helfenden Personen hat. Ähnlich sind die Ergebnisse für die instrumentelle Unterstützung. Zwar nimmt die Anzahl der helfenden Personen mit abnehmendem Urbanisierungsgrad zu, allerdings liegen die Werte dicht am Gesamtmittelwert. Die Ergebnisse für die Geselligkeitsunterstützung unterscheiden sich kaum in der Schwankungsbreite von den anderen Unterstützungsarten. Zwar werden insgesamt mehr Personen genannt, aber es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Wohnorttypen. Stadtbewohner haben also nicht nur gleichviele soziale Kontakte wie Landbewohner, ihnen wird auch im Bedarfsfalle von der gleichen Anzahl Personen Hilfe und Unterstützung zuteil. Somit unterscheiden sich die persönlichen Netzwerke von Stadt- und Landbewohnern lediglich in der Netzwerkdichte.

## 6.5 Ausblick

Die ersten Ergebnisse zeigen, dass es sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zwischen Stadt- und Landbewohnern hinsichtlich einiger globaler Netzwerkparameter gibt. Die ersten univariaten Verteilungen und bivariaten Zusammenhänge lassen hoffen, dass die vorliegende Studie zu neuen und interessanten Ergebnissen führt. Die vorliegenden Daten ermöglichen nicht nur einen Vergleich zwischen Stadt- und Landbewohnern auf der Netzwerkebene, sondern auch auf der Ebene der einzelnen sozialen Beziehungen. Mit diesem Forschungsprojekt ist umfangreiches Datenmaterial erstellt worden, welches detaillierte Untersuchungen auf verschiedenen Netzwerkebenen ermöglicht.

## 7 CODEPLAN

Das Netzwerkprojekt Halle umfasst zwei Datensätze. Der erste Datensatz (Befragtdatensatz) enthält alle Variablen der befragten Person (132 Variablen), während der zweite Datensatz (Beziehungsdatensatz) alle Variablen der Sozialbeziehungen enthält (46 Variablen). Um die Sozialbeziehung dem betreffenden Befragten zuordnen zu können, gibt es in beiden Datensätzen eine Identifikationsvariable „ID“. Aufgrund dieser Datenstruktur werden zuerst die Variablen des Befragtdatensatzes aufgelistet. Die Variablen des Beziehungsdatensatzes schließen sich in Abschnitt 7.2 an. Für beide Datensätze werden zuerst Variablenübersichten vorgestellt, bevor die Randverteilungen der Variablen aufgelistet werden.

### 7.1 Befragtdatensatz

#### Übersicht 7.1: Die Variablen des Befragtdatensatzes

|    |         |                                                                             |
|----|---------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1  | ID      | Identifikationsnummer                                                       |
| 2  | SEX     | Geschlecht                                                                  |
| 3  | GEBJAHR | Geburtsjahr                                                                 |
| 4  | ORT     | Ortsnummer                                                                  |
| 5  | V1      | Charakter der Wohnumgebung (Selbsteinschätzung)                             |
| 6  | V2      | Größe des Wohngebäudes (Anzahl der Wohnungen)                               |
| 7  | V3      | Charakter der Wohngebäude in der unmittelbaren Wohnumgebung                 |
| 8  | V4      | Gebäudenutzung in der unmittelbaren Wohnumgebung                            |
| 9  | V5      | Wohndauer in der Wohnung in Jahren                                          |
| 10 | V6      | Wohndauer im Ort in Jahren                                                  |
| 11 | V7      | Ortsgröße Sozialisationsphase                                               |
| 12 | V8_1    | Man sollte am Althergebrachten festhalten                                   |
| 13 | V8_2    | Man sollte sich politisch engagieren                                        |
| 14 | V8_3    | Man sollte sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen |
| 15 | V8_4    | Man sollte Gesetz und Ordnung respektieren                                  |
| 16 | V9      | Familienstand                                                               |
| 17 | V10     | Haben Sie einen Lebenspartner?                                              |
| 18 | V11     | Anzahl der Personen im Haushalt                                             |
| 19 | V12     | Kinder, die nicht mehr im Haushalt wohnen                                   |
| 20 | V13     | Leben Ihre Eltern noch?                                                     |
| 21 | V14     | Leben die Eltern Ihres Partners noch?                                       |
| 22 | V15     | Organisationsmitglied                                                       |
| 23 | V16_1   | Mitglied in einer Gewerkschaft                                              |
| 24 | V16_2   | Mitglied in einem Berufsverband                                             |
| 25 | V16_3   | Mitglied in einer politischen Partei                                        |
| 26 | V16_4   | Mitglied in einem kulturellen Verein                                        |
| 27 | V16_5   | Mitglied in einem Sportverein                                               |
| 28 | V16_6   | Mitglied in einem Jugend-/Studentenverein                                   |
| 29 | V16_7   | Mitglied in einem Hobbyverein                                               |

---

|    |        |                                                             |
|----|--------|-------------------------------------------------------------|
| 30 | V16_8  | Mitglied in einem geselligen Verein                         |
| 31 | V16_9  | Mitglied in einem sozialen Verein                           |
| 32 | V16_10 | Mitglied in einem Nachbarschaftsverein/-initiative          |
| 33 | V16_11 | Mitglied in einer Kirche oder Religionsgemeinschaft         |
| 34 | V16_12 | Mitglied in einer anderen Organisation                      |
| 35 | V17_1  | Ich habe gerne viele Leute um mich herum                    |
| 36 | V17_2  | Ich bin ein fröhlicher, gut gelaunter Mensch                |
| 37 | V17_3  | Ich unterhalte mich wirklich gerne mit anderen Menschen     |
| 38 | V17_4  | Ich bin gerne im Zentrum des Geschehens                     |
| 39 | V18_1  | Personenkreis für persönliche Angelegenheiten               |
| 40 | V18_2  | Personenkreis für einen geselligen Abend                    |
| 41 | V18_3  | Personenkreis für praktische Hilfe                          |
| 42 | V19    | Krankheit eines Vertrauten                                  |
| 43 | V19_1  | Beeinträchtigung durch Krankheit eines Vertrauten           |
| 44 | V20    | Tod eines Vertrauten                                        |
| 45 | V20_1  | Beeinträchtigung durch Tod eines Vertrauten                 |
| 46 | V21    | ernste Beziehungsprobleme                                   |
| 47 | V22    | ernste finanzielle Probleme                                 |
| 48 | V23    | Immobilität                                                 |
| 49 | V24    | Haushaltsmitglied                                           |
| 50 | V25    | gesellige Freizeit                                          |
| 51 | V26    | Geburtstag                                                  |
| 52 | V27    | Hobbygespräche                                              |
| 53 | V28    | leihen                                                      |
| 54 | V29    | verleihen                                                   |
| 55 | V30    | im Haushalt helfen                                          |
| 56 | V31    | Hilfe im Haushalt erhalten                                  |
| 57 | V32    | auf Wohnung aufpassen                                       |
| 58 | V33    | bei anderen auf Wohnung aufpassen                           |
| 59 | V34    | Gespräche über Arbeit                                       |
| 60 | V35    | Arbeitsprobleme anderer Personen                            |
| 61 | V36    | Ratschläge befolgen                                         |
| 62 | V37    | Ratschläge erteilen                                         |
| 63 | V38    | persönliche Dinge besprechen                                |
| 64 | V39    | persönliche Dinge anderer Personen besprechen               |
| 65 | V40    | zusätzliche Namen                                           |
| 66 | V58_1  | Netzwerkdichte: Organisationsmitglied                       |
| 67 | V58_2  | Netzwerkdichte: Arbeitskollege                              |
| 68 | V58_3  | Netzwerkdichte: Nachbar                                     |
| 69 | V58_4  | Netzwerkdichte: Bekannter                                   |
| 70 | V58_5  | Netzwerkdichte: Freund                                      |
| 71 | V59_1  | Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Arbeitskollege |
| 72 | V59_2  | Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Nachbar        |
| 73 | V59_3  | Beziehung zwischen Arbeitskollege und Nachbar               |
| 74 | V59_4  | Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Bekanntem      |
| 75 | V59_5  | Beziehung zwischen Arbeitskollegen und Bekanntem            |
| 76 | V59_6  | Beziehung zwischen Nachbarn und Bekanntem                   |

|     |        |                                                     |
|-----|--------|-----------------------------------------------------|
| 77  | V59_7  | Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Freund |
| 78  | V59_8  | Beziehung zwischen Arbeitskollegen und Freund       |
| 79  | V59_9  | Beziehung zwischen Nachbarn und Freund              |
| 80  | V59_10 | Beziehung zwischen Bekanntem und Freund             |
| 81  | V60    | Geburtsjahr                                         |
| 82  | V61    | Schulabschluss                                      |
| 83  | V62    | Erwerbsstatus                                       |
| 84  | V63    | berufliche Stellung                                 |
| 85  | V63_1  | Arbeiter                                            |
| 86  | V63_2  | Angestellter                                        |
| 87  | V63_3  | Beamter                                             |
| 88  | V63_4  | Selbständiger                                       |
| 89  | V64    | monatliches Haushaltseinkommen                      |
| 90  | I1     | akustisches Verständnis                             |
| 91  | I2     | geistiges Verständnis                               |
| 92  | I3     | sprachliche Fähigkeiten                             |
| 93  | I4     | Kooperation vor der Netzwerkabfrage                 |
| 94  | I5     | Kooperation während der Netzwerkabfrage             |
| 95  | I6     | zuviel Namen                                        |
| 96  | I7_1   | Haushaltsmitglied                                   |
| 97  | I7_2   | gesellige Freizeit                                  |
| 98  | I7_3   | Geburtstag                                          |
| 99  | I7_4   | Hobbygespräche                                      |
| 100 | I7_5   | leihen                                              |
| 101 | I7_6   | verleihen                                           |
| 102 | I7_7   | im Haushalt helfen                                  |
| 103 | I7_8   | Hilfe im Haushalt erhalten                          |
| 104 | I7_9   | auf Wohnung aufpassen                               |
| 105 | I7_10  | bei anderen auf Wohnung aufpassen                   |
| 106 | I7_11  | Gespräche über Arbeit                               |
| 107 | I7_12  | Arbeitsprobleme anderer Personen                    |
| 108 | I7_13  | Ratschläge befolgen                                 |
| 109 | I7_14  | Ratschläge erteilen                                 |
| 110 | I7_15  | persönliche Dinge besprechen                        |
| 111 | I7_16  | persönliche Dinge anderer Personen besprechen       |
| 112 | I8     | zu wenig Namen                                      |
| 113 | I9_1   | Haushaltsmitglied                                   |
| 114 | I9_2   | gesellige Freizeit                                  |
| 115 | I9_3   | Geburtstag                                          |
| 116 | I9_4   | Hobbygespräche                                      |
| 117 | I9_5   | leihen                                              |
| 118 | I9_6   | verleihen                                           |
| 119 | I9_7   | im Haushalt helfen                                  |
| 120 | I9_8   | Hilfe im Haushalt erhalten                          |
| 121 | I9_9   | auf Wohnung aufpassen                               |
| 122 | I9_10  | bei anderen auf Wohnung aufpassen                   |
| 123 | I9_11  | Gespräche über Arbeit                               |

|     |       |                                               |
|-----|-------|-----------------------------------------------|
| 124 | I9_12 | Arbeitsprobleme anderer Personen              |
| 125 | I9_13 | Ratschläge befolgen                           |
| 126 | I9_14 | Ratschläge erteilen                           |
| 127 | I9_15 | persönliche Dinge besprechen                  |
| 128 | I9_16 | persönliche Dinge anderer Personen besprechen |
| 129 | I10   | Offenheit                                     |
| 130 | DATUM | Interviewtag (Monat-Tag)                      |
| 131 | DAUER | Dauer des Interviews in Minuten               |
| 132 | ZEIT  | Zeitpunkt des Interviewendes (Stunde-Minute)  |

|   |    |                       |
|---|----|-----------------------|
| 1 | ID | Identifikationsnummer |
|---|----|-----------------------|

Jeder Datensatz erhielt eine eindeutige Identifikationsnummer, die durch das CATI-System vergeben wurde.

|   |     |            |
|---|-----|------------|
| 2 | SEX | Geschlecht |
|---|-----|------------|

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 Frau | 263        | 53,5    | 53,5                | 53,5                   |
|        | 2 Mann | 229        | 46,5    | 46,5                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|   |         |             |
|---|---------|-------------|
| 3 | GEBJAHR | Geburtsjahr |
|---|---------|-------------|

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |             | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1934 - 1944 | 154        | 31,3    | 31,3                | 31,3                   |
|        | 1945 - 1954 | 129        | 26,2    | 26,2                | 57,5                   |
|        | 1955 - 1964 | 133        | 27,1    | 27,1                | 84,6                   |
|        | 1965 - 1974 | 76         | 15,4    | 15,4                | 100,0                  |
|        | gesamt      | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 4      |        | ORT                       | Ortsnummer |            |         |          |            |
|--------|--------|---------------------------|------------|------------|---------|----------|------------|
|        |        |                           |            | Häufigkeit | Prozent | gültige  | kumulierte |
|        |        |                           |            |            |         | Prozente | Prozente   |
| gültig | 101    | nördliche Innenstadt      |            | 30         | 6,1     | 6,1      | 6,1        |
|        | 102    | südliche Innenstadt       |            | 45         | 9,1     | 9,1      | 15,2       |
|        | 201    | Böllberg/Wörmlitz         |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 16,7       |
|        | 202    | Büschdorf                 |            | 6          | 1,2     | 1,2      | 17,9       |
|        | 203    | Dautzsch                  |            | 4          | ,8      | ,8       | 18,7       |
|        | 204    | Diemitz                   |            | 4          | ,8      | ,8       | 19,5       |
|        | 205    | Dörlau                    |            | 13         | 2,6     | 2,6      | 22,2       |
|        | 206    | Freimfelde/Kanenaer Weg   |            | 5          | 1,0     | 1,0      | 23,2       |
|        | 207    | Gottfried-Keller-Siedlung |            | 11         | 2,2     | 2,2      | 25,4       |
|        | 208    | Heide-Süd                 |            | 5          | 1,0     | 1,0      | 26,4       |
|        | 209    | Kanena                    |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 27,8       |
|        | 210    | Landrain                  |            | 10         | 2,0     | 2,0      | 29,9       |
|        | 211    | Ortslage Lettin           |            | 6          | 1,2     | 1,2      | 31,1       |
|        | 212    | Nietleben                 |            | 13         | 2,6     | 2,6      | 33,7       |
|        | 213    | Radewell/Osendorf         |            | 3          | ,6      | ,6       | 34,3       |
|        | 214    | Reideburg                 |            | 11         | 2,2     | 2,2      | 36,6       |
|        | 215    | Seeben                    |            | 3          | ,6      | ,6       | 37,2       |
|        | 301    | Silberhöhe                |            | 82         | 16,7    | 16,7     | 53,9       |
|        | 401    | Beesenstedt               |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 55,3       |
|        | 402    | Braschwitz                |            | 6          | 1,2     | 1,2      | 56,5       |
|        | 403    | Dieskau                   |            | 13         | 2,6     | 2,6      | 59,1       |
|        | 404    | Höhnstedt                 |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 60,6       |
|        | 405    | Hohenweiden               |            | 3          | ,6      | ,6       | 61,2       |
|        | 406    | Landsberg                 |            | 18         | 3,7     | 3,7      | 64,8       |
|        | 407    | Neutz-Lettewitz           |            | 2          | ,4      | ,4       | 65,2       |
|        | 408    | Oppin                     |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 66,7       |
|        | 409    | Petersberg                |            | 3          | ,6      | ,6       | 67,3       |
|        | 410    | Queis                     |            | 5          | 1,0     | 1,0      | 68,3       |
|        | 411    | Salzmünde                 |            | 10         | 2,0     | 2,0      | 70,3       |
|        | 412    | Sietzsch                  |            | 8          | 1,6     | 1,6      | 72,0       |
|        | 413    | Steuden                   |            | 8          | 1,6     | 1,6      | 73,6       |
|        | 414    | Teicha                    |            | 3          | ,6      | ,6       | 74,2       |
|        | 415    | Zappendorf                |            | 8          | 1,6     | 1,6      | 75,8       |
|        | 501    | Barnstädt                 |            | 8          | 1,6     | 1,6      | 77,4       |
|        | 502    | Droßdorf                  |            | 3          | ,6      | ,6       | 78,0       |
|        | 503    | Freyburg                  |            | 18         | 3,7     | 3,7      | 81,7       |
|        | 504    | Gleina                    |            | 4          | ,8      | ,8       | 82,5       |
|        | 505    | Lauchstädt                |            | 20         | 4,1     | 4,1      | 86,6       |
|        | 506    | Lossa                     |            | 6          | 1,2     | 1,2      | 87,8       |
|        | 507    | Lützen                    |            | 15         | 3,0     | 3,0      | 90,9       |
|        | 508    | Obhausen                  |            | 10         | 2,0     | 2,0      | 92,9       |
|        | 509    | Rehmsdorf                 |            | 7          | 1,4     | 1,4      | 94,3       |
|        | 510    | Roßbach                   |            | 5          | 1,0     | 1,0      | 95,3       |
|        | 511    | Schönburg                 |            | 4          | ,8      | ,8       | 96,1       |
|        | 512    | Steigra                   |            | 3          | ,6      | ,6       | 96,7       |
|        | 513    | Wippra                    |            | 8          | 1,6     | 1,6      | 98,4       |
|        | 514    | Wolferstedt               |            | 2          | ,4      | ,4       | 98,8       |
|        | 515    | Ziegelroda                |            | 6          | 1,2     | 1,2      | 100,0      |
|        | gesamt |                           |            | 492        | 100,0   | 100,0    |            |

5 V1 Charakter der Wohnumgebung (Selbsteinschätzung)

|        |                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 eher ländlich  | 302        | 61,4    | 61,4                | 61,4                   |
|        | 2 eher städtisch | 190        | 38,6    | 38,6                | 100,0                  |
|        | gesamt           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

6 V2 Größe des Wohngebäudes (Anzahl der Wohnungen)

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|         |                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Wohnung          | 174        | 35,4    | 35,5                | 35,5                   |
|         | 2 Wohnungen        | 70         | 14,2    | 14,3                | 49,8                   |
|         | 3 bis 10 Wohnungen | 161        | 32,7    | 32,9                | 82,7                   |
|         | über 10 Wohnungen  | 85         | 17,3    | 17,3                | 100,0                  |
|         | gesamt             | 490        | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 998 weiß nicht     | 2          | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |                    | 492        | 100,0   |                     |                        |

7 V3 Charakter der Wohngebäude in der unmittelbaren Wohnumgebung

|        |                                                           | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 keine weiteren Wohngebäude, Haus steht frei             | 5          | 1,0     | 1,0                 | 1,0                    |
|        | 2 keine weiteren Wohngebäude, nur Gebäude anderer Nutzung | 7          | 1,4     | 1,4                 | 2,4                    |
|        | 3 freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser                | 138        | 28,0    | 28,0                | 30,5                   |
|        | 4 Villen                                                  | 3          | ,6      | ,6                  | 31,1                   |
|        | 5 Einfamilien-Doppelhäuser                                | 66         | 13,4    | 13,4                | 44,5                   |
|        | 6 Reihenhäuser                                            | 50         | 10,2    | 10,2                | 54,7                   |
|        | 7 freistehende Mehrfamilienhäuser                         | 42         | 8,5     | 8,5                 | 63,2                   |
|        | 8 mehrgeschossige Häuser in Zeilenbauweise                | 79         | 16,1    | 16,1                | 79,3                   |
|        | 9 geschlossene Blockrandbebauung                          | 61         | 12,4    | 12,4                | 91,7                   |
|        | 10 Wohnhochhäuser mit mehr als 6 Stockwerken              | 41         | 8,3     | 8,3                 | 100,0                  |
|        | gesamt                                                    | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

### 8 V4 Gebäudenutzung in der unmittelbaren Wohnumgebung

|         |                                             | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Wohnumgebung ohne wirtschaftliche Nutzung | 388        | 78,9    | 79,5                | 79,5                   |
|         | 2 landwirtschaftlich genutzte Gebäude       | 38         | 7,7     | 7,8                 | 87,3                   |
|         | 3 Fabrikgebäude                             | 3          | ,6      | ,6                  | 87,9                   |
|         | 4 Gebäude mit Läden oder Kneipen            | 32         | 6,5     | 6,6                 | 94,5                   |
|         | 5 Geschäfts- oder Bürohäuser                | 27         | 5,5     | 5,5                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                      | 488        | 99,2    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                                | 4          | ,8      |                     |                        |
| gesamt  |                                             | 492        | 100,0   |                     |                        |

### 9 V5 Wohndauer in der Wohnung in Jahren

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 bis 10 Jahre  | 234        | 47,6    | 47,6                | 47,6                   |
|        | 11 bis 20 Jahre | 126        | 25,6    | 25,6                | 73,2                   |
|        | 21 bis 30 Jahre | 57         | 11,6    | 11,6                | 84,8                   |
|        | 31 bis 40 Jahre | 46         | 9,3     | 9,3                 | 94,1                   |
|        | über 40 Jahre   | 29         | 5,9     | 5,9                 | 100,0                  |
|        | gesamt          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

### 10 V6 Wohndauer im Ort

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 bis 10 Jahre  | 97         | 19,7    | 19,7                | 19,7                   |
|        | 11 bis 20 Jahre | 62         | 12,6    | 12,6                | 32,3                   |
|        | 21 bis 30 Jahre | 86         | 17,5    | 17,5                | 49,8                   |
|        | 31 bis 40 Jahre | 94         | 19,1    | 19,1                | 68,9                   |
|        | über 40 Jahre   | 153        | 31,1    | 31,1                | 100,0                  |
|        | gesamt          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |



**11 V7 Ortsgröße Sozialisationsphase**

|               |                              | Häufigkeit | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|------------------------------|------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | 1 bis 2.500 Einwohner        | 189        | 38,4         | 38,7                | 38,7                   |
|               | 2 bis 5.000 Einwohner        | 60         | 12,2         | 12,3                | 51,0                   |
|               | 3 bis 20.000 Einwohner       | 46         | 9,3          | 9,4                 | 60,5                   |
|               | 4 bis 100.000 Einwohner      | 48         | 9,8          | 9,8                 | 70,3                   |
|               | 5 mehr als 100.000 Einwohner | 145        | 29,5         | 29,7                | 100,0                  |
|               | gesamt                       | 488        | 99,2         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 8 weiß nicht                 | 4          | ,8           |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                              | <b>492</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |

**12 V8\_1 Man sollte am Althergebrachten festhalten**

|               |                                | Häufigkeit | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|--------------------------------|------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | 1 überhaupt nicht wichtig      | 30         | 6,1          | 6,2                 | 6,2                    |
|               | 2 nicht wichtig                | 107        | 21,7         | 22,0                | 28,2                   |
|               | 3 weder wichtig noch unwichtig | 104        | 21,1         | 21,4                | 49,6                   |
|               | 4 wichtig                      | 208        | 42,3         | 42,8                | 92,4                   |
|               | 5 sehr wichtig                 | 37         | 7,5          | 7,6                 | 100,0                  |
|               | gesamt                         | 486        | 98,8         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 8 weiß nicht                   | 4          | ,8           |                     |                        |
|               | 9 keine Angabe                 | 2          | ,4           |                     |                        |
|               | gesamt                         | 6          | 1,2          |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                                | <b>492</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |

**13 V8\_2 Man sollte sich politisch engagieren**

|               |                                | Häufigkeit | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|--------------------------------|------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | 1 überhaupt nicht wichtig      | 47         | 9,6          | 9,6                 | 9,6                    |
|               | 2 nicht wichtig                | 129        | 26,2         | 26,3                | 35,9                   |
|               | 3 weder wichtig noch unwichtig | 74         | 15,0         | 15,1                | 51,0                   |
|               | 4 wichtig                      | 211        | 42,9         | 43,1                | 94,1                   |
|               | 5 sehr wichtig                 | 29         | 5,9          | 5,9                 | 100,0                  |
|               | gesamt                         | 490        | 99,6         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 8 weiß nicht                   | 1          | ,2           |                     |                        |
|               | 9 keine Angabe                 | 1          | ,2           |                     |                        |
|               | gesamt                         | 2          | ,4           |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                                | <b>492</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |

14 V8\_3 Man sollte sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen

|         |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 überhaupt nicht wichtig      | 8          | 1,6     | 1,6                 | 1,6                    |
|         | 2 nicht wichtig                | 16         | 3,3     | 3,3                 | 4,9                    |
|         | 3 weder wichtig noch unwichtig | 39         | 7,9     | 8,0                 | 12,9                   |
|         | 4 wichtig                      | 306        | 62,2    | 62,7                | 75,6                   |
|         | 5 sehr wichtig                 | 119        | 24,2    | 24,4                | 100,0                  |
|         | gesamt                         | 488        | 99,2    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                   | 3          | ,6      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe                 | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | gesamt                         | 4          | ,8      |                     |                        |
| gesamt  |                                | 492        | 100,0   |                     |                        |

15 V8\_4 Man sollte Gesetz und Ordnung respektieren

|         |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 überhaupt nicht wichtig      | 2          | ,4      | ,4                  | ,4                     |
|         | 2 nicht wichtig                | 3          | ,6      | ,6                  | 1,0                    |
|         | 3 weder wichtig noch unwichtig | 9          | 1,8     | 1,8                 | 2,9                    |
|         | 4 wichtig                      | 207        | 42,1    | 42,2                | 45,0                   |
|         | 5 sehr wichtig                 | 270        | 54,9    | 55,0                | 100,0                  |
|         | gesamt                         | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                 | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                                | 492        | 100,0   |                     |                        |

16 V9 Familienstand

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 verheiratet, zusammen lebend | 376        | 76,4    | 76,4                | 76,4                   |
|        | 2 verheiratet, getrennt lebend | 9          | 1,8     | 1,8                 | 78,3                   |
|        | 3 ledig                        | 54         | 11,0    | 11,0                | 89,2                   |
|        | 4 geschieden                   | 35         | 7,1     | 7,1                 | 96,3                   |
|        | 5 verwitwet                    | 18         | 3,7     | 3,7                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

17 V10 Haben Sie einen Lebenspartner?

|         |                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 ja, verheiratet | 376        | 76,4    | 76,6                | 76,6                   |
|         | 1 ja              | 53         | 10,8    | 10,8                | 87,4                   |
|         | 2 nein            | 62         | 12,6    | 12,6                | 100,0                  |
|         | gesamt            | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe    | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                   | 492        | 100,0   |                     |                        |

18 V11 Anzahl der Personen im Haushalt

|        |   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 | 35         | 7,1     | 7,1                 | 7,1                    |
|        | 2 | 189        | 38,4    | 38,4                | 45,5                   |
|        | 3 | 149        | 30,3    | 30,3                | 75,8                   |
|        | 4 | 89         | 18,1    | 18,1                | 93,9                   |
|        | 5 | 23         | 4,7     | 4,7                 | 98,6                   |
|        | 6 | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,6                   |
|        | 7 | 1          | ,2      | ,2                  | 99,8                   |
|        | 8 | 1          | ,2      | ,2                  | 100,0                  |
| gesamt |   | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

19 V12 Kinder, die nicht mehr im Haushalt wohnen

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 ja   | 255        | 51,8    | 51,8                | 51,8                   |
|        | 2 nein | 237        | 48,2    | 48,2                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

20 V13 Leben Ihre Eltern noch?

|         |                         | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja, beide Elternteile | 186        | 37,8    | 38,0                | 38,0                   |
|         | 2 nur noch die Mutter   | 114        | 23,2    | 23,3                | 61,2                   |
|         | 3 nur noch der Vater    | 14         | 2,8     | 2,9                 | 64,1                   |
|         | 4 nein                  | 176        | 35,8    | 35,9                | 100,0                  |
|         | gesamt                  | 490        | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht            | 2          | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |                         | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 21 V14 Leben die Eltern Ihres Partners noch?

|         |                         | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 ohne Partner          | 62         | 12,6    | 12,6                | 12,6                   |
|         | 1 ja, beide Elternteile | 136        | 27,6    | 27,7                | 40,3                   |
|         | 2 nur noch die Mutter   | 114        | 23,2    | 23,2                | 63,5                   |
|         | 3 nur noch der Vater    | 21         | 4,3     | 4,3                 | 67,8                   |
|         | 4 nein                  | 158        | 32,1    | 32,2                | 100,0                  |
|         | gesamt                  | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht            | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                         | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 22 V15 Organisationsmitglied

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 ja   | 211        | 42,9    | 42,9                | 42,9                   |
|        | 2 nein | 281        | 57,1    | 57,1                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 23 V16\_1 Mitglied in einer Gewerkschaft

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 43         | 8,7     | 8,7                 | 65,9                   |
|        | 2 nein                           | 168        | 34,1    | 34,1                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 24 V16\_2 Mitglied in einem Berufsverband

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 21         | 4,3     | 4,3                 | 61,4                   |
|        | 2 nein                           | 190        | 38,6    | 38,6                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

25 V16\_3 Mitglied in einer politischen Partei

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 6          | 1,2     | 1,2                 | 58,3                   |
|        | 2 nein                           | 205        | 41,7    | 41,7                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

26 V16\_4 Mitglied in einem kulturellen Verein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 28         | 5,7     | 5,7                 | 62,8                   |
|        | 2 nein                           | 183        | 37,2    | 37,2                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

27 V16\_5 Mitglied in einem Sportverein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 70         | 14,2    | 14,2                | 71,3                   |
|        | 2 nein                           | 141        | 28,7    | 28,7                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

28 V16\_6 Mitglied in einem Jugend-/Studentenverein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 2 nein                           | 211        | 42,9    | 42,9                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

29 V16\_7 Mitglied in einem Hobbyverein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 33         | 6,7     | 6,7                 | 63,8                   |
|        | 2 nein                           | 178        | 36,2    | 36,2                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 30 V16\_8 Mitglied in einem geselligen Verein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 21         | 4,3     | 4,3                 | 61,4                   |
|        | 2 nein                           | 190        | 38,6    | 38,6                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 31 V16\_9 Mitglied in einem sozialen Verein

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 20         | 4,1     | 4,1                 | 61,2                   |
|        | 2 nein                           | 191        | 38,8    | 38,8                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 32 V16\_10 Mitglied in einem Nachbarschaftsverein/-initiative

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 5          | 1,0     | 1,0                 | 58,1                   |
|        | 2 nein                           | 206        | 41,9    | 41,9                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 33 V16\_11 Mitglied in einer Kirche oder Religionsgemeinschaft

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 20         | 4,1     | 4,1                 | 61,2                   |
|        | 2 nein                           | 191        | 38,8    | 38,8                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 34 V16\_12 Mitglied in einer anderen Organisation

|        |                                  | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt keine Mitgliedschaft | 281        | 57,1    | 57,1                | 57,1                   |
|        | 1 ja                             | 30         | 6,1     | 6,1                 | 63,2                   |
|        | 2 nein                           | 181        | 36,8    | 36,8                | 100,0                  |
|        | gesamt                           | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

35 V17\_1 Ich habe gerne viele Leute um mich herum

|         |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 trifft überhaupt nicht zu     | 14         | 2,8     | 2,9                 | 2,9                    |
|         | 2 trifft eher nicht zu          | 89         | 18,1    | 18,1                | 21,0                   |
|         | 3 trifft weder zu noch nicht zu | 61         | 12,4    | 12,4                | 33,4                   |
|         | 4 trifft eher zu                | 199        | 40,4    | 40,5                | 73,9                   |
|         | 5 trifft völlig zu              | 128        | 26,0    | 26,1                | 100,0                  |
|         | gesamt                          | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                    | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                                 | 492        | 100,0   |                     |                        |

36 V17\_2 Ich bin ein fröhlicher, gut gelaunter Mensch

|         |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 trifft überhaupt nicht zu     | 2          | ,4      | ,4                  | ,4                     |
|         | 2 trifft eher nicht zu          | 21         | 4,3     | 4,3                 | 4,7                    |
|         | 3 trifft weder zu noch nicht zu | 44         | 8,9     | 9,0                 | 13,6                   |
|         | 4 trifft eher zu                | 246        | 50,0    | 50,1                | 63,7                   |
|         | 5 trifft völlig zu              | 178        | 36,2    | 36,3                | 100,0                  |
|         | gesamt                          | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                    | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                                 | 492        | 100,0   |                     |                        |

37 V17\_3 Ich unterhalte mich wirklich gerne mit anderen Menschen

|         |                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 2 trifft eher nicht zu | 10         | 2,0     | 2,0                 | 2,0                    |
|         | 3 trifft weder noch zu | 28         | 5,7     | 5,7                 | 7,7                    |
|         | 4 trifft eher zu       | 245        | 49,8    | 49,9                | 57,6                   |
|         | 5 trifft völlig zu     | 208        | 42,3    | 42,4                | 100,0                  |
|         | gesamt                 | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe         | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                        | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 38 V17\_4 Ich bin gerne im Zentrum des Geschehens

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 trifft überhaupt nicht zu     | 48         | 9,8     | 9,8                 | 9,8                    |
|        | 2 trifft eher nicht zu          | 198        | 40,2    | 40,2                | 50,0                   |
|        | 3 trifft weder zu noch nicht zu | 81         | 16,5    | 16,5                | 66,5                   |
|        | 4 trifft eher zu                | 118        | 24,0    | 24,0                | 90,4                   |
|        | 5 trifft völlig zu              | 47         | 9,6     | 9,6                 | 100,0                  |
| gesamt |                                 | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 39 V18\_1 Personenkreis für persönliche Angelegenheiten

|        |                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 würde mehr kennen    | 64         | 13,0    | 13,0                | 13,0                   |
|        | 2 kenne schon genügend | 428        | 87,0    | 87,0                | 100,0                  |
| gesamt |                        | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 40 V18\_2 Personenkreis für einen geselligen Abend

|         |                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 würde mehr kennen    | 136        | 27,6    | 27,7                | 27,7                   |
|         | 2 kenne schon genügend | 355        | 72,2    | 72,3                | 100,0                  |
|         | gesamt                 | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe         | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                        | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 41 V18\_3 Personenkreis für praktische Hilfe

|         |                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 würde mehr kennen    | 79         | 16,1    | 16,1                | 16,1                   |
|         | 2 kenne schon genügend | 411        | 83,5    | 83,9                | 100,0                  |
|         | gesamt                 | 490        | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht           | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe         | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | gesamt                 | 2          | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |                        | 492        | 100,0   |                     |                        |



|    |     |                            |
|----|-----|----------------------------|
| 42 | V19 | Krankheit eines Vertrauten |
|----|-----|----------------------------|

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 227        | 46,1    | 46,2                | 46,2                   |
|         | 2 nein         | 264        | 53,7    | 53,8                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                | 492        | 100,0   |                     |                        |

|    |       |                                                   |
|----|-------|---------------------------------------------------|
| 43 | V19_1 | Beeinträchtigung durch Krankheit eines Vertrauten |
|----|-------|---------------------------------------------------|

|        |                         | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Vertrauter krank | 265        | 53,9    | 53,9                | 53,9                   |
|        | 1 ja, sehr stark        | 100        | 20,3    | 20,3                | 74,2                   |
|        | 2 ja, etwas             | 87         | 17,7    | 17,7                | 91,9                   |
|        | 3 nein                  | 40         | 8,1     | 8,1                 | 100,0                  |
|        | gesamt                  | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                      |
|----|-----|----------------------|
| 44 | V20 | Tod eines Vertrauten |
|----|-----|----------------------|

|         |              | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja         | 135        | 27,4    | 27,5                | 27,5                   |
|         | 2 nein       | 356        | 72,4    | 72,5                | 100,0                  |
|         | gesamt       | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |              | 492        | 100,0   |                     |                        |

|    |       |                                             |
|----|-------|---------------------------------------------|
| 45 | V20_1 | Beeinträchtigung durch Tod eines Vertrauten |
|----|-------|---------------------------------------------|

|        |                             | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Vertrauter gestorben | 357        | 72,6    | 72,6                | 72,6                   |
|        | 1 ja, sehr stark            | 31         | 6,3     | 6,3                 | 78,9                   |
|        | 2 ja, etwas                 | 51         | 10,4    | 10,4                | 89,2                   |
|        | 3 nein                      | 53         | 10,8    | 10,8                | 100,0                  |
|        | gesamt                      | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 46 V21 ernste Beziehungsprobleme

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 ohne Partner | 62         | 12,6    | 12,6                | 12,6                   |
|         | 1 ja           | 12         | 2,4     | 2,4                 | 15,1                   |
|         | 2 nein         | 417        | 84,8    | 84,9                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht   | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 47 V22 ernste finanzielle Probleme

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 79         | 16,1    | 16,1                | 16,1                   |
|         | 2 nein         | 412        | 83,7    | 83,9                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 48 V23 Immobilität

|         |              | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja         | 64         | 13,0    | 13,0                | 13,0                   |
|         | 2 nein       | 427        | 86,8    | 87,0                | 100,0                  |
|         | gesamt       | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |              | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 49 V24 Haushaltsmitglied

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 Name genannt      | 462        | 93,9    | 93,9                | 93,9                   |
|        | 2 kein Name genannt | 30         | 6,1     | 6,1                 | 100,0                  |
|        | gesamt              | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 50      |        | V25               | gesellige Freizeit |         |                     |                        |
|---------|--------|-------------------|--------------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                   | Häufigkeit         | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | Name genannt      | 447                | 90,9    | 91,2                | 91,2                   |
|         | 2      | kein Name genannt | 43                 | 8,7     | 8,8                 | 100,0                  |
|         | gesamt |                   | 490                | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8      | weiß nicht        | 1                  | ,2      |                     |                        |
|         | 9      | keine Angabe      | 1                  | ,2      |                     |                        |
|         | gesamt |                   | 2                  | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |        |                   | 492                | 100,0   |                     |                        |

| 51      |        | V26               | Geburtstag |         |                     |                        |
|---------|--------|-------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | Name genannt      | 472        | 95,9    | 96,1                | 96,1                   |
|         | 2      | kein Name genannt | 19         | 3,9     | 3,9                 | 100,0                  |
|         | gesamt |                   | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9      | keine Angabe      | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |        |                   | 492        | 100,0   |                     |                        |

| 52      |        | V27               | Hobbygespräche |         |                     |                        |
|---------|--------|-------------------|----------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                   | Häufigkeit     | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | Name genannt      | 422            | 85,8    | 85,9                | 85,9                   |
|         | 2      | kein Name genannt | 69             | 14,0    | 14,1                | 100,0                  |
|         | gesamt |                   | 491            | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9      | keine Angabe      | 1              | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |        |                   | 492            | 100,0   |                     |                        |

| 53      |        | V28               | leihen     |         |                     |                        |
|---------|--------|-------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | Name genannt      | 250        | 50,8    | 51,3                | 51,3                   |
|         | 2      | kein Name genannt | 237        | 48,2    | 48,7                | 100,0                  |
|         | gesamt |                   | 487        | 99,0    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8      | weiß nicht        | 2          | ,4      |                     |                        |
|         | 9      | keine Angabe      | 3          | ,6      |                     |                        |
|         | gesamt |                   | 5          | 1,0     |                     |                        |
| gesamt  |        |                   | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 54 V29 verleihen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 253        | 51,4    | 51,7                | 51,7                   |
|         | 2 kein Name genannt | 236        | 48,0    | 48,3                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 489        | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe      | 2          | ,4      |                     |                        |
|         | gesamt              | 3          | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 55 V30 im Haushalt helfen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 263        | 53,5    | 53,6                | 53,6                   |
|         | 2 kein Name genannt | 228        | 46,3    | 46,4                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 56 V31 Hilfe im Haushalt erhalten

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 Name genannt      | 288        | 58,5    | 58,5                | 58,5                   |
|        | 2 kein Name genannt | 204        | 41,5    | 41,5                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 57 V32 auf Wohnung aufpassen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 415        | 84,3    | 84,9                | 84,9                   |
|         | 2 kein Name genannt | 74         | 15,0    | 15,1                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 489        | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe      | 3          | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 58 V33 bei anderen auf Wohnung aufpassen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 316        | 64,2    | 64,5                | 64,5                   |
|         | 2 kein Name genannt | 174        | 35,4    | 35,5                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 490        | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe      | 2          | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 59 V34 Gespräche über Arbeit

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 341        | 69,3    | 69,9                | 69,9                   |
|         | 2 kein Name genannt | 147        | 29,9    | 30,1                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 488        | 99,2    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe      | 3          | ,6      |                     |                        |
|         | gesamt              | 4          | ,8      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 60 V35 Arbeitsprobleme anderer Personen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 384        | 78,0    | 78,2                | 78,2                   |
|         | 2 kein Name genannt | 107        | 21,7    | 21,8                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 61 V36 Ratschläge befolgen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 381        | 77,4    | 78,1                | 78,1                   |
|         | 2 kein Name genannt | 107        | 21,7    | 21,9                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 488        | 99,2    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe      | 3          | ,6      |                     |                        |
|         | gesamt              | 4          | ,8      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 62 V37 Ratschläge erteilen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 365        | 74,2    | 74,6                | 74,6                   |
|         | 2 kein Name genannt | 124        | 25,2    | 25,4                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 489        | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe      | 2          | ,4      |                     |                        |
|         | gesamt              | 3          | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 63 V38 persönliche Dinge besprechen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 439        | 89,2    | 89,4                | 89,4                   |
|         | 2 kein Name genannt | 52         | 10,6    | 10,6                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 64 V39 persönliche Dinge anderer Personen besprechen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 418        | 85,0    | 85,1                | 85,1                   |
|         | 2 kein Name genannt | 73         | 14,8    | 14,9                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 491        | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 1          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 65 V40 zusätzliche Namen

|         |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Name genannt      | 219        | 44,5    | 44,8                | 44,8                   |
|         | 2 kein Name genannt | 270        | 54,9    | 55,2                | 100,0                  |
|         | gesamt              | 489        | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht        | 3          | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                     | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 66 V58\_1 Netzwerkdichte: Organisationsmitglied

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 nein | 333        | 67,7    | 67,7                | 67,7                   |
|        | 1 ja   | 159        | 32,3    | 32,3                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 67 V58\_2 Netzwerkdichte: Arbeitskollege

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 nein | 311        | 63,2    | 63,2                | 63,2                   |
|        | 1 ja   | 181        | 36,8    | 36,8                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 68 V58\_3 Netzwerkdichte: Nachbar

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 nein | 177        | 36,0    | 36,0                | 36,0                   |
|        | 1 ja   | 315        | 64,0    | 64,0                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 69 V58\_4 Netzwerkdichte: Bekannter

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 nein | 122        | 24,8    | 24,8                | 24,8                   |
|        | 1 ja   | 370        | 75,2    | 75,2                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 70 V58\_5 Netzwerkdichte: Freund

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 nein | 26         | 5,3     | 5,3                 | 5,3                    |
|        | 1 ja   | 466        | 94,7    | 94,7                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 71 V59\_1 Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Arbeitskollege

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 425        | 86,4    | 88,2                | 88,2                   |
|         | 1 ja                                                 | 32         | 6,5     | 6,6                 | 94,8                   |
|         | 2 nein                                               | 25         | 5,1     | 5,2                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 482        | 98,0    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 10         | 2,0     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 72 V59\_2 Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Nachbar

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 383        | 77,8    | 79,6                | 79,6                   |
|         | 1 ja                                                 | 69         | 14,0    | 14,3                | 94,0                   |
|         | 2 nein                                               | 29         | 5,9     | 6,0                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 481        | 97,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 11         | 2,2     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 73 V59\_3 Beziehung zwischen Arbeitskollege und Nachbar

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 383        | 77,8    | 81,0                | 81,0                   |
|         | 1 ja                                                 | 29         | 5,9     | 6,1                 | 87,1                   |
|         | 2 nein                                               | 61         | 12,4    | 12,9                | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 473        | 96,1    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 19         | 3,9     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |

## 74 V59\_4 Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Bekanntem

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 356        | 72,4    | 73,9                | 73,9                   |
|         | 1 ja                                                 | 92         | 18,7    | 19,1                | 92,9                   |
|         | 2 nein                                               | 34         | 6,9     | 7,1                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 482        | 98,0    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 10         | 2,0     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |



**75 V59\_5 Beziehung zwischen Arbeitskollegen und Bekanntem**

|         |                                                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakteur nicht benannt | 348        | 70,7    | 73,9                | 73,9                   |
|         | 1 ja                                               | 62         | 12,6    | 13,2                | 87,0                   |
|         | 2 nein                                             | 61         | 12,4    | 13,0                | 100,0                  |
|         | gesamt                                             | 471        | 95,7    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                     | 21         | 4,3     |                     |                        |
| gesamt  |                                                    | 492        | 100,0   |                     |                        |

**76 V59\_6 Beziehung zwischen Nachbarn und Bekanntem**

|         |                                                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakteur nicht benannt | 244        | 49,6    | 52,6                | 52,6                   |
|         | 1 ja                                               | 123        | 25,0    | 26,5                | 79,1                   |
|         | 2 nein                                             | 97         | 19,7    | 20,9                | 100,0                  |
|         | gesamt                                             | 464        | 94,3    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                     | 28         | 5,7     |                     |                        |
| gesamt  |                                                    | 492        | 100,0   |                     |                        |

**77 V59\_7 Beziehung zwischen Organisationsmitglied und Freund**

|         |                                                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakteur nicht benannt | 341        | 69,3    | 70,9                | 70,9                   |
|         | 1 ja                                               | 119        | 24,2    | 24,7                | 95,6                   |
|         | 2 nein                                             | 21         | 4,3     | 4,4                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                             | 481        | 97,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                     | 11         | 2,2     |                     |                        |
| gesamt  |                                                    | 492        | 100,0   |                     |                        |

**78 V59\_8 Beziehung zwischen Arbeitskollegen und Freund**

|         |                                                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakteur nicht benannt | 330        | 67,1    | 70,5                | 70,5                   |
|         | 1 ja                                               | 84         | 17,1    | 17,9                | 88,5                   |
|         | 2 nein                                             | 54         | 11,0    | 11,5                | 100,0                  |
|         | gesamt                                             | 468        | 95,1    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                     | 24         | 4,9     |                     |                        |
| gesamt  |                                                    | 492        | 100,0   |                     |                        |

**79 V59\_9 Beziehung zwischen Nachbarn und Freund**

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 224        | 45,5    | 49,1                | 49,1                   |
|         | 1 ja                                                 | 188        | 38,2    | 41,2                | 90,4                   |
|         | 2 nein                                               | 44         | 8,9     | 9,6                 | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 456        | 92,7    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 36         | 7,3     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |

**80 V59\_10 Beziehung zwischen Bekanntem und Freund**

|         |                                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 0 Filter: mindestens ein Drittakeur nicht<br>benannt | 179        | 36,4    | 39,0                | 39,0                   |
|         | 1 ja                                                 | 223        | 45,3    | 48,6                | 87,6                   |
|         | 2 nein                                               | 57         | 11,6    | 12,4                | 100,0                  |
|         | gesamt                                               | 459        | 93,3    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                                       | 33         | 6,7     |                     |                        |
| gesamt  |                                                      | 492        | 100,0   |                     |                        |

**81 V60 Geburtsjahr**

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |             | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1934 - 1944 | 154        | 31,3    | 31,3                | 31,3                   |
|        | 1945 - 1954 | 129        | 26,2    | 26,2                | 57,5                   |
|        | 1955 - 1964 | 133        | 27,1    | 27,1                | 84,6                   |
|        | 1965 - 1974 | 76         | 15,4    | 15,4                | 100,0                  |
|        | gesamt      | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 82     |                                       | V61        |         | Schulabschluss      |                        |
|--------|---------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
|        |                                       | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig | 1 keinen Schulabschluss               | 2          | ,4      | ,4                  | ,4                     |
|        | 2 Haupt- oder Volksschule             | 75         | 15,2    | 15,2                | 15,7                   |
|        | 3 Realschule oder mittlere Reife      | 35         | 7,1     | 7,1                 | 22,8                   |
|        | 4 POS 10. Klasse (vor 1965 8. Klasse) | 221        | 44,9    | 44,9                | 67,7                   |
|        | 5 Fachhochschulreife                  | 22         | 4,5     | 4,5                 | 72,2                   |
|        | 6 Abitur                              | 40         | 8,1     | 8,1                 | 80,3                   |
|        | 7 Fachhochschule                      | 30         | 6,1     | 6,1                 | 86,4                   |
|        | 8 Hochschule                          | 52         | 10,6    | 10,6                | 97,0                   |
|        | 9 Promotion                           | 9          | 1,8     | 1,8                 | 98,8                   |
|        | 10 anderer Schulabschluss             | 1          | ,2      | ,2                  | 99,0                   |
|        | 11 Fachschule                         | 5          | 1,0     | 1,0                 | 100,0                  |
|        | gesamt                                | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 83     |                                        | V62        |         | Erwerbsstatus       |                        |
|--------|----------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
|        |                                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig | 1 vollzeiterwerbstätig                 | 245        | 49,8    | 49,8                | 49,8                   |
|        | 2 teilzeiterwerbstätig                 | 26         | 5,3     | 5,3                 | 55,1                   |
|        | 3 stundenweise erwerbstätig            | 3          | ,6      | ,6                  | 55,7                   |
|        | 5 Student                              | 7          | 1,4     | 1,4                 | 57,1                   |
|        | 6 arbeitslos/ABM/Umschüler             | 87         | 17,7    | 17,7                | 74,8                   |
|        | 7 Vorruhestand/Rentner/Pensionär       | 108        | 22,0    | 22,0                | 96,7                   |
|        | 9 Mutterschafts- oder Erziehungsurlaub | 7          | 1,4     | 1,4                 | 98,2                   |
|        | 10 Hausfrau oder Hausmann              | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,2                   |
|        | 12 erwerbsunfähig                      | 2          | ,4      | ,4                  | 99,6                   |
|        | 13 längerfristig krank                 | 2          | ,4      | ,4                  | 100,0                  |
|        | gesamt                                 | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 84     |                                    | V63        |         | berufliche Stellung |                        |
|--------|------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
|        |                                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig | 1 Arbeiter                         | 138        | 28,0    | 28,0                | 28,0                   |
|        | 2 Angestellter                     | 294        | 59,8    | 59,8                | 87,8                   |
|        | 3 Beamter                          | 17         | 3,5     | 3,5                 | 91,3                   |
|        | 4 Landwirt                         | 3          | ,6      | ,6                  | 91,9                   |
|        | 5 Selbständiger                    | 25         | 5,1     | 5,1                 | 97,0                   |
|        | 6 mithelfender Familienangehöriger | 4          | ,8      | ,8                  | 97,8                   |
|        | 7 nichts davon                     | 11         | 2,2     | 2,2                 | 100,0                  |
|        | gesamt                             | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 85 V63\_1 Arbeiter

|        |                                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Arbeiter                   | 354        | 72,0    | 72,0                | 72,0                   |
|        | 1 ungelernt                       | 9          | 1,8     | 1,8                 | 73,8                   |
|        | 2 angelernt oder Teilfacharbeiter | 12         | 2,4     | 2,4                 | 76,2                   |
|        | 3 gelernter oder Facharbeiter     | 109        | 22,2    | 22,2                | 98,4                   |
|        | 4 Vorarbeiter oder Kolonnenführer | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,4                   |
|        | 5 Meister, Polier oder Brigadier  | 3          | ,6      | ,6                  | 100,0                  |
|        | gesamt                            | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 86 V63\_2 Angestellter

|        |                               | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Angestellter           | 198        | 40,2    | 40,2                | 40,2                   |
|        | 1 einfache Tätigkeit          | 37         | 7,5     | 7,5                 | 47,8                   |
|        | 2 schwierige Tätigkeit        | 131        | 26,6    | 26,6                | 74,4                   |
|        | 3 verantwortliche Tätigkeit   | 112        | 22,8    | 22,8                | 97,2                   |
|        | 4 umfassende Führungsaufgaben | 14         | 2,8     | 2,8                 | 100,0                  |
|        | gesamt                        | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 87 V63\_3 Beamter

|        |                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Beamter     | 475        | 96,5    | 96,5                | 96,5                   |
|        | 1 einfacher Dienst | 3          | ,6      | ,6                  | 97,2                   |
|        | 2 mittlerer Dienst | 4          | ,8      | ,8                  | 98,0                   |
|        | 3 gehobener Dienst | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,0                   |
|        | 4 höherer Dienst   | 5          | 1,0     | 1,0                 | 100,0                  |
|        | gesamt             | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 88 V63\_4 Selbständiger

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Selbständiger            | 467        | 94,9    | 94,9                | 94,9                   |
|        | 1 keinen oder einen Mitarbeiter | 13         | 2,6     | 2,6                 | 97,6                   |
|        | 2 2 bis 9 Mitarbeiter           | 11         | 2,2     | 2,2                 | 99,8                   |
|        | 3 10 und mehr Mitarbeiter       | 1          | ,2      | ,2                  | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

| 89      |                          | V64        |         | monatliches Haushaltseinkommen |                        |  |
|---------|--------------------------|------------|---------|--------------------------------|------------------------|--|
|         |                          | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente            | kumulierte<br>Prozente |  |
| gültig  | 1 bis 1.000 DM           | 23         | 4,7     | 5,0                            | 5,0                    |  |
|         | 2 bis 2.500 DM           | 139        | 28,3    | 30,0                           | 34,9                   |  |
|         | 3 bis 4.500 DM           | 193        | 39,2    | 41,6                           | 76,5                   |  |
|         | 4 bis 6.000 DM           | 74         | 15,0    | 15,9                           | 92,5                   |  |
|         | 5 mehr als 6.000 DM      | 35         | 7,1     | 7,5                            | 100,0                  |  |
| gesamt  |                          | 464        | 94,3    | 100,0                          |                        |  |
| fehlend | 7 kein eigenes Einkommen | 1          | ,2      |                                |                        |  |
|         | 8 weiß nicht             | 6          | 1,2     |                                |                        |  |
|         | 9 keine Angabe           | 21         | 4,3     |                                |                        |  |
|         | gesamt                   | 28         | 5,7     |                                |                        |  |
| gesamt  |                          | 492        | 100,0   |                                |                        |  |

| 90     |                          | I1         |         | akustisches Verständnis |                        |  |
|--------|--------------------------|------------|---------|-------------------------|------------------------|--|
|        |                          | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente     | kumulierte<br>Prozente |  |
| gültig | 1 große Schwierigkeiten  | 6          | 1,2     | 1,2                     | 1,2                    |  |
|        | 2 einige Schwierigkeiten | 48         | 9,8     | 9,8                     | 11,0                   |  |
|        | 3 keine Schwierigkeiten  | 438        | 89,0    | 89,0                    | 100,0                  |  |
|        | gesamt                   | 492        | 100,0   | 100,0                   |                        |  |

| 91     |                          | I2         |         | geistiges Verständnis |                        |  |
|--------|--------------------------|------------|---------|-----------------------|------------------------|--|
|        |                          | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente   | kumulierte<br>Prozente |  |
| gültig | 1 große Schwierigkeiten  | 7          | 1,4     | 1,4                   | 1,4                    |  |
|        | 2 einige Schwierigkeiten | 72         | 14,6    | 14,6                  | 16,1                   |  |
|        | 3 keine Schwierigkeiten  | 413        | 83,9    | 83,9                  | 100,0                  |  |
|        | gesamt                   | 492        | 100,0   | 100,0                 |                        |  |

| 92     |                           | I3         |         | sprachliche Fähigkeiten |                        |  |
|--------|---------------------------|------------|---------|-------------------------|------------------------|--|
|        |                           | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente     | kumulierte<br>Prozente |  |
| gültig | 1 gut                     | 229        | 46,5    | 46,5                    | 46,5                   |  |
|        | 2 weder gut noch schlecht | 242        | 49,2    | 49,2                    | 95,7                   |  |
|        | 3 schlecht                | 21         | 4,3     | 4,3                     | 100,0                  |  |
|        | gesamt                    | 492        | 100,0   | 100,0                   |                        |  |

## 93 I4 Kooperation vor der Netzwerkabfrage

|        |                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 sehr unkooperativ                  | 15         | 3,0     | 3,0                 | 3,0                    |
|        | 2 eher unkooperativ                  | 31         | 6,3     | 6,3                 | 9,3                    |
|        | 3 weder kooperativ noch unkooperativ | 68         | 13,8    | 13,8                | 23,2                   |
|        | 4 eher kooperativ                    | 204        | 41,5    | 41,5                | 64,6                   |
|        | 5 sehr kooperativ                    | 174        | 35,4    | 35,4                | 100,0                  |
|        | gesamt                               | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 94 I5 Kooperation während der Netzwerkabfrage

|        |                                      | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 sehr unkooperativ                  | 15         | 3,0     | 3,0                 | 3,0                    |
|        | 2 eher unkooperativ                  | 39         | 7,9     | 7,9                 | 11,0                   |
|        | 3 weder kooperativ noch unkooperativ | 85         | 17,3    | 17,3                | 28,3                   |
|        | 4 eher kooperativ                    | 191        | 38,8    | 38,8                | 67,1                   |
|        | 5 sehr kooperativ                    | 162        | 32,9    | 32,9                | 100,0                  |
|        | gesamt                               | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 95 I6 zuviel Namen

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 ja   | 7          | 1,4     | 1,4                 | 1,4                    |
|        | 2 nein | 485        | 98,6    | 98,6                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 96 I7\_1 Haushaltsmitglied

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |      |                    |
|----|------|--------------------|
| 97 | I7_2 | gesellige Freizeit |
|----|------|--------------------|

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 1 ja                           | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,6                   |
|        | 2 nein                         | 2          | ,4      | ,4                  | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |      |            |
|----|------|------------|
| 98 | I7_3 | Geburtstag |
|----|------|------------|

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 1 ja                           | 5          | 1,0     | 1,0                 | 99,6                   |
|        | 2 nein                         | 2          | ,4      | ,4                  | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |      |                |
|----|------|----------------|
| 99 | I7_4 | Hobbygespräche |
|----|------|----------------|

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 1 ja                           | 1          | ,2      | ,2                  | 98,8                   |
|        | 2 nein                         | 6          | 1,2     | 1,2                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|     |      |        |
|-----|------|--------|
| 100 | I7_5 | leihen |
|-----|------|--------|

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|     |      |           |
|-----|------|-----------|
| 101 | I7_6 | verleihen |
|-----|------|-----------|

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 102 I7\_7 im Haushalt helfen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 103 I7\_8 Hilfe im Haushalt erhalten

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 104 I7\_9 auf Wohnung aufpassen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 105 I7\_10 bei anderen auf Wohnung aufpassen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 106 I7\_11 Gespräche über Arbeit

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |



## 107 I7\_12 Arbeitsprobleme anderer Personen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 108 I7\_13 Ratschläge befolgen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 109 I7\_14 Ratschläge erteilen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 110 I7\_15 persönliche Dinge besprechen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 1 ja                           | 1          | ,2      | ,2                  | 98,8                   |
|        | 2 nein                         | 6          | 1,2     | 1,2                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 111 I7\_16 persönliche Dinge anderer Personen besprechen

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuviel Namen | 485        | 98,6    | 98,6                | 98,6                   |
|        | 2 nein                         | 7          | 1,4     | 1,4                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 112 I8 zu wenig Namen

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 ja   | 90         | 18,3    | 18,3                | 18,3                   |
|        | 2 nein | 402        | 81,7    | 81,7                | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 113 I9\_1 Haushaltsmitglied

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 6          | 1,2     | 1,2                 | 82,9                   |
|        | 2 nein                          | 84         | 17,1    | 17,1                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 114 I9\_2 gesellige Freizeit

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 56         | 11,4    | 11,4                | 93,1                   |
|        | 2 nein                          | 34         | 6,9     | 6,9                 | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 115 I9\_3 Geburtstag

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 53         | 10,8    | 10,8                | 92,5                   |
|        | 2 nein                          | 37         | 7,5     | 7,5                 | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 116 I9\_4 Hobbygespräche

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 45         | 9,1     | 9,1                 | 90,9                   |
|        | 2 nein                          | 45         | 9,1     | 9,1                 | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 117 I9\_5 leihen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 16         | 3,3     | 3,3                 | 85,0                   |
|        | 2 nein                          | 74         | 15,0    | 15,0                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 118 I9\_6 verleihen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 16         | 3,3     | 3,3                 | 85,0                   |
|        | 2 nein                          | 74         | 15,0    | 15,0                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 119 I9\_7 im Haushalt helfen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 11         | 2,2     | 2,2                 | 83,9                   |
|        | 2 nein                          | 79         | 16,1    | 16,1                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 120 I9\_8 Hilfe im Haushalt erhalten

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 9          | 1,8     | 1,8                 | 83,5                   |
|        | 2 nein                          | 81         | 16,5    | 16,5                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 121 I9\_9 auf Wohnung aufpassen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 10         | 2,0     | 2,0                 | 83,7                   |
|        | 2 nein                          | 80         | 16,3    | 16,3                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 122 I9\_10 bei anderen auf Wohnung aufpassen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 12         | 2,4     | 2,4                 | 84,1                   |
|        | 2 nein                          | 78         | 15,9    | 15,9                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 123 I9\_11 Gespräche über Arbeit

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 28         | 5,7     | 5,7                 | 87,4                   |
|        | 2 nein                          | 62         | 12,6    | 12,6                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 124 I9\_12 Arbeitsprobleme anderer Personen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 21         | 4,3     | 4,3                 | 86,0                   |
|        | 2 nein                          | 69         | 14,0    | 14,0                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 125 I9\_13 Ratschläge befolgen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 28         | 5,7     | 5,7                 | 87,4                   |
|        | 2 nein                          | 62         | 12,6    | 12,6                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 126 I9\_14 Ratschläge erteilen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 24         | 4,9     | 4,9                 | 86,6                   |
|        | 2 nein                          | 66         | 13,4    | 13,4                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 127 I9\_15 persönliche Dinge besprechen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 30         | 6,1     | 6,1                 | 87,8                   |
|        | 2 nein                          | 60         | 12,2    | 12,2                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 128 I9\_16 persönliche Dinge anderer Personen besprechen

|        |                                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 überhaupt nicht zuwenig Namen | 402        | 81,7    | 81,7                | 81,7                   |
|        | 1 ja                            | 26         | 5,3     | 5,3                 | 87,0                   |
|        | 2 nein                          | 64         | 13,0    | 13,0                | 100,0                  |
|        | gesamt                          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 129 I10 Offenheit

|        |                         | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 offen                 | 285        | 57,9    | 57,9                | 57,9                   |
|        | 2 ein wenig offen       | 188        | 38,2    | 38,2                | 96,1                   |
|        | 3 überhaupt nicht offen | 19         | 3,9     | 3,9                 | 100,0                  |
|        | gesamt                  | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 130 DATUM Interviewtag (Monat-Tag)

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 113    | 20         | 4,1     | 4,1                 | 4,1                    |
|        | 114    | 11         | 2,2     | 2,2                 | 6,3                    |
|        | 117    | 25         | 5,1     | 5,1                 | 11,4                   |
|        | 118    | 23         | 4,7     | 4,7                 | 16,1                   |
|        | 119    | 28         | 5,7     | 5,7                 | 21,7                   |
|        | 120    | 6          | 1,2     | 1,2                 | 23,0                   |
|        | 121    | 24         | 4,9     | 4,9                 | 27,8                   |
|        | 124    | 25         | 5,1     | 5,1                 | 32,9                   |
|        | 125    | 28         | 5,7     | 5,7                 | 38,6                   |
|        | 126    | 35         | 7,1     | 7,1                 | 45,7                   |
|        | 127    | 32         | 6,5     | 6,5                 | 52,2                   |
|        | 128    | 30         | 6,1     | 6,1                 | 58,3                   |
|        | 131    | 26         | 5,3     | 5,3                 | 63,6                   |
|        | 201    | 27         | 5,5     | 5,5                 | 69,1                   |
|        | 202    | 22         | 4,5     | 4,5                 | 73,6                   |
|        | 203    | 19         | 3,9     | 3,9                 | 77,4                   |
|        | 204    | 16         | 3,3     | 3,3                 | 80,7                   |
|        | 207    | 19         | 3,9     | 3,9                 | 84,6                   |
|        | 208    | 19         | 3,9     | 3,9                 | 88,4                   |
|        | 209    | 17         | 3,5     | 3,5                 | 91,9                   |
|        | 210    | 15         | 3,0     | 3,0                 | 94,9                   |
|        | 211    | 25         | 5,1     | 5,1                 | 100,0                  |
|        | gesamt | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 131 DAUER Dauer des Interviews in Minuten

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | bis 30 Minuten  | 86         | 17,5    | 17,5                | 17,5                   |
|        | bis 45 Minuten  | 194        | 39,4    | 39,4                | 56,9                   |
|        | bis 60 Minuten  | 136        | 27,7    | 27,7                | 84,6                   |
|        | über 60 Minuten | 76         | 15,4    | 15,4                | 100,0                  |
|        | gesamt          | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

|     |      |                                              |
|-----|------|----------------------------------------------|
| 132 | ZEIT | Zeitpunkt des Interviewendes (Stunde-Minute) |
|-----|------|----------------------------------------------|

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|        |               | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | bis 12.00 Uhr | 4          | 0,8     | 0,8                 | 0,8                    |
|        | bis 17.00 Uhr | 55         | 11,2    | 11,2                | 12,0                   |
|        | bis 18.00 Uhr | 131        | 26,6    | 26,6                | 38,6                   |
|        | bis 19.00 Uhr | 115        | 23,4    | 23,4                | 62,0                   |
|        | bis 20.00 Uhr | 115        | 23,4    | 23,4                | 85,4                   |
|        | bis 21.00 Uhr | 72         | 14,6    | 14,6                | 100,0                  |
|        | gesamt        | 492        | 100,0   | 100,0               |                        |

## 7.2 Beziehungsdatensatz

### Übersicht 7.2: Die Variablen des Beziehungsdatensatzes

|    |          |                                               |
|----|----------|-----------------------------------------------|
| 1  | ID       | Identifikationsnummer                         |
| 2  | ID_DYADE | Identifikationsnummer der Dyaden              |
| 3  | V24      | Haushaltsmitglieder                           |
| 4  | V25      | gesellige Freizeit                            |
| 5  | V26      | Geburtstag                                    |
| 6  | V27      | Hobbygespräche                                |
| 7  | V28      | Gegenstände leihen                            |
| 8  | V29      | Gegenstände verleihen                         |
| 9  | V30      | im Haushalt helfen                            |
| 10 | V31      | Hilfe im Haushalt erhalten                    |
| 11 | V32      | auf Wohnung aufpassen                         |
| 12 | V33      | bei anderen auf Wohnung aufpassen             |
| 13 | V34      | Gespräche über Arbeit                         |
| 14 | V35      | Arbeitsprobleme anderer Personen              |
| 15 | V36      | Ratschläge befolgen                           |
| 16 | V37      | Ratschläge erteilen                           |
| 17 | V38      | persönliche Dinge besprechen                  |
| 18 | V39      | persönliche Dinge anderer Personen besprechen |
| 19 | V40      | zusätzliche Namen                             |
| 20 | NAMEN    | Namen der Netzpersonen                        |
| 21 | V41      | Alter                                         |
| 22 | V42      | Geschlecht                                    |
| 23 | V43      | Familienstand                                 |
| 24 | V44      | Schulbildung                                  |
| 25 | V45      | Erwerbsstatus                                 |
| 26 | V46      | Verwandtschaft                                |
| 27 | V47_1    | Organisationsmitglied                         |
| 28 | V47_2    | Arbeitskollege                                |

|    |          |                                       |
|----|----------|---------------------------------------|
| 29 | V47_3    | Nachbar                               |
| 30 | V47_4    | Bekannter                             |
| 31 | V47_5    | Freund                                |
| 32 | V48      | Bekanntheitsdauer                     |
| 33 | V49      | Inanspruchnahme durch andere          |
| 34 | V50      | Inanspruchnahme anderer               |
| 35 | V51      | Entfernung                            |
| 36 | V52      | telefonischer Kontakt                 |
| 37 | V53      | schriftlicher Kontakt                 |
| 38 | V54      | persönlicher Kontakt                  |
| 39 | V55      | Vertrauensverhältnis                  |
| 40 | V56      | Verpflichtungen                       |
| 41 | V57      | Interaktionshäufigkeit in der Zukunft |
| 42 | EGO_SEX  | Geschlecht Egos                       |
| 43 | EGO_FAM  | Familienstand Egos                    |
| 44 | EGO_BILD | Schulabschluss Egos                   |
| 45 | EGO_ERW  | Erwerbsstatus Egos                    |
| 46 | EGO_ALT  | Alter Egos in Jahren                  |

|   |    |                       |
|---|----|-----------------------|
| 1 | ID | Identifikationsnummer |
|---|----|-----------------------|

Die ID-Variable stimmt mit der Identifikationsnummer des Befragten Datensatzes überein, um die einzelnen Beziehungen jedem Befragten korrekt zuzuordnen zu können.

|   |          |                                  |
|---|----------|----------------------------------|
| 2 | ID_DYADE | Identifikationsnummer der Dyaden |
|---|----------|----------------------------------|

Jeder Datensatz erhielt eine eindeutige Identifikationsnummer.

|   |     |                     |
|---|-----|---------------------|
| 3 | V24 | Haushaltsmitglieder |
|---|-----|---------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4530       | 83,3    | 83,3                | 83,3                   |
|        | 1 Name genannt      | 910        | 16,7    | 16,7                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |



|   |     |                    |
|---|-----|--------------------|
| 4 | V25 | gesellige Freizeit |
|---|-----|--------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 3507       | 64,5    | 64,5                | 64,5                   |
|        | 1 Name genannt      | 1933       | 35,5    | 35,5                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|   |     |            |
|---|-----|------------|
| 5 | V26 | Geburtstag |
|---|-----|------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 2048       | 37,6    | 37,6                | 37,6                   |
|        | 1 Name genannt      | 3392       | 62,4    | 62,4                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|   |     |                |
|---|-----|----------------|
| 6 | V27 | Hobbygespräche |
|---|-----|----------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 3826       | 70,3    | 70,3                | 70,3                   |
|        | 1 Name genannt      | 1614       | 29,7    | 29,7                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|   |     |                    |
|---|-----|--------------------|
| 7 | V28 | Gegenstände leihen |
|---|-----|--------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 5080       | 93,4    | 93,4                | 93,4                   |
|        | 1 Name genannt      | 360        | 6,6     | 6,6                 | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|   |     |                       |
|---|-----|-----------------------|
| 8 | V29 | Gegenstände verleihen |
|---|-----|-----------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 5023       | 92,3    | 92,3                | 92,3                   |
|        | 1 Name genannt      | 417        | 7,7     | 7,7                 | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 9 V30 im Haushalt helfen

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4839       | 89,0    | 89,0                | 89,0                   |
|        | 1 Name genannt      | 601        | 11,0    | 11,0                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 10 V31 Hilfe im Haushalt erhalten

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4825       | 88,7    | 88,7                | 88,7                   |
|        | 1 Name genannt      | 615        | 11,3    | 11,3                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 11 V32 auf Wohnung aufpassen

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4764       | 87,6    | 87,6                | 87,6                   |
|        | 1 Name genannt      | 676        | 12,4    | 12,4                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 12 V33 bei anderen auf Wohnung aufpassen

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4908       | 90,2    | 90,2                | 90,2                   |
|        | 1 Name genannt      | 532        | 9,8     | 9,8                 | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 13 V34 Gespräche über Arbeit

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4661       | 85,7    | 85,7                | 85,7                   |
|        | 1 Name genannt      | 779        | 14,3    | 14,3                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                                  |
|----|-----|----------------------------------|
| 14 | V35 | Arbeitsprobleme anderer Personen |
|----|-----|----------------------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4605       | 84,7    | 84,7                | 84,7                   |
|        | 1 Name genannt      | 835        | 15,3    | 15,3                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                     |
|----|-----|---------------------|
| 15 | V36 | Ratschläge befolgen |
|----|-----|---------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4600       | 84,6    | 84,6                | 84,6                   |
|        | 1 Name genannt      | 840        | 15,4    | 15,4                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                     |
|----|-----|---------------------|
| 16 | V37 | Ratschläge erteilen |
|----|-----|---------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4633       | 85,2    | 85,2                | 85,2                   |
|        | 1 Name genannt      | 807        | 14,8    | 14,8                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                              |
|----|-----|------------------------------|
| 17 | V38 | persönliche Dinge besprechen |
|----|-----|------------------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4278       | 78,6    | 78,6                | 78,6                   |
|        | 1 Name genannt      | 1162       | 21,4    | 21,4                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

|    |     |                                               |
|----|-----|-----------------------------------------------|
| 18 | V39 | persönliche Dinge anderer Personen besprechen |
|----|-----|-----------------------------------------------|

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 4239       | 77,9    | 77,9                | 77,9                   |
|        | 1 Name genannt      | 1201       | 22,1    | 22,1                | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 19 V40 zusätzliche Namen

|        |                     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 0 kein Name genannt | 5097       | 93,7    | 93,7                | 93,7                   |
|        | 1 Name genannt      | 343        | 6,3     | 6,3                 | 100,0                  |
|        | gesamt              | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 20 NAMEN Namen der Netzpersonen

Diese Variable enthält die Namen der Netzpersonen. Diese Namen wurden nur für die Fragenformulierung verwendet: Der Name wurde jeweils anstelle eines Platzhalters eingesetzt.

## 21 V41 Alter

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|         |                    | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | bis 20 Jahre       | 610        | 11,2    | 11,4                | 11,4                   |
|         | bis 30 Jahre       | 700        | 12,9    | 13,1                | 24,5                   |
|         | bis 40 Jahre       | 1235       | 22,7    | 23,1                | 47,5                   |
|         | bis 50 Jahre       | 940        | 17,3    | 17,5                | 65,1                   |
|         | bis 60 Jahre       | 836        | 15,4    | 15,6                | 80,7                   |
|         | bis 70 Jahre       | 697        | 12,8    | 13,0                | 93,7                   |
|         | über 70 Jahre      | 339        | 6,2     | 6,3                 | 100,0                  |
|         | gesamt             | 5357       | 98,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 98,00 weiß nicht   | 62         | 1,1     |                     |                        |
|         | 99,00 keine Angabe | 21         | ,4      |                     |                        |
|         | gesamt             | 83         | 1,5     |                     |                        |
| gesamt  | 5440               | 100,0      |         |                     |                        |

## 22 V42 Geschlecht

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Frau         | 2744       | 50,4    | 50,5                | 50,5                   |
|         | 2 Mann         | 2687       | 49,4    | 49,5                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5431       | 99,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe | 9          | ,2      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

| 23      |        | V43                                              |      | Familienstand |         |                     |                        |
|---------|--------|--------------------------------------------------|------|---------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                                                  |      | Häufigkeit    | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | verheiratet und lebt mit dem Ehepartner zusammen | 3306 | 60,8          | 61,2    | 61,2                |                        |
|         | 2      | verheiratet und lebt vom Ehepartner getrennt     | 45   | ,8            | ,8      | 62,0                |                        |
|         | 3      | ledig                                            | 1514 | 27,8          | 28,0    | 90,0                |                        |
|         | 4      | geschieden                                       | 238  | 4,4           | 4,4     | 94,4                |                        |
|         | 5      | verwitwet                                        | 301  | 5,5           | 5,6     | 100,0               |                        |
|         |        | gesamt                                           | 5404 | 99,3          | 100,0   |                     |                        |
| fehlend | 8      | weiß nicht                                       | 13   | ,2            |         |                     |                        |
|         | 9      | keine Angabe                                     | 23   | ,4            |         |                     |                        |
|         | gesamt |                                                  | 36   | ,7            |         |                     |                        |
| gesamt  |        |                                                  | 5440 | 100,0         |         |                     |                        |

| 24      |        | V44          |      | Schulbildung |         |                     |                        |
|---------|--------|--------------|------|--------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |              |      | Häufigkeit   | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | ja           | 1303 | 24,0         | 25,0    | 25,0                |                        |
|         | 2      | nein         | 3918 | 72,0         | 75,0    | 100,0               |                        |
|         | gesamt |              | 5221 | 96,0         | 100,0   |                     |                        |
| fehlend | 8      | weiß nicht   | 191  | 3,5          |         |                     |                        |
|         | 9      | keine Angabe | 28   | ,5           |         |                     |                        |
|         | gesamt |              | 219  | 4,0          |         |                     |                        |
| gesamt  |        |              | 5440 | 100,0        |         |                     |                        |

| 25      |        | V45                            |      | Erwerbsstatus |         |                     |                        |
|---------|--------|--------------------------------|------|---------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |        |                                |      | Häufigkeit    | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1      | erwerbstätig                   | 2972 | 54,6          | 55,0    | 55,0                |                        |
|         | 2      | gegenwärtig nicht erwerbstätig | 527  | 9,7           | 9,8     | 64,8                |                        |
|         | 3      | nicht mehr erwerbstätig        | 1272 | 23,4          | 23,5    | 88,3                |                        |
|         | 4      | noch nicht erwerbstätig        | 631  | 11,6          | 11,7    | 100,0               |                        |
|         | gesamt |                                | 5402 | 99,3          | 100,0   |                     |                        |
| fehlend | 8      | weiß nicht                     | 14   | ,3            |         |                     |                        |
|         | 9      | keine Angabe                   | 24   | ,4            |         |                     |                        |
|         | gesamt |                                | 38   | ,7            |         |                     |                        |
| gesamt  |        |                                | 5440 | 100,0         |         |                     |                        |

## 26 V46 Verwandtschaft

|         |                            | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 Ehe- oder Lebenspartner  | 401        | 7,4     | 7,4                 | 7,4                    |
|         | 2 Sohn                     | 403        | 7,4     | 7,4                 | 14,8                   |
|         | 3 Tochter                  | 378        | 6,9     | 7,0                 | 21,8                   |
|         | 4 Enkelsohn                | 73         | 1,3     | 1,3                 | 23,2                   |
|         | 5 Enkeltochter             | 64         | 1,2     | 1,2                 | 24,4                   |
|         | 6 Bruder                   | 177        | 3,3     | 3,3                 | 27,6                   |
|         | 7 Schwester                | 163        | 3,0     | 3,0                 | 30,6                   |
|         | 8 Vater                    | 132        | 2,4     | 2,4                 | 33,1                   |
|         | 9 Mutter                   | 216        | 4,0     | 4,0                 | 37,1                   |
|         | 10 Großvater               | 5          | ,1      | ,1                  | 37,2                   |
|         | 11 Großmutter              | 11         | ,2      | ,2                  | 37,4                   |
|         | 12 Onkel                   | 38         | ,7      | ,7                  | 38,1                   |
|         | 13 Tante                   | 46         | ,8      | ,8                  | 38,9                   |
|         | 14 Neffe                   | 56         | 1,0     | 1,0                 | 39,9                   |
|         | 15 Nichte                  | 52         | 1,0     | 1,0                 | 40,9                   |
|         | 16 Cousin                  | 33         | ,6      | ,6                  | 41,5                   |
|         | 17 Cousine                 | 47         | ,9      | ,9                  | 42,4                   |
|         | 18 Schwager                | 177        | 3,3     | 3,3                 | 45,7                   |
|         | 19 Schwägerin              | 207        | 3,8     | 3,8                 | 49,5                   |
|         | 20 Schwiegervater          | 85         | 1,6     | 1,6                 | 51,0                   |
|         | 21 Schwiegermutter         | 129        | 2,4     | 2,4                 | 53,4                   |
|         | 22 Schwiegersohn           | 70         | 1,3     | 1,3                 | 54,7                   |
|         | 23 Schwiegertochter        | 55         | 1,0     | 1,0                 | 55,7                   |
|         | 24 sonstige Verwandtschaft | 121        | 2,2     | 2,2                 | 58,0                   |
|         | 25 nicht verwandt          | 2276       | 41,8    | 42,0                | 100,0                  |
|         | gesamt                     | 5415       | 99,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 99 keine Angabe            | 25         | ,5      |                     |                        |
| gesamt  |                            | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 27 V47\_1 Organisationsmitglied

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 531        | 9,8     | 9,8                 | 9,8                    |
|         | 2 nein         | 4866       | 89,4    | 90,2                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5397       | 99,2    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht   | 22         | ,4      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe | 21         | ,4      |                     |                        |
|         | gesamt         | 43         | ,8      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 28 V47\_2 Arbeitskollege

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 404        | 7,4     | 7,5                 | 7,5                    |
|         | 2 nein         | 5012       | 92,1    | 92,5                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5416       | 99,6    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe | 24         | ,4      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 29 V47\_3 Nachbar

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 678        | 12,5    | 12,5                | 12,5                   |
|         | 2 nein         | 4737       | 87,1    | 87,5                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5415       | 99,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht   | 1          | ,0      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe | 24         | ,4      |                     |                        |
|         | gesamt         | 25         | ,5      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 30 V47\_4 Bekannter

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 2039       | 37,5    | 37,7                | 37,7                   |
|         | 2 nein         | 3374       | 62,0    | 62,3                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5413       | 99,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht   | 1          | ,0      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe | 26         | ,5      |                     |                        |
|         | gesamt         | 27         | ,5      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 31 V47\_5 Freund

|         |                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 ja           | 3668       | 67,4    | 67,9                | 67,9                   |
|         | 2 nein         | 1734       | 31,9    | 32,1                | 100,0                  |
|         | gesamt         | 5402       | 99,3    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht   | 11         | ,2      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe | 27         | ,5      |                     |                        |
|         | gesamt         | 38         | ,7      |                     |                        |
| gesamt  |                | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 32 V48 Bekanntheitsdauer

Die Variable wird kategorisiert dargestellt.

|               |                    | Häufigkeit  | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|--------------------|-------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | bis 10 Jahre       | 1558        | 28,6         | 28,8                | 28,8                   |
|               | bis 20 Jahre       | 1376        | 25,3         | 25,4                | 54,2                   |
|               | bis 30 Jahre       | 1015        | 18,7         | 18,8                | 73,0                   |
|               | bis 40 Jahre       | 813         | 14,9         | 15,0                | 88,0                   |
|               | bis 50 Jahre       | 443         | 8,1          | 8,2                 | 96,2                   |
|               | über 50 Jahre      | 205         | 3,8          | 3,8                 | 100,0                  |
|               | gesamt             | 5410        | 99,4         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 98,00 weiß nicht   | 4           | ,1           |                     |                        |
|               | 99,00 keine Angabe | 26          | ,5           |                     |                        |
|               | gesamt             | 30          | ,6           |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                    | <b>5440</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |

## 33 V49 Inanspruchnahme durch andere

|               |                   | Häufigkeit  | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|-------------------|-------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | 1 überhaupt nicht | 659         | 12,1         | 12,2                | 12,2                   |
|               | 2 selten          | 1500        | 27,6         | 27,8                | 40,0                   |
|               | 3 gelegentlich    | 1432        | 26,3         | 26,5                | 66,5                   |
|               | 4 häufig          | 1114        | 20,5         | 20,6                | 87,1                   |
|               | 5 sehr häufig     | 694         | 12,8         | 12,9                | 100,0                  |
|               | gesamt            | 5399        | 99,2         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 8 weiß nicht      | 13          | ,2           |                     |                        |
|               | 9 keine Angabe    | 28          | ,5           |                     |                        |
|               | gesamt            | 41          | ,8           |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                   | <b>5440</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |

## 34 V50 Inanspruchnahme anderer

|               |                   | Häufigkeit  | Prozent      | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------------|-------------------|-------------|--------------|---------------------|------------------------|
| gültig        | 1 überhaupt nicht | 805         | 14,8         | 14,9                | 14,9                   |
|               | 2 selten          | 1643        | 30,2         | 30,4                | 45,3                   |
|               | 3 gelegentlich    | 1544        | 28,4         | 28,6                | 73,9                   |
|               | 4 häufig          | 951         | 17,5         | 17,6                | 91,5                   |
|               | 5 sehr häufig     | 457         | 8,4          | 8,5                 | 100,0                  |
|               | gesamt            | 5400        | 99,3         | 100,0               |                        |
| fehlend       | 8 weiß nicht      | 12          | ,2           |                     |                        |
|               | 9 keine Angabe    | 28          | ,5           |                     |                        |
|               | gesamt            | 40          | ,7           |                     |                        |
| <b>gesamt</b> |                   | <b>5440</b> | <b>100,0</b> |                     |                        |



| 35      |                      | V51 | Entfernung |         |                     |                        |
|---------|----------------------|-----|------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |                      |     | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 0 Haushaltsmitglied  |     | 862        | 15,8    | 16,0                | 16,0                   |
|         | 1 bis 5 Minuten      |     | 1097       | 20,2    | 20,3                | 36,3                   |
|         | 2 bis 15 Minuten     |     | 1029       | 18,9    | 19,1                | 55,3                   |
|         | 3 bis 30 Minuten     |     | 1091       | 20,1    | 20,2                | 75,5                   |
|         | 4 bis 1 Stunde       |     | 565        | 10,4    | 10,5                | 86,0                   |
|         | 5 bis 2 Stunden      |     | 244        | 4,5     | 4,5                 | 90,5                   |
|         | 6 mehr als 2 Stunden |     | 513        | 9,4     | 9,5                 | 100,0                  |
|         | gesamt               |     | 5401       | 99,3    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht         |     | 7          | ,1      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe       |     | 32         | ,6      |                     |                        |
|         | gesamt               |     | 39         | ,7      |                     |                        |
| gesamt  |                      |     | 5440       | 100,0   |                     |                        |

| 36      |                               | V52 | telefonischer Kontakt |         |                     |                        |
|---------|-------------------------------|-----|-----------------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |                               |     | Häufigkeit            | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1 täglich                     |     | 401                   | 7,4     | 7,4                 | 7,4                    |
|         | 2 mindestens einmal die Woche |     | 1677                  | 30,8    | 31,0                | 38,4                   |
|         | 3 mindestens einmal im Monat  |     | 1449                  | 26,6    | 26,8                | 65,2                   |
|         | 4 mindestens einmal im Jahr   |     | 431                   | 7,9     | 8,0                 | 73,1                   |
|         | 5 seltener                    |     | 492                   | 9,0     | 9,1                 | 82,2                   |
|         | 6 gar nicht                   |     | 961                   | 17,7    | 17,8                | 100,0                  |
|         | gesamt                        |     | 5411                  | 99,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                  |     | 1                     | ,0      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe                |     | 28                    | ,5      |                     |                        |
|         | gesamt                        |     | 29                    | ,5      |                     |                        |
| gesamt  |                               |     | 5440                  | 100,0   |                     |                        |

| 37      |                               | V53 | schriftlicher Kontakt |         |                     |                        |
|---------|-------------------------------|-----|-----------------------|---------|---------------------|------------------------|
|         |                               |     | Häufigkeit            | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
| gültig  | 1 täglich                     |     | 10                    | ,2      | ,2                  | ,2                     |
|         | 2 mindestens einmal die Woche |     | 73                    | 1,3     | 1,3                 | 1,5                    |
|         | 3 mindestens einmal im Monat  |     | 127                   | 2,3     | 2,3                 | 3,9                    |
|         | 4 mindestens einmal im Jahr   |     | 638                   | 11,7    | 11,8                | 15,7                   |
|         | 5 seltener                    |     | 334                   | 6,1     | 6,2                 | 21,8                   |
|         | 6 gar nicht                   |     | 4231                  | 77,8    | 78,2                | 100,0                  |
|         | gesamt                        |     | 5413                  | 99,5    | 100,0               |                        |
| fehlend | 9 keine Angabe                |     | 27                    | ,5      |                     |                        |
| gesamt  |                               |     | 5440                  | 100,0   |                     |                        |

## 38 V54 persönlicher Kontakt

|         |                               | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 täglich                     | 1447       | 26,6    | 26,8                | 26,8                   |
|         | 2 mindestens einmal die Woche | 1562       | 28,7    | 28,9                | 55,6                   |
|         | 3 mindestens einmal im Monat  | 1475       | 27,1    | 27,3                | 82,9                   |
|         | 4 mindestens einmal im Jahr   | 812        | 14,9    | 15,0                | 97,9                   |
|         | 5 seltener                    | 103        | 1,9     | 1,9                 | 99,8                   |
|         | 6 gar nicht                   | 9          | ,2      | ,2                  | 100,0                  |
|         | gesamt                        | 5408       | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht                  | 6          | ,1      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe                | 26         | ,5      |                     |                        |
|         | gesamt                        | 32         | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                               | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 39 V55 Vertrauensverhältnis

|         |                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 sehr stark vertrauen | 1606       | 29,5    | 29,9                | 29,9                   |
|         | 2 stark vertrauen      | 2704       | 49,7    | 50,3                | 80,2                   |
|         | 3 etwas vertrauen      | 885        | 16,3    | 16,5                | 96,7                   |
|         | 4 schwach vertrauen    | 133        | 2,4     | 2,5                 | 99,2                   |
|         | 5 mißtrauen            | 45         | ,8      | ,8                  | 100,0                  |
|         | gesamt                 | 5373       | 98,8    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht           | 25         | ,5      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe         | 42         | ,8      |                     |                        |
|         | gesamt                 | 67         | 1,2     |                     |                        |
| gesamt  |                        | 5440       | 100,0   |                     |                        |

## 40 V56 Verpflichtungen

|         |                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 sehr stark      | 1795       | 33,0    | 33,2                | 33,2                   |
|         | 2 stark           | 2167       | 39,8    | 40,1                | 73,2                   |
|         | 3 etwas           | 1119       | 20,6    | 20,7                | 93,9                   |
|         | 4 nur schwach     | 178        | 3,3     | 3,3                 | 97,2                   |
|         | 5 überhaupt nicht | 151        | 2,8     | 2,8                 | 100,0                  |
|         | gesamt            | 5410       | 99,4    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht      | 3          | ,1      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe    | 27         | ,5      |                     |                        |
|         | gesamt            | 30         | ,6      |                     |                        |
| gesamt  |                   | 5440       | 100,0   |                     |                        |

41 V57 Interaktionshäufigkeit in der Zukunft

|         |                   | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|---------|-------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig  | 1 überhaupt nicht | 29         | ,5      | ,5                  | ,5                     |
|         | 2 selten          | 292        | 5,4     | 5,4                 | 6,0                    |
|         | 3 gelegentlich    | 1019       | 18,7    | 18,9                | 24,9                   |
|         | 4 öfter           | 1153       | 21,2    | 21,4                | 46,3                   |
|         | 5 häufig          | 1335       | 24,5    | 24,8                | 71,1                   |
|         | 6 sehr häufig     | 1554       | 28,6    | 28,9                | 100,0                  |
|         | gesamt            | 5382       | 98,9    | 100,0               |                        |
| fehlend | 8 weiß nicht      | 27         | ,5      |                     |                        |
|         | 9 keine Angabe    | 31         | ,6      |                     |                        |
|         | gesamt            | 58         | 1,1     |                     |                        |
| gesamt  |                   | 5440       | 100,0   |                     |                        |

42 EGO\_SEX Geschlecht Egos

|        |        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 Frau | 3019       | 55,5    | 55,5                | 55,5                   |
|        | 2 Mann | 2421       | 44,5    | 44,5                | 100,0                  |
|        | gesamt | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

43 EGO\_FAM Familienstand Egos

|        |                                | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|--------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 verheiratet, zusammen lebend | 4311       | 79,2    | 79,2                | 79,2                   |
|        | 2 verheiratet, getrennt lebend | 50         | ,9      | ,9                  | 80,2                   |
|        | 3 ledig                        | 554        | 10,2    | 10,2                | 90,3                   |
|        | 4 geschieden                   | 361        | 6,6     | 6,6                 | 97,0                   |
|        | 5 verwitwet                    | 164        | 3,0     | 3,0                 | 100,0                  |
|        | gesamt                         | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 44 EGO\_BILD Schulabschluss Egos

|        |                                       | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|---------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 keinen Schulabschluss               | 14         | ,3      | ,3                  | ,3                     |
|        | 2 Haupt- oder Volksschule             | 716        | 13,2    | 13,2                | 13,4                   |
|        | 3 Realschule oder mittlere Reife      | 372        | 6,8     | 6,8                 | 20,3                   |
|        | 4 POS 10. Klasse (vor 1965 8. Klasse) | 2336       | 42,9    | 42,9                | 63,2                   |
|        | 5 Fachhochschulreife                  | 322        | 5,9     | 5,9                 | 69,1                   |
|        | 6 Abitur                              | 525        | 9,7     | 9,7                 | 78,8                   |
|        | 7 Fachhochschule                      | 314        | 5,8     | 5,8                 | 84,5                   |
|        | 8 Hochschule                          | 669        | 12,3    | 12,3                | 96,8                   |
|        | 9 Promotion                           | 109        | 2,0     | 2,0                 | 98,8                   |
|        | 10 anderer Schulabschluss             | 9          | ,2      | ,2                  | 99,0                   |
|        | 11 Fachschule                         | 54         | 1,0     | 1,0                 | 100,0                  |
|        | gesamt                                | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 45 EGO\_ERW Erwerbsstatus Egos

|        |                                        | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|----------------------------------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 1 vollzeiterwerbstätig                 | 2933       | 53,9    | 53,9                | 53,9                   |
|        | 2 teilzeiterwerbstätig                 | 282        | 5,2     | 5,2                 | 59,1                   |
|        | 3 stundenweise erwerbstätig            | 34         | ,6      | ,6                  | 59,7                   |
|        | 5 Student                              | 96         | 1,8     | 1,8                 | 61,5                   |
|        | 6 arbeitslos/ABM/Umschüler             | 817        | 15,0    | 15,0                | 76,5                   |
|        | 7 Vorruhestand/Rentner/Pensionär       | 1092       | 20,1    | 20,1                | 96,6                   |
|        | 9 Mutterschafts- oder Erziehungsurlaub | 98         | 1,8     | 1,8                 | 98,4                   |
|        | 10 Hausfrau oder Hausmann              | 62         | 1,1     | 1,1                 | 99,5                   |
|        | 12 erwerbsunfähig                      | 15         | ,3      | ,3                  | 99,8                   |
|        | 13 längerfristig krank                 | 11         | ,2      | ,2                  | 100,0                  |
|        | gesamt                                 | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 46 EGO\_ALT Alter Egos in Jahren

|        |                 | Häufigkeit | Prozent | gültige<br>Prozente | kumulierte<br>Prozente |
|--------|-----------------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| gültig | 25 bis 35 Jahre | 1125       | 20,7    | 20,7                | 20,7                   |
|        | 36 bis 45 Jahre | 1499       | 27,5    | 27,5                | 48,2                   |
|        | 46 bis 55 Jahre | 1290       | 23,7    | 23,7                | 71,9                   |
|        | 56 bis 65 Jahre | 1526       | 28,1    | 28,1                | 100,0                  |
|        | gesamt          | 5440       | 100,0   | 100,0               |                        |

## 8 FRAGEBOGEN

Der Fragebogen wurde mit Hilfe des Software-Programms Ci3 for Windows 95 in der Version 2.1.7 der Sawtooth Software Inc. erstellt. Im Folgenden sind unter der jeweiligen Fragennummer die Frage gegebenenfalls mit einem Einleitungstext und die Antwortmöglichkeiten wieder gegeben. Die Wörter ZIELPERSON und PERSON sind Platzhalter für die jeweils zutreffenden Namen. Dem eigentlichen Interview geht die Kontaktaufnahme voraus, deren Fragen mit K beginnen. Nach dem Interview hat die Interviewerin einige Fragen zum Verlauf der Befragung zu beantworten. Die Nummerierung der Fragen an die Interviewerin beginnt mit I.

**K1.** Interviewer: Dokumentieren Sie die Kontaktaufnahme!

kein Anschluß.....1  
 besetzt.....2  
 Freizeichen.....3  
 Anrufbeantworter.....4  
 Zielperson am Telefon.....5  
 andere Person am Telefon.....6

Filterführung:        Wenn K1 = 4, dann gehen Sie zu K\_AB.  
                       Wenn K1 = 5, dann gehen Sie zu K\_ZP.  
                       Wenn K1 = 6, dann gehen Sie zu K\_AP.

**K\_AB.** Interviewer: Besprechen Sie den Anrufbeantworter!

Guten Tag, mein Name ist ... . Ich bin Student/in an der Martin-Luther-Universität in Halle. Wir hatten in den vergangenen Tagen an ZIELPERSON geschrieben und um die Teilnahme an einer Umfrage gebeten. Leider kann ich im Moment niemand erreichen. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

**K\_AP.**

Guten Tag, mein Name ist ... . Ich bin Student/in an der Martin-Luther-Universität in Halle. Kann ich bitte mit ZIELPERSON sprechen?

sofort aufgelegt.....1  
 falsch verbunden.....2  
 verweigert.....3  
 Zielperson verzogen.....4  
 Zielperson verstorben.....5  
 Zielperson ständig abwesend (Krankheit, Gefängnis, usw.).....6  
 Zielperson gegenwärtig abwesend.....7  
 Termin vereinbart.....8  
 Kontakt mit Zielperson.....9

**K\_ZP.**

Guten Tag, mein Name ist ... . Ich bin Student/in an der Martin-Luther-Universität in Halle. Ich arbeite an einer Studie über soziale Kontakte und soziale Unterstützungs- und Hilfeleistungen. Möglicherweise erinnern Sie sich an einen Brief von der Universität Halle. Können wir das Interview jetzt gemeinsam durchführen?

ggf.:

-> Mitarbeit ist freiwillig.

-> Die Geheimhaltung der Angaben wird nach dem Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt unbedingt zugesichert.

-> Die Interviews dauern im Durchschnitt 30 bis 40 Minuten.

nicht verfügbar (Sprache, betrunken u.a.).....1  
sofort aufgelegt.....2  
hat kein Interesse.....3  
hat grundsätzlich keine Zeit.....4  
verweigert.....5  
Interviewer/in bricht ab.....6  
Termin vereinbart.....7  
Interview.....8

Die meisten Fragen enthalten vorgegebene Antwortmöglichkeiten. Es kann vorkommen, daß Ihre Antwort nicht zu den Antwortmöglichkeiten paßt. Versuchen sie dann, die Alternative zu wählen, die Ihrer Antwort am nächsten kommt.

Die ersten Fragen beziehen sich auf Ihre Wohnsituation und Ihre Wohnumgebung.

1. Wie würden Sie den Charakter Ihrer Wohnumgebung beschreiben, eher ländlich oder eher städtisch?

eher ländlich.....1  
eher städtisch.....2  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

2. Wie viele Wohnungen gibt es in dem Gebäude, in dem Sie wohnen, Ihre Wohnung eingeschlossen?

Anzahl:

-----  
weiß nicht.....998  
keine Angabe.....999

3. Wie sind die Wohngebäude zu charakterisieren, die in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft überwiegen? Gibt es überwiegend...

keine weiteren Wohngebäude, Haus frei in der Landschaft steht.....1  
keine weiteren Wohngebäude, nur Gebäude mit anderer Nutzung.....2  
freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser.....3  
Villen.....4  
Einfamilien-Doppelhäuser.....5  
Reihenhäuser.....6  
freistehende Mehrfamilienhäuser.....7  
mehrgeschossige Häuser in Zeilenbauweise.....8  
geschlossenen Blockrandbebauung.....9  
Wohnhochhäuser mit mehr als 6 Stockwerken.....10  
-----  
weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

4. Wie sieht es mit der wirtschaftlichen und gewerblichen Nutzung in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung aus? Überwiegen in unmittelbarer Wohnumgebung Ihres Wohngebäudes ...

|                                                                    |   |
|--------------------------------------------------------------------|---|
| Wohngebäude ohne wirtschaftliche Nutzung.....                      | 1 |
| landwirtschaftlich genutzte Gebäude, wie Ställe oder Scheunen..... | 2 |
| Fabrikgebäude.....                                                 | 3 |
| Gebäude mit Läden oder Kneipen.....                                | 4 |
| Geschäfts- oder Bürohäuser.....                                    | 5 |
| <hr/>                                                              |   |
| weiß nicht.....                                                    | 8 |
| keine Angabe.....                                                  | 9 |

5. Wie lange wohnen Sie in Ihrer Wohnung?

Wohndauer in Jahren:

|                   |    |
|-------------------|----|
| weiß nicht.....   | 98 |
| keine Angabe..... | 99 |

6. Wie lange wohnen Sie in Ihrem Ort?

Wohndauer in Jahren:

|                   |    |
|-------------------|----|
| weiß nicht.....   | 98 |
| keine Angabe..... | 99 |

7. Wie groß war der Ort, in dem Sie aufgewachsen sind?

ggf.: Wenn Sie an mehreren Orten aufgewachsen sind: Wie groß war der Ort, in dem Sie die meiste Zeit verbracht haben?

Hatte der Ort ...

|                                           |   |
|-------------------------------------------|---|
| bis 2.500 Einwohner.....                  | 1 |
| bis 5.000 Einwohner.....                  | 2 |
| bis 20.000 Einwohner.....                 | 3 |
| bis 100.000 Einwohner.....                | 4 |
| mehr als 100.000 Einwohner.....           | 5 |
| <hr/>                                     |   |
| nur Name und Kreis des Ortes bekannt..... | 7 |
| -> Name und Kreis:                        |   |
| weiß nicht.....                           | 8 |
| keine Angabe.....                         | 9 |

Wenn Sie nun einmal von dem ausgehen, was Sie eigentlich in Ihrem Leben anstreben: Wie wichtig oder unwichtig sind für Sie folgende Aussagen?

8\_1. Man sollte am Althergebrachten festhalten.

Ist das für Sie ...

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| überhaupt nicht wichtig.....      | 1 |
| nicht wichtig.....                | 2 |
| weder wichtig noch unwichtig..... | 3 |
| wichtig.....                      | 4 |
| sehr wichtig.....                 | 5 |

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**8\_2.** Man sollte sich politisch engagieren.

Ist das für Sie ...

überhaupt nicht wichtig.....1  
nicht wichtig.....2  
weder wichtig noch unwichtig....3  
wichtig.....4  
sehr wichtig.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**8\_3.** Man sollte sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen.

Ist das für Sie ...

überhaupt nicht wichtig.....1  
nicht wichtig.....2  
weder wichtig noch unwichtig....3  
wichtig.....4  
sehr wichtig.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**8\_4.** Man sollte Gesetz und Ordnung respektieren.

Ist das für Sie ...

überhaupt nicht wichtig.....1  
nicht wichtig.....2  
weder wichtig noch unwichtig....3  
wichtig.....4  
sehr wichtig.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Familiensituation.

**9.** Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie ...

verheiratet und leben mit dem Ehepartner zusammen....1  
verheiratet und leben vom Ehepartner getrennt.....2  
ledig.....3  
geschieden.....4  
verwitwet.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9



Filterführung: Wenn 9. Frage = 1, dann gehen Sie zu 11.

**10.** Haben Sie einen Lebenspartner?

ja.....1  
nein.....2  

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**11.** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Anzahl:

---

weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

**12.** Haben Sie Kinder, die nicht mehr in Ihrem Haushalt wohnen?

ja.....1  
nein.....2  

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**13.** Leben Ihre Eltern noch?

ja, beide Elternteile.....1  
nur noch die Mutter.....2  
nur noch der Vater.....3  
nein.....4  

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Filterführung: Wenn 9. Frage = 1 oder 10. Frage = 1, dann gehen Sie zu 15.

**14.** Leben die Eltern Ihres Partners noch?

ja, beide Elternteile.....1  
nur noch die Mutter.....2  
nur noch der Vater.....3  
nein.....4  

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Die folgenden Fragen richten sich auf Ihr Sozialleben.

**15.** Sind Sie Mitglied in Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen, Initiativen oder Interessengruppen?

ja.....1

nein.....2

weiß nicht.....8

keine Angabe.....9

Filterführung: Wenn 15. Frage = 2,8 oder 9, dann gehen Sie zu 17.

**16.** Sind Sie Mitglied in ...

- einer Gewerkschaft
- einem Berufsverband
- einer politischen Partei
- einem kulturellen Verein
- einem Sportverein
- einem Jugend-/Studentenverein
- einem Hobbyverein
- einem geselligen Verein
- einem sozialen Verein
- einem Nachbarschaftsverein/-initiative
- einer Kirche oder Religionsgemeinschaft
- einer anderen Organisation -> Welche? \_\_\_\_\_

Im folgenden lese ich Ihnen vier Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob diese auf Sie persönlich zutrifft oder nicht.

**17\_1.** Ich habe gerne viele Leute um mich herum.

Trifft das auf Sie ...

überhaupt nicht zu.....1

eher nicht zu.....2

weder zu noch nicht zu.....3

eher zu.....4

völlig zu.....5

weiß nicht.....8

keine Angabe.....9

**17\_2.** Ich bin ein fröhlicher, gut gelaunter Mensch.

Trifft das auf Sie ...

überhaupt nicht zu.....1

eher nicht zu.....2

weder zu noch nicht zu.....3

eher zu.....4

völlig zu.....5

weiß nicht.....8

keine Angabe.....9

**17\_3.** Ich unterhalte mich wirklich gerne mit anderen Menschen.

Trifft das auf Sie ...

überhaupt nicht zu.....1

eher nicht zu.....2

weder zu noch nicht zu.....3  
 eher zu.....4  
 völlig zu.....5

weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**17\_4.** Ich bin gerne im Zentrum des Geschehens.

Trifft das auf Sie ...

überhaupt nicht zu.....1  
 eher nicht zu.....2  
 weder zu noch nicht zu.....3  
 eher zu.....4  
 völlig zu.....5

weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**18\_X.** Denken Sie bitte an all Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Sagen Sie mir für folgende drei Situationen, ob Sie gern mehr Menschen kennen würden oder ob Sie genug Personen kennen.

**18\_1.** Wenn Sie über persönliche Angelegenheiten oder Probleme sprechen wollen.

**18\_2.** Wenn Sie einen geselligen Abend verbringen wollen.

**18\_3.** wenn Sie praktische Hilfe für Arbeiten in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus benötigen.

jeweils:

würde mehr kennen.....1  
 kenne schon genügend.....2

weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

Manchmal beeinflusst ein großes Ereignis die Aktivitäten und Beziehungen von Personen. Sagen Sie mir, ob folgende Ereignisse in letzter Zeit eingetreten sind.

**19.** War in letzter Zeit irgend jemand aus Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis, Sie selbst eingeschlossen, ernstlich krank, verletzt oder pflegebedürftig?

ja.....1  
 nein.....2

weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

Filterführung: Wenn 19. Frage > 1, dann gehen Sie zu 20.

**19\_1.** Hat dies Ihre täglichen Aktivitäten beeinflusst?

ja, sehr stark.....1

ja, etwas.....2  
nein.....3  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**20.** Ist ein naher Verwandter oder Freund von Ihnen in letzter Zeit gestorben?

ja.....1  
nein.....2  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Filterführung: Wenn 20. Frage > 1, dann gehen Sie zu 21.

**20\_1.** Hat dies Ihre täglichen Aktivitäten beeinflusst?

ja, sehr stark.....1  
ja, etwas.....2  
nein.....3  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Filterführung: Wenn 10. Frage > 1, dann gehen Sie zu 22.

**21.** Hatten Sie in letzter Zeit ernste Beziehungsprobleme mit Ihrem Partner?

ja.....1  
nein.....2  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**22.** Hatten Sie in letzter Zeit ernste finanzielle Probleme?

ja.....1  
nein.....2  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**23.** Kommt es öfter vor, daß Sie Personen aus Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis aufsuchen wollten, diese Personen aber nicht aufsuchten, weil Sie Schwierigkeiten hatten, dorthin zu kommen?

ja.....1  
nein.....2  
-----  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Personen aus Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis.

Interviewer: Tragen Sie den Namen des Interviewten auf dem Blatt NETZWERK ein! Benutzen Sie bis zur 57. Frage das Blatt NETZWERK!

**24. Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt?**

ggf.: Nennen Sie mir bitte den Vornamen und den ersten Buchstaben des Nachnamens. Die Namen dieser Personen benötige ich nur, um weitere Fragen entsprechend zuordnen zu können.

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**25. Mit welchen Personen trafen Sie sich in letzter Zeit in Ihrer Freizeit?**

ggf.: Ich meine damit zum Beispiel den Besuch kultureller und gastronomischer Einrichtungen sowie Freizeiteinrichtungen oder einen Besuch zu Hause.

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**26. Mit welchen Personen haben Sie Ihren letzten Geburtstag gefeiert?**

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**27. Mit welchen Personen sprachen Sie in letzter Zeit über Ihre gemeinsamen Hobbys oder Freizeitinteressen?**

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**28. Wenn Sie in der letzten Zeit nur etwas Kleines benötigten, beispielsweise eine Tasse Zucker oder ein paar Schrauben und das Geschäft, in dem Sie diese Dinge gewöhnlich einkaufen, war geschlossen. Von welchen Personen haben Sie sich die benötigten Dinge geliehen?**

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8

keine Angabe.....9

**29.** Und welchen Personen haben Sie solche kleinen Dinge, wie eine Tasse Zucker oder ein paar Schrauben, in der letzten Zeit geliehen?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**30.** Welche Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören, haben Ihnen in letzter Zeit bei Aufgaben im Haushalt, wie malern, Möbel rücken, kochen, sauber machen oder Reparaturen geholfen?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**31.** Und welchen Personen haben Sie bei solchen Aufgaben im Haushalt in letzter Zeit geholfen?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**32.** Wenn man seine Wohnung für eine Weile verläßt, dann übergibt man anderen Leuten die Wohnungsschlüssel, um auf die Wohnung aufzupassen, die Blumen zu gießen oder Dinge in der Wohnung zu überprüfen. Wenn Sie und Ihre Familie in letzter Zeit für eine Weile Ihre Wohnung verließen, welche Personen paßten auf Ihre Wohnung auf?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**33.** Und für welche Personen paßten Sie in letzter Zeit auf die Wohnung auf, als diese Personen abwesend waren?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**34.** Mit welchen Personen besprachen Sie in letzter Zeit Ihre beruflichen Angelegenheiten, wie Arbeitsprobleme, die Sie lösen mußten, Entscheidungen, die Sie treffen mußten oder Möglichkeiten, wie Sie Ihre Arbeit besser erledigen konnten?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**35.** Welche Personen besprachen in letzter Zeit mit Ihnen deren berufliche Angelegenheiten?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**36.** Um sich im Leben besser zurechtzufinden, verläßt man sich auf Ratschläge und Meinungen von anderen Menschen, wenn man wichtige Entscheidungen zum Beispiel über die Familie oder die Arbeit zu treffen hat. Von welchen Personen nahmen Sie in letzter Zeit Ratschläge an, wenn es um wichtige Entscheidungen ging?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**37.** Und welchen Personen erteilten Sie in letzter Zeit einen Ratschlag bei wichtigen Entscheidungen?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**38.** Mit welchen Personen sprachen Sie in letzter Zeit über wichtige persönliche Angelegenheiten, wie Dinge, über die Sie sich ärgerten oder freuten?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**39.** Und welche Personen haben mit Ihnen in der letzten Zeit über deren persönliche Angelegenheiten gesprochen?

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

40. Sie haben mir eine Menge von Personen genannt, mit denen Sie verkehren. Sagen Sie mir, ob es Personen in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis gibt, die Sie noch nicht genannt haben, die aber für Sie in der letzten Zeit in irgendeiner Weise wichtig waren. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen die Namen vorlesen.

Name genannt.....1 -> Blatt NETZWERK  
kein Name genannt.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

41. Wie alt ist PERSON?

Alter:

---

weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

42. Interviewer: Tragen Sie das Geschlecht von PERSON ein!

Frau.....1  
Mann.....2

43. Ist PERSON ...

verheiratet und lebt mit dem Ehepartner zusammen.....1  
verheiratet und lebt vom Ehepartner getrennt.....2  
ledig.....3  
geschieden.....4  
verwitwet.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

44. Hat PERSON das Abitur?

ja.....1  
nein.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

45. Ist PERSON ...

erwerbstätig (auch Wehr-/Ersatzdienst, freiwilliges soziales Jahr).....1  
gegenwärtig nicht erwerbstätig (arbeitslos, Umschulung, ABM, Kurzarbeit)2  
nicht mehr erwerbstätig (Rentner, Pensionär, Vorruhestand).....3  
noch nicht erwerbstätig (Kind, Schüler, Student, Lehrling).....4

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9



**46.** Ist PERSON mit Ihnen verwandt?

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Ehe- oder Lebenspartner.....1  | Tochter.....3           |
| Sohn.....2                     | Enkeltochter.....5      |
| Enkelsohn.....4                | Schwester.....7         |
| Bruder.....6                   | Mutter.....9            |
| Vater.....8                    | Großmutter.....11       |
| Großvater.....10               | Tante.....13            |
| Onkel.....12                   | Nichte.....15           |
| Neffe.....14                   | Cousine.....17          |
| Cousin.....16                  | Schwägerin.....19       |
| Schwager.....18                | Schwiegermutter.....21  |
| Schwiegervater.....20          | Schwiegertochter.....23 |
| Schwiegersohn.....22           | nicht verwandt.....25   |
| sonstige Verwandtschaft.....24 |                         |
| <hr/>                          |                         |
| weiß nicht.....98              | keine Angabe.....99     |

**47\_1.** Sind sie gemeinsam Mitglied in einer Organisation?

ja.....1  
 nein.....2  


---

 weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**47\_2.** Ist PERSON ein Arbeitskollege?

ja.....1  
 nein.....2  


---

 weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**47\_3.** Ist PERSON ein Nachbar?

ja.....1  
 nein.....2  


---

 weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**47\_4.** Ist PERSON ein Bekannter?

ja.....1  
 nein.....2  


---

 weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

**47\_5.** Ist PERSON ein Freund?

ja.....1  
 nein.....2  


---

 weiß nicht.....8  
 keine Angabe.....9

48. Wie lang kennen Sie PERSON?

Bekanntheitsdauer in Jahren:

---

weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

49. Wie häufig nahm PERSON Sie für persönliche Angelegenheiten in Anspruch?

überhaupt nicht.....1  
selten.....2  
gelegentlich.....3  
häufig.....4  
sehr häufig.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

50. Wie häufig nahmen Sie PERSON für persönlichen Angelegenheiten in Anspruch?

überhaupt nicht.....1  
selten.....2  
gelegentlich.....3  
häufig.....4  
sehr häufig.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

51. Wieweit lebt PERSON von Ihnen entfernt? Können Sie mir sagen, wieviel Zeit Sie benötigen, um PERSON zu besuchen?

bis 5 Minuten.....1  
bis 15 Minuten.....2  
bis 30 Minuten.....3  
bis 1 Stunde.....4  
bis 2 Stunden.....5  
mehr als 2 Stunden.....6

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

52. Wie häufig telefonieren Sie und PERSON miteinander?

täglich.....1  
mindestens einmal die Woche.....2  
mindestens einmal im Monat.....3  
mindestens einmal im Jahr.....4  
seltener.....5  
gar nicht.....6

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**53.** Wie häufig haben Sie und PERSON schriftlichen Kontakt?  
ggf.: Zum schriftlichen Kontakt zählen Postkarten, Briefe, Faxe, Telegramme, E-Mails und Quix-Mails.

täglich.....1  
mindestens einmal die Woche.....2  
mindestens einmal im Monat.....3  
mindestens einmal im Jahr.....4  
seltener.....5  
gar nicht.....6

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**54.** Wie häufig sehen Sie PERSON persönlich?

täglich.....1  
mindestens einmal die Woche.....2  
mindestens einmal im Monat.....3  
mindestens einmal im Jahr.....4  
seltener.....5  
gar nicht.....6

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**55.** Vertrauen Sie PERSON ...

sehr stark,.....1  
stark,.....2  
etwas,.....3  
nur schwach oder.....4  
mißtrauen Sie PERSON?.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**56.** Wie stark fühlen Sie sich verpflichtet, PERSON bei Bedarf zu unterstützen?

Fühlen Sie sich ...

sehr stark,.....1  
stark,.....2  
etwas,.....3  
nur schwach oder.....4  
überhaupt nicht verpflichtet?.....5

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**57.** Wie häufig werden Sie in Zukunft noch mit PERSON zusammenkommen, sich gegenseitig helfen oder einfach nur Dinge gemeinsam tun?

überhaupt nicht.....1  
selten.....2  
gelegentlich.....3  
öfter.....4

häufig.....5  
sehr häufig.....6

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**58\_x.** Interviewer: Notieren Sie für die fünf Items 47\_1, 47\_2, 47\_3, 47\_4 und 47\_5 jeweils den erstgenannten Namen (Blatt NETZWERKDICHTE). Hinweis: Sollte ein Name bereits vergeben sein, notieren Sie den nächsten, noch nicht genannten Namen.

Filterführung: Wenn es weniger als drei Namen gibt, dann gehen Sie zu 60.

**59.** Kennen sich die Personen einander gut?

Interviewer: Arbeiten Sie mit dem Blatt NETZWERKDICHTE. Tragen Sie jeweils ein:

ja.....1  
nein.....2

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Zum Abschluß benötige ich noch einige statistische Angaben.

**60.** In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr: 19

---

weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

**61.** Welchen höchsten Schulabschluß haben Sie?

Haben Sie ...

die Schule ohne Abschluß verlassen.....1  
einen Hauptschulabschluß oder Volksschulabschluß.....2  
einen Realschulabschluß oder die mittlere Reife.....3  
einen Abschluß der polytechnischen Oberschule (10.Klasse oder vor 1965 8.Klasse).....4  
die Fachhochschulreife.....5  
die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur).....6  
einen Fachhochschulabschluß.....7  
einen Hochschulabschluß.....8  
die Promotion.....9  
einen anderen Schulabschluß, nämlich:.....10

---

weiß nicht.....98  
keine Angabe.....99

**62. Sind Sie ...**

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| vollzeit-erwerbstätig (mind. 35 h pro Woche).....          | 1  |
| teilzeit-erwerbstätig (15 bis 34 h pro Woche).....         | 2  |
| stundenweise erwerbstätig (weniger als 15 h pro Woche).... | 3  |
| Auszubildender/Lehrling.....                               | 4  |
| Student.....                                               | 5  |
| arbeitslos/Null-Stunden-Kurzarbeiter/ABM/Umschüler.....    | 6  |
| Rentner oder Pensionär oder Vorruheständler.....           | 7  |
| Wehr- oder Zivildienstleistender.....                      | 8  |
| Mutterschafts- oder Erziehungsurlaub.....                  | 9  |
| Hausfrau oder Hausmann.....                                | 10 |
| etwas anderes, nämlich:.....                               | 11 |
| <hr/>                                                      |    |
| weiß nicht.....                                            | 98 |
| keine Angabe.....                                          | 99 |

**63. Sind Sie/waren Sie ...**

|                                        |   |                      |
|----------------------------------------|---|----------------------|
| Arbeiter.....                          | 1 | -> gehen Sie zu 63_1 |
| Angestellter.....                      | 2 | -> gehen Sie zu 63_2 |
| Beamter, Richter oder Berufssoldat.... | 3 | -> gehen Sie zu 63_3 |
| Landwirt.....                          | 4 | -> gehen Sie zu 64   |
| Selbständiger oder Unternehmer.....    | 5 | -> gehen Sie zu 63_4 |
| mithelfender Familienangehöriger.....  | 6 | -> gehen Sie zu 64   |
| <hr/>                                  |   |                      |
| nichts davon.....                      | 7 | -> gehen Sie zu 64   |
| weiß nicht.....                        | 8 | -> gehen Sie zu 64   |
| keine Angabe.....                      | 9 | -> gehen Sie zu 64   |

**63\_1. Sind Sie/waren Sie ...**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| ungelernt.....                       | 1 |
| angelernt oder Teilfacharbeiter..... | 2 |
| gelernter oder Facharbeiter.....     | 3 |
| Vorarbeiter oder Kolonnenführer..... | 4 |
| Meister, Polier oder Brigadier.....  | 5 |
| <hr/>                                |   |
| weiß nicht.....                      | 8 |
| keine Angabe.....                    | 9 |

Filterführung: Gehen Sie zu 64.

**63\_2. Sind Sie/waren Sie Angestellter ...**

|                                                                         |   |
|-------------------------------------------------------------------------|---|
| mit einfacher, ausführender Tätigkeit nach Anweisung?.....              | 1 |
| ggf.: Zum Beispiel Verkäufer, Kontorist oder Stenotypist                |   |
| mit einer schwierigen Tätigkeit, die Sie nach                           |   |
| allgemeiner Anweisung selbständig erledigen?.....                       | 2 |
| ggf.: Zum Beispiel Sachbearbeiter, Buchhalter oder technischer Zeichner |   |
| mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit                |   |
| bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal?.....                    | 3 |
| ggf.: Zum Beispiel Prokurist, Abteilungsleiter                          |   |
| bzw. Meister im Angestelltenverhältnis                                  |   |
| mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen?.....     | 4 |
| ggf.: Zum Beispiel Direktor, Geschäftsführer oder Mitglied eines        |   |
| Vorstandes                                                              |   |
| <hr/>                                                                   |   |
| weiß nicht.....                                                         | 8 |

keine Angabe.....9

Filterführung: Gehen Sie zu 64.

**63\_3.** Sind Sie ...

Beamter in einfachen Dienst.....1  
ggf.: bis einschließlich Oberamtsmeister  
Beamter im mittleren Dienst.....2  
ggf.: von Assistent bis einschließlich Hauptsekretär, Amtsinspektor  
Beamter im gehobenen Dienst.....3  
ggf.: von Inspektor bis einschließlich Oberamtsrat  
Beamter im höheren Dienst, Richter.....4  
ggf.: von Rat aufwärts

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Filterführung: Gehen Sie zu 64.

**63\_4.** Haben Sie/hatten Sie ...

keinen oder einen weiteren Mitarbeiter bzw. Partner.....1  
2 bis 9 Mitarbeiter.....2  
10 und mehr Mitarbeiter.....3

---

weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

**64.** Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts?

ggf.: Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente, oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld, und sonstige Einkünfte hinzu.

bis 1.000 DM.....1  
bis 2.500 DM.....2  
bis 4.500 DM.....3  
bis 6.000 DM.....4  
mehr als 6.000 DM.....5

---

kein eigenes Einkommen.....7  
weiß nicht.....8  
keine Angabe.....9

Wir sind am Ende des Interviews angekommen. Vielen Danken für die Zeit, die Sie sich genommen haben und für Ihre Kooperation. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.

Interviewer: Beenden Sie das Telefonat!

Fragen an den Interviewer

Bitte sofort nach dem Interview beantworten.

**I1.** Frage: Hatte der Befragte Schwierigkeiten, die Fragen akustisch zu verstehen?

ja, große Schwierigkeiten.....1  
ja, einige Schwierigkeiten.....2  
nein.....3

**I2.** Frage: Hatte der Befragte Schwierigkeiten, die Fragen geistig zu verstehen?

ja, große Schwierigkeiten.....1  
ja, einige Schwierigkeiten.....2  
nein.....3

**I3.** Frage: Welchen Eindruck hatten Sie von den sprachlichen Fähigkeiten des Befragten?

gute sprachliche Fähigkeiten.....1  
weder gute noch schlechte sprachliche Fähigkeiten.....2  
schlechte sprachliche Fähigkeiten.....3

**I4.** Frage: Wie kooperativ war der Befragte vor der Netzwerkabfrage?

sehr unkooperativ.....1  
eher unkooperativ.....2  
weder kooperativ noch unkooperativ.....3  
eher kooperativ.....4  
sehr kooperativ.....5

**I5.** Frage: Wie kooperativ war der Befragte während der Netzwerkabfrage?

sehr unkooperativ.....1  
eher unkooperativ.....2  
weder kooperativ noch unkooperativ.....3  
eher kooperativ.....4  
sehr kooperativ.....5

**I6.** Frage: Wenn der Befragte Namen nennen sollte, hatten Sie den Eindruck, daß der Befragte es übertrieb, zusätzliche Namen zu nennen?

ja.....1  
nein.....2

Filterführung: Wenn I6. Frage = 2, dann gehen Sie zu I8.

**I7.** Frage: Bei welchen Fragen passierte das?

Haushaltsmitglied  
gesellige Freizeit  
Geburtstag  
Hobbygespräche  
leihen  
verleihen  
im Haushalt helfen  
Hilfe im Haushalt erhalten

auf Wohnung aufpassen  
bei anderen auf Wohnung aufpassen  
Gespräche über Arbeit  
Arbeitsprobleme anderer Personen  
Ratschläge befolgen  
Ratschläge erteilen  
persönliche Dinge besprechen  
persönliche Dinge anderer Personen besprechen  
zusätzliche Namen

**I8.** Frage: Wenn der Befragte Namen nennen sollte, hatten Sie den Eindruck, daß der Befragte nur wenige Namen nennen wollte?

ja.....1  
nein.....2

Filterführung: Wenn I8. Frage = 2, dann gehen Sie zu I10.

**I9.** Frage: Bei welchen Fragen passierte das?

Haushaltsmitglied  
gesellige Freizeit  
Geburtstag  
Hobbygespräche  
leihen  
verleihen  
im Haushalt helfen  
Hilfe im Haushalt erhalten  
auf Wohnung aufpassen  
bei anderen auf Wohnung aufpassen  
Gespräche über Arbeit  
Arbeitsprobleme anderer Personen  
Ratschläge befolgen  
Ratschläge erteilen  
persönliche Dinge besprechen  
persönliche Dinge anderer Personen besprechen  
zusätzliche Namen

**I10.** Frage: Wie offen und mitteilksam war der Befragte?

offen.....1  
ein wenig.....2  
überhaupt nicht offen.....3





**Blatt Netzwerkdichte**

| Name des Interviewten:          | Recordnummer:       | Datum:              | Zeit:               |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                                 | kennt 5. Person gut | kennt 4. Person gut | kennt 3. Person gut |
| 1. Person<br>Item 47_1<br>Name: |                     |                     |                     |
| 2. Person<br>Item 47_2<br>Name: |                     |                     |                     |
| 3. Person<br>Item 47_3<br>Name: |                     |                     |                     |
| 4. Person<br>Item 47_4<br>Name: |                     |                     |                     |
| 5. Person<br>Item 47_5<br>Name: |                     |                     |                     |

**LITERATUR**

- Barnes, John A., 1972: *Social Networks*. Reading: Addison-Wesley.
- Bertram, Hans, 1995: Regionale Vielfalt und Lebensform. S. 157-195 in: Hans Bertram (Hg.): *Das Individuum und seine Familie: Lebensformen, Familienbeziehungen und Lebensereignisse im Erwachsenenalter*. Opladen: Leske + Budrich.
- Bertram, Hans, 1996: Familienentwicklung und Haushaltsstrukturen. S. 183-215 in: Wendelin Strubelt u.a. (Hg.): *Städte und Regionen: räumliche Folgen des Transformationsprozesses*. Opladen: Leske + Budrich.
- Burt, Ronald S., 1984: Network Items and the General Social Survey, *Social Networks* 6: 293-339.
- Coleman, James S., 1988: Social Capital in the Creation of Human Capital, *American Journal of Sociology* 94 Supplement: S95-S120.
- Coleman, James S., 1995: *Grundlagen der Sozialtheorie*. Band 1: Handlungen und Handlungssysteme. München: Oldenbourg.
- Fischer, Claude S., 1982: *To Dwell among Friends: Personal Networks in Town and City*. Chicago: University of Chicago Press.
- Fischer, Claude S., Robert M. Jackson, C. Ann Stueve, Kathleen Gerson und Lynne McCallister-Jones, with Mark Baldassare, 1977: *Networks and Places: Social Relations in the Urban Setting*. New York: Free Press.
- Flap, Henk D., 1987: De Theorie van het Sociale Kapitaal (Die Theorie des sozialen Kapitals), *Antropologische Verkenningen* 6:14-27.
- Flap, Henk D., 1999: Creation and Returns of Social Capital: a new Research Program, *Tocqueville Review* 20 (1): 5-26.
- Frey, James H., Gerhard Kunz und Günther Lüschen, 1990: *Telefonumfragen in der Sozialforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Fuchs, Marek, 1994: *Umfrageforschung mit Telefon und Computer*. Weinheim: Beltz.
- Granovetter, Mark S., 1973: The Strength of Weak Ties, *American Journal of Sociology* 78 (6): 1360-1380.
- Groves, Robert M., 1990: Theories and Methods of Telephone Surveys, *Annual Review of Sociology* 16: 221-240.
- Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H.P., 1993: Operationalisierung von „Beruf“ als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischen Status, *ZUMA-Nachrichten* 32:

135-141.

- Költringer, Richard, 1997: *Richtig fragen heißt besser messen: optimale Formulierungstechniken für Umfragen*. Mannheim: Forschung Raum und Gesellschaft.
- Kreiselmaier, Jutta und Rolf Porst, 1989: *Methodische Probleme bei der Durchführung telefonischer Befragungen: Stichprobenziehung und Ermittlung von Zielpersonen, Ausschöpfungen und Non-Response, Qualität der Daten*. Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen.
- Kropp, Per B., 1998: *Berufserfolg im Transformationsprozess: eine theoretisch-empirische Studie über die Gewinner und Verlierer der Wende in Ostdeutschland*. Amsterdam: Thesis.
- Laumann, Edward O., 1966: *Prestige and Association in an Urban Community: an Analysis of an Urban Stratification System*. Indianapolis: Bobbs-Merrill.
- Marsden, Peter V., 1987: Core Discussion Networks of Americans, *American Sociological Review* 52: 122-131.
- Marsden, Peter V. und Karen E. Campbell, 1984: Measuring Tie Strength, *Social Forces* 63 (2): 482-501.
- Pappi, Franz U. und Christian Melbeck, 1988: Die sozialen Beziehungen städtischer Bevölkerungen. S. 223-250 in: Jürgen Friedrichs (Hg.): *Soziologische Stadtforschung*. Sonderheft 29 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Porst, Rolf, 1991: *Ausfälle und Verweigerungen bei einer telefonischen Befragung*. Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen.
- Riehl, Wilhelm H., 1908 [1854]: Stadt und Land. S. 87-132 in: Wilhelm H. Riehl: *Die Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Sozialpolitik*. Band 1: Land und Leute. Stuttgart: Cotta.
- Sahner, Heinz, 1996: Städte im Umbruch. S. 447-480 in: Wendelin Strubelt u.a. (Hg.): *Städte und Regionen: räumliche Folgen des Transformationsprozesses*. Opladen: Leske + Budrich.
- Sampson, Robert J., 1988: Local Friendship Ties and Community Attachment in Mass Society: a Multilevel Systemic Model, *American Sociological Review* 53: 766-779.
- Sampson, Robert J., 1991: Linking the Micro- and Macrolevel Dimensions of Community Social Organization, *Social Forces* 70 (1): 43-64.
- Schenk, Michael, 1983: Das Konzept des sozialen Netzwerkes. S. 88-104 in: Friedhelm

- Neidhardt (Hg.): *Gruppensoziologie: Perspektiven und Materialien*. Sonderheft 25 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Schubert, Herbert J., 1990: *Private Hilfenetzwerke: Solidaritätspotentiale von Verwandtschaft, Nachbarschaft und Freundschaft. Ergebnisse einer egozentrierten Netzwerkanalyse*. Band 145 der Reihe Materialien des IES. Hannover: Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung.
- Spengler, Oswald, 1922: *Der Untergang des Abendlandes: Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte*. München: Beck.
- Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2000a: *Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt: Bevölkerung, Haushalt und Familie*. Halle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt.
- Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2000b: *Statistisches Jahrbuch 2000 des Landes Sachsen-Anhalt: Teil 1: Landesergebnisse sowie Übersicht Bundesgebiet und Bundesländer*. Halle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt.
- Wellman, Barry, 1979: The Community Question: the Intimate Networks of East Yorkers, *American Journal of Sociology* 84: 1201-1231.
- Wellmann, Barry, Peter Carrington und Alan Hall, 1988: Networks as Personal Communities. S. 130-184 in: Barry Wellman und Stephen D. Berkowitz (Hg.): *Social Structure: a Network Approach*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Wellman, Barry und Robert Hiscott, 1985: From Social Support to Social Network. S. 205-222 in: Irwin G. Sarason und Barbara R. Sarason (Hg.): *Social Support: Theory, Research and Applications*. Dordrecht: Nijhoff.
- Wellman, Barry und Barry Leighton, 1979: Networks, Neighborhoods, and Communities: Approaches to the Study of the Community Question, *Urban Affairs Quarterly* 14 (3): 363-390.
- Willmott, Peter, 1987: *Friendship Networks and Social Support*. London: Policy Studies Institute.
- Wirth, Louis, 1974: Urbanität als Lebensform. S. 42-66 in: Ulfert Herlyn (Hg.): *Stadt- und Sozialstruktur*. München: Nymphenburger.
- Wolf, Christof, 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, *ZUMA-Nachrichten* 37: 102-136.